



Amcrest IP2M-841/IPM-721
2MP/1MP Single Band ProHD/HDSeries
WiFi PTZ-Kamera Betriebsanleitung

Version 2.0.2
Bericht am 16 Juni 2016

Willkommen	6
Wichtige Sicherheitswarnung.....	6
Wichtige Sicherheitshinweise und Warnungen.....	7
1 Eigenschaften und Spezifikationen.....	8
1.1 Übersicht.....	8
1.2 Eigenschaften	8
2 Geräteübersicht.....	9
3 Anschluss & Installation.....	11
3.1 Verbindungshinweis	11
3.2 Guide d'installation.....	11
4 Kamerazugriff-Einstellung.....	12
4.1 Standard-Benutzername und Passwort.....	12
4.2 Einrichten der Kamera	13
Einrichten der Kamera	13
4.2.1 Einrichten der Kamera zum ersten Mal	13
4.2.2 Zugriff auf Ihre Kamera mithilfe von mehreren mobilen Geräten	13
4.2.3 Konfigurieren der erweiterten Einstellungen der Kamera	13
4.2.4 Das Benutzen von Amcrest Cloud für entfernte Ansicht, Speicher und Playback	13
4.2.5 Schneller Webzugriff auf Ihre Kameras	13
4.3 Amcrest View App Einrichtung	14
4.3.1 WLAN Konfiguration Einstellung.....	14
4.3.2 Ethernet WLAN Einstellungen	18
4.3.3 P2P Einstellung	22
4.3.4 App Durchgang	25
4.3.5 Bewegungserkennung Einstellung.....	25
4.3.6 Push Benachrichtigung Einstellung.....	28
4.3.7 Email Warneinstellung.....	31

4.4	Configuration de l'accès local	33
4.4.1	Amcrest IP Config Software Methode	34
4.4.2	Installieren von Amcrest Browser Plugin	38
4.4.3	Einloggen	39
4.5	Einrichtung der Amcrest Cloud	41
4.6	Einrichtung von Webzugriff (AmcrestView.com).....	41
4.6.1	Installieren des AmcrestView.com Browser-Plugins.....	41
4.6.2	Benutzer-Methode	44
4.7	Fern Web-Zugriffs-Einstellung	52
4.7.1	UPnP/DDNS Remote Web Access Setup.....	52
4.7.2	Port Weiterleitung Fern Web-Zugriffs-Einstellung	53
4.8	NVR Zugriff.....	54
5	Bedienung und Interface	55
5.1	Live.....	55
5.2	PTZ	57
5.3	Wiedergabe	59
5.4	Einstellung	61
5.4.1	Kamera.....	62
5.4.1.1	Konfiguration	62
5.4.1.2	Video.....	66
5.4.1.3	Audio.....	69
5.4.2	Netzwerk.....	70
5.4.2.1	TCP/IP	70
5.4.2.2	Verbindung	72
5.4.2.3	PPPoE	74
5.4.2.4	DDNS.....	75
5.4.2.5	IP-Filter.....	76

5.4.2.6 SMTP (E-mail).....	77
5.4.2.7 UPnP	78
5.4.2.8 SNMP	80
5.4.2.9 Bonjour	80
5.4.2.10 Multicast	81
5.2.2.11 WiFi.....	81
5.4.2.12 802.1x	83
5.4.2.13 QoS.....	83
5.4.3 Veranstaltung	84
5.4.3.1 Videofeststellung.....	84
5.4.3.2 Audio-Stampfer.....	87
5.4.3.3 Warnung	89
5.4.3.4 Abnormalität.....	91
5.4.4 Speicher	94
5.4.4.1 Zeitplan	94
5.4.4.2 Ziel	97
5.4.4.3 Aufnahmekontrolle.....	99
5.4.5 System	101
5.4.5.1 General	101
5.4.5.2 Manage users.....	102
5.4.5.3 Werkeinstellung Wiederherstellen.....	104
5.4.5.4 Importieren/Exportieren	104
5.4.5.5 Automatische Wartung.....	105
5.4.5.6 Upgrade	105
5.4.6 Information	106
5.4.6.1 Version	106
5.4.6.2 Log	106

5.4.6.3 Online Benutzer	107
5.5 Warnung	107
5.6 Ausloggen	107
6. FAQs/Troubleshooting.....	108
Glossar der Begriffe	112
FCC-Erklärung	114
Anhang A: Toxische oder Gefährliche Materialien oder Elemente	115

Willkommen

Vielen Dank für den Kauf einer Amcrest ProHD/HDSeries network Kamera!

Dieses Handbuch wurde entwickelt, um ein Referenzinstrument für die Installation und den Betrieb des IP-Kamera zu sein.

Hier finden Sie Informationen über die Kameras Features und Funktionen sowie Informationen über Fehlersuche.

Viele der Einrichtungs- und Installationsabschnitten haben entsprechende Videos auf YouTube



Um auf Setup-Videos zugreifen zu können, gehen Sie bitte zu <http://amcrest.com/videos>

Den Zugriff auf die Kurzanleitung und weitere Supportinformationen finden Sie unter: <http://amcrest.com/support>

Um Amcrest Support zu kontaktieren, bitte verwenden Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Besuchen Sie <http://amcrest.com/contacts> und verwenden Sie die E-Mail-Formular <http://amcrest.com/contacts>
- Rufen Sie Amcrest Support an die folgenden Nummern an:
Zollfrei: (888) 212-7538
Internationale Anrufer (Außerhalb der USA): +1-713-893-8956
USA: (888) 212-7538
Kanada: 437-888-0177
GB: 203-769-2757
- E-Mail Amcrest Kundendienst: support@amcrest.com

Wichtige Sicherheitswarnung

Um Ihre Amcrest Kamera sicher vom unberechtigten Zugriff zu halten, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die folgenden Schritte ausführt werden:



- Achten Sie immer darauf, dass Ihre Kamera über die neueste Firmware verfügt, siehe unter www.amcrest.com/firmware
- Verwenden Sie niemals das Standard-Passwort für Ihre Kamera. Achten Sie immer darauf, dass Ihr Passwort mindestens 8-10 Zeichen lang ist und aus einer Kombination aus Kleinbuchstaben, Großbuchstaben sowie Zahlen besteht.

Wichtige Sicherheitshinweise und Warnungen

1. Elektrische Sicherheit

All Installation und Bedienung sollten Ihren lokalen elektrischen Sicherheitsbestimmungen entsprechen. Das Produkt muss geerdet werden, um das Risiko eines Stromschlags zu verringern.

Wir übernehmen keine Haftung oder Verantwortung für Brände oder Stromschlag durch unsachgemäße Handhabung oder Installation.

2. Transportsicherheit

Starke Belastung, heftige Vibrationen und überschüssige Feuchtigkeit sollten nicht bei Transport, Lagerung und Installation des Gerätes auftreten.

3. Installation

Behandeln Sie das Gerät mit Sorgfalt. Halten Sie das Gerät nach oben.

Keine Stromversorgung der Kamera vor Abschluss der Installation.

Stellen Sie keine Gegenstände auf der Oberseite der Kamera.

4. Reparaturprofis

Die ganze Prüfung und Reparaturarbeiten sollten von Fachkräften durchgeführt werden.

Wir haften nicht für Probleme, die durch unbefugte Änderungen oder Reparaturversuche der Benutzer verursacht werden.

5. Umgebung

Die Kamera sollte in einem kühlen, trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung, brennbaren Materialien, explosiven Stoffen etc. gehalten werden

Dieses Produkt soll transportiert, aufbewahrt und nur in den angegebenen Umgebungen wie oben angegeben verwendet werden.

Richten Sie die Kamera nicht auf eine starke Lichtquelle, denn es kann eine Überbelichtung des Bildes verursachen und die Langlebigkeit der Kamera-Sensoren beeinflussen.

Stellen Sie sicher, dass sich die Kamera in einem gut belüfteten Raum befindet, um eine Überhitzung zu verhindern.

6. Betrieb und Instandhaltung

Fassen Sie Kamera-Sensoren oder Linse nicht direkt an.

Um Staub oder Schmutz von der Linse zu reinigen, verwenden Sie ein Gebläse oder ein Mikrofasertuch.

7. Zubehör

Achten Sie darauf, nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör zu verwenden.

Vor der Installation öffnen Sie bitte das Paket und überprüfen Sie es, um sicherzustellen, dass alle Teile vorhanden sind.

Kontaktieren Sie den Händler, von dem Sie sie erworben haben oder Amcrest direkt, wenn etwas gebrochen ist oder in dem Paket fehlt.

1 Eigenschaften und Spezifikationen

1.1 Übersicht

Die Amcrest ProHD Network Kamera ist ein ausgezeichnetes digitales Überwachungsprodukt, das für eine Vielzahl von Benutzern nützlich sein kann. Die Kamera kann an einen beliebigen Router verbunden werden und nutzt eine Internet-Verbindung, um dem Benutzer zu ermöglichen, auf alle ihre Funktionen aus vielen Internet-verbundenen Geräte zugreifen zu können. Es ist einfach zu bedienen und lässt sich in einer relativ kleinen Menge an Zeit einstellen. Es verfügt über verschiedene Funktionen wie Aufnahme, Wiedergabe und Überwachungsfunktionalität und es wird Videostandardmäßig synchronisiert.

Die Amcrest ProHD Network Kamera hat ein hochwertiges Design, um ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Sicherheit zu erreichen. Es kann so konfiguriert werden, dass es lokal als auch in einem Netzwerk funktioniert. Die Amcrest ProHD Network Kamera hat auch einen eingebauten WiFi-Adapter, der für die Kamera in einem drahtlosen Netzwerk verwendet werden kann, ohne dass eine physische Verbindung zu einem Router oder PC benötigt wird.

1.2 Eigenschaften

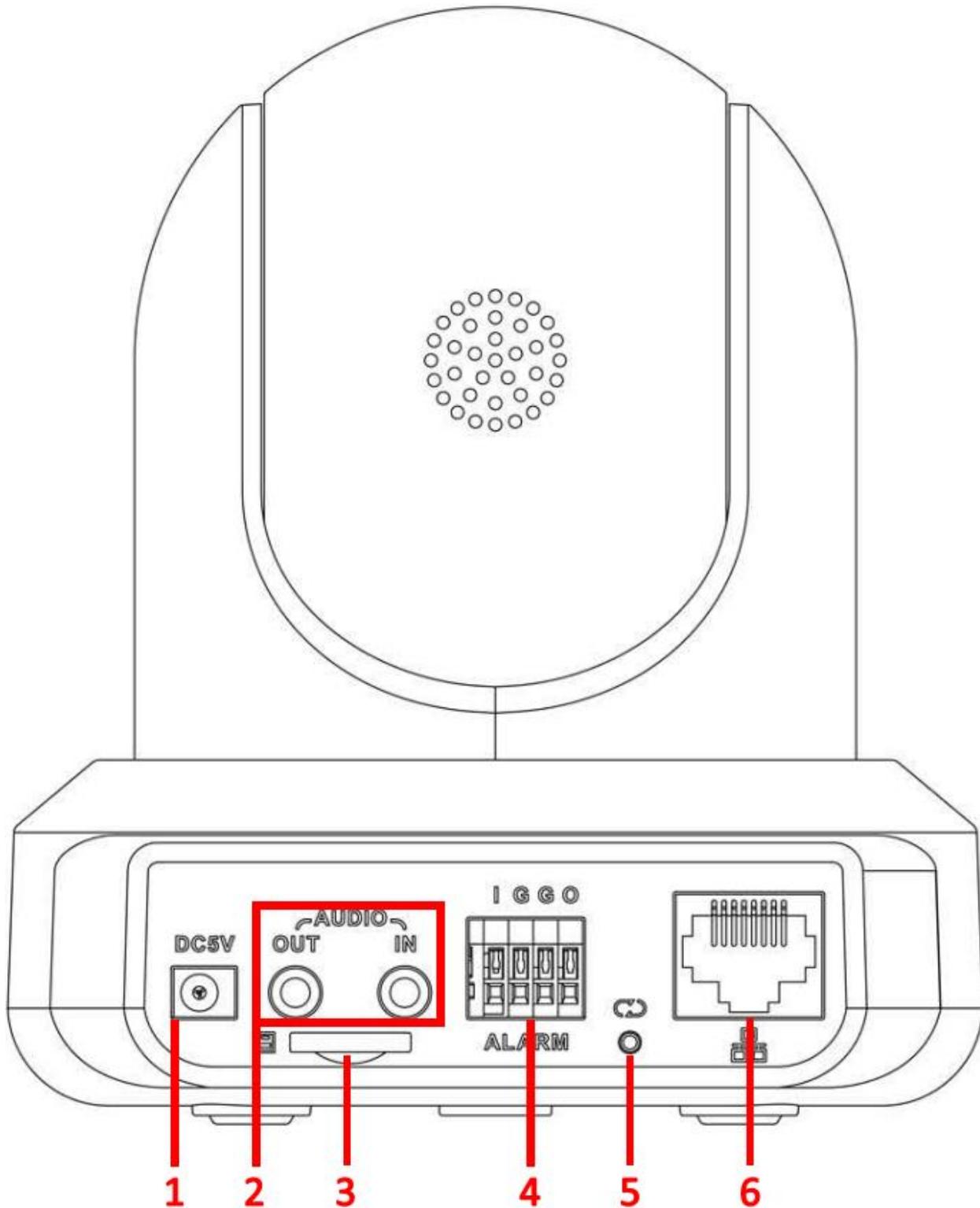
Die Amcrest ProHD Network Kamera verfügt über die folgenden Features:

- **Netzwerkzugriff**
Die Amcrest ProHD Network Kamera kann eine Verbindung mit einer Vielzahl von Routern herstellen, um mit dem Internet, sowohl durch eine Kabelverbindung und drahtlos angeschlossen zu werden. Einmal eingerichtet, kann die Kamera von einer Vielzahl der Internet-verbundenen Geräten, einschließlich PCs, iPhones, iPads, Android-Tablets und Android-Handys, ferngesteuert werden.
- **Cloud Storage-Funktionalität**
Die Amcrest ProHD Network Kamera kann Video- und Audio-Streams in den Amcrest Cloud-Service aufzeichnen, um die langfristige Speicherung von Aufnahmen zu ermöglichen. Amcrest Cloud ermöglicht dem Benutzer, Videos zur Wiedergabe von jedem mit Internet angeschlossenen PC oder Mac leicht zu finden und herunterzuladen.
- **Erweiterte Playback-Funktion**
Dieses Gerät unterstützt Echtzeit-Aufzeichnung und kann schnelle Wiedergabe vorwärts, aufgezeichnete Suchen und Herunterladen von Videos und Screenshots unterstützen. Die Amcrest ProHD Network Kamera kann auch in Zeitlupe wiedergeben, rückwärts und Bild für Bild, wenn nötig. Während der Aufnahme zeigt die Amcrest ProHD Network Kamera eine Datums- / Zeitlagerung, um eine genaue Betrachtung der Ereignisse, wenn sie aufgetreten, zu gewährleisten. Schließlich kann die Amcrest ProHD Network Kamera Video-Erweiterung bestimmter Zonen innerhalb eines Streams unterstützen.
- **Erweiterte Netzwerk Protokoll-Unterstützung**
Die Amcrest ProHD Network Kamera ist UPnP kompatibel und umfasst auch Funktionen für die Verwendung mit PPPoE, DDNS und anderen Protokollen.

Notiz: Möglicherweise gibt es leichte Unterschiede in der Funktionalität durch die Existenz verschiedener Produktreihen.

2 Geräteübersicht

Das folgende Diagramm zeigt die Kamera-Profile und Rückwand.



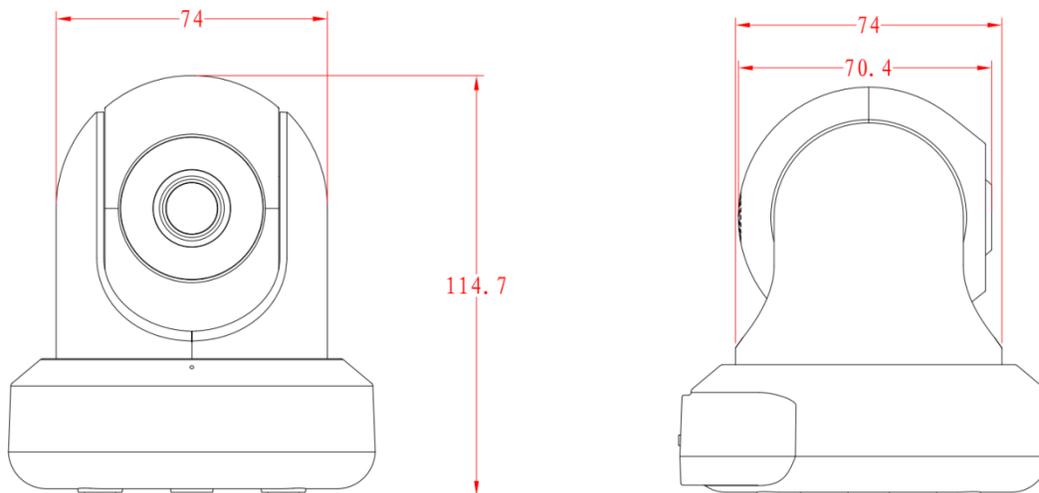
Bitte beachten Sie die folgende Tabelle für Informationen über die Kamera und ihre Anschlüsse.

Portnummer	Funktion
1	Stromversorgungsbuchse
2	Ton Input/Output Buchse
3	SD Karten Slot
4	Alarm Input/Output Buchse
5	Zurückstellen/WPS Knopf/Leuchtmelde (Um zurückzusetzen, drücken und halten Sie für 10 Sekunden; für WPS, drücken Sie einmal und lassen Sie los)
6	Netzwerk Buchse

Bitte richten Sie sich an die Grafik unten für Informationen über die Leuchtmelde der Kamera:

Lichtstatus der Melde	Lichtstatus der Melde
Gerätestatus	Gerätestatus
Rotes Licht blinkt schnell.	Rotes Licht blinkt schnell.
Das Gerät wird aktiviert.	Das Gerät wird aktiviert.
Grünes Licht blinkt.	Grünes Licht blinkt.
Das Gerät ist bereit, oder verbindet sich gerade mit dem Netzwerk.	Das Gerät ist bereit, oder verbindet sich gerade mit dem Netzwerk.

Die folgenden Abbildungen zeigen die Abmessungen für die Kamera. Die Messungen sind in Millimetern (mm):

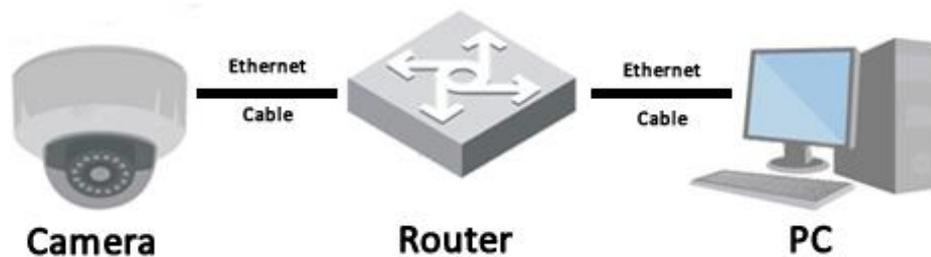


3 Anschluss & Installation

Dieser Abschnitt enthält Informationen über den Anschluss und die Installation die Amcrest ProHD Network Kamera.

3.1 Verbindungshinweis

Die Kamera sollte zunächst nach dem folgenden Verfahren verbunden werden:



Darüber hinaus, um die Kamera an einen Computer anschließen, sollte die Kamera auch mit einer Stromquelle, indem Sie das mitgelieferte Netzkabel, um sowohl eine Steckdose an, und die Kamera angeschlossen werden.

3.2 Guide d'installation

Die Kamera besitzt ein Standard-Kamerastativ-Schraubenloch (1/4-20 UNC Gewinde), um die Kamera auf stabile Oberflächen zu befestigen.

Notiz: Wenn die Kamera ein PoE (Power over Ethernet) verwendet, schließen Sie die Kamera NICHT an eine Stromquelle an, sonst kann dies zu einer großen Fehlfunktionen führen.

4 Kamerazugriff-Einstellung

Dieser Abschnitt des Handbuchs stellt den Benutzern Informationen über Zugriffseinstellung der Kamera durch eine der folgenden Methoden zur Verfügung stellen.

4.1 Standard-Benutzername und Passwort

Um sich in das System zum ersten Mal anzumelden, verwenden Sie eine der folgenden Standard-Benutzername-/Passwort-Kombinationen. Sobald Sie erfolgreich eingeloggt sind, wird dringend empfohlen, das Passwort aus Sicherheitsgründen zu ändern.

Benutzername: admin

Passwort: admin

Notiz: Bei Anmeldung zum ersten Mal wird der Benutzer aufgefordert, das Passwort für das Administratorkonto zu ändern.

4.2 Einrichten der Kamera

Einrichten der Kamera

Um Ihre Erfahrungen mit der Amcrest Wifi Kamera leicht und einfach zu machen, haben wir mehrere Möglichkeiten, um Ihre Kamera je nach Bedarf einzurichten, anzuzeigen und zu bedienen. Bitte befolgen Sie die Anweisungen auf dieser Seite, damit Sie diese auf die für Sie passende Art und Weise einrichten können.

4.2.1 Einrichten der Kamera zum ersten Mal

Bei Einrichtung der Kamera zum ersten Mal befolgen Sie die Anweisungen wie im Abschnitt 4.3.1 beschrieben. Mit Verwendung der Amcrest Ansicht-App auf Ihrem Smartphone oder Tablet, können Sie Ihre Kamera live von überall ansehen und den Zugriff auf Funktionen wie Schwenken/Neigen/Zoomen, Aufnahmen, Schnappschüsse, Zweiwege-Audio und vieles mehr haben.

4.2.2 Zugriff auf Ihre Kamera mithilfe von mehreren mobilen Geräten

Wenn Sie die App-Aufstellanleitung in Abschnitt 4.3.1 befolgt haben, um Ihre Kamera ursprünglich einzustellen und möchten die Kamera zu einem anderen Smartphone oder Tablet hinzufügen, befolgen Sie die Anweisungen wie im Abschnitt 4.3.3 mit den anderen Geräten dargestellt.

4.2.3 Konfigurieren der erweiterten Einstellungen der Kamera

Wenn Sie Ihre Kamera konfigurieren möchten, um erweiterte Funktionen wie Bewegungsrichtung, E-Mail-Benachrichtigungen, FTP, Bildeinstellungen, Zeitplanung und vieles mehr zu ermöglichen, befolgen Sie bitte die Anweisungen wie im Abschnitt 4.4 (Desktopzugriff) dargestellt).

4.2.4 Das Benutzen von Amcrest Cloud für entfernte Ansicht, Speicher und Playback

Amcrest Cloud ist unser optionaler Speicher- und Playbackservice, welcher es Ihnen erlaubt, aufgezeichnetes Material von jedem Gerät einzusehen. Wir bieten Ihnen 4 Stunden kostenlosen Speicherplatz für Ihre erste Kamera. Bitte befolgen Sie die Anweisungen wie im Abschnitt 4.5 (Cloud-Zugriff), um sich für unseren Amcrest Cloud-Service zu registrieren und Sie erhalten 4 Stunden kostenlosen Speicherplatz.

4.2.5 Schneller Webzugriff auf Ihre Kameras

AmcrestView.com ist ein Web-Portal, mit dem Sie Ihre Kameras und Aufnahmen schnell und einfach von jedem Ort auf der Welt über einen Webbrowser ansehen können. Verwenden Sie AmcrestView.com, wenn Sie sofort einfachen Check-in benötigen. Wenn Sie AmcrestView.com verwenden möchten, befolgen Sie bitte die Anweisungen wie im Abschnitt 4.7 (Webzugriff) dargestellt.

4.3 Amcrest View App Einrichtung

Die Amcrest IP3M-941/IPM-721 ermöglicht den Zugriff durch die Verwendung des Amcrest View App entweder auf iOS- oder Android-Handy-Betriebssystemen. Es gibt zwei Versionen der App, Amcrest View Lite und Amcrest View Pro. Amcrest View (Lite oder Pro) im App Store oder Play Store. Die Pro-Version enthält Funktionen wie Push-Benachrichtigungen, die gemeinsame Nutzung von Videos und Bilddateien, Export von Videos im MP4-Format und Export von Bilddateien auf Ihr Handy.

Für die Zwecke dieser Anleitung wird iOS verwendet, obwohl beide Apps die gleiche Schnittstelle haben. Das App Interface kann sich geringfügig von den Screenshots unten unterscheiden aufgrund von Updates. Unten finden Sie Anweisungen, wie man Ihre Kamera einstellt, sowie Instruktionen wie man verschiedene Einstellungen einstellt, so wie zum Beispiel Bewegungserkennung und E-Mail Alarm. Jede größere App Einstellungsmethode wird in den folgenden Sektionen abgedeckt.

4.3.1 WLAN Konfiguration Einstellung

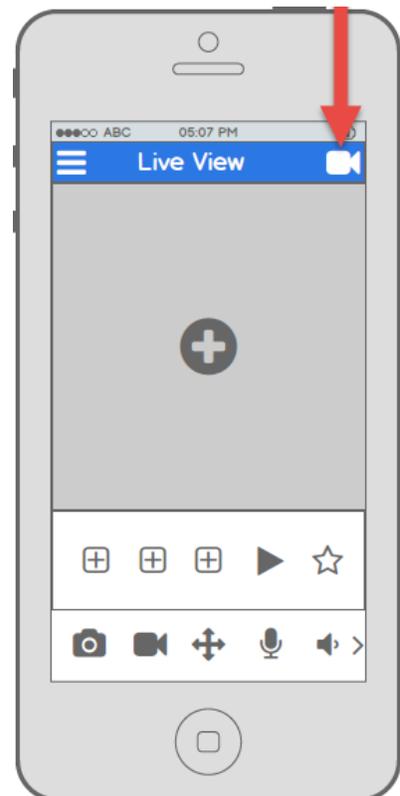
Stecken Sie Ihre Kamera ein und folgen Sie den Schritten unten, um Ihre Kamera zum Starten zu bekommen. Bitte warten Sie 30 Sekunden nachdem die Kamera eingesteckt wurde, um ihr zu erlauben sich zu starten. Das LED auf der Rückseite wird konstant grün leuchten, wenn alles fertig ist.

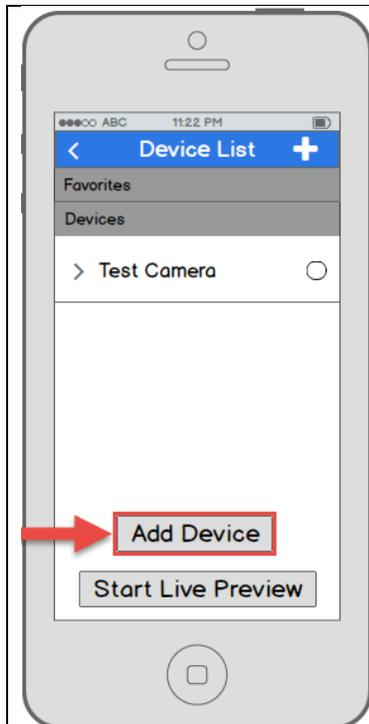
1. Downloaden und öffnen Sie die Amcrest View Pro App aus dem App Store oder dem Play Store.



Bemerkung: Nachdem die App installiert wurde, und bevor der App Einstellungsprozess beginnt, stellen Sie bitte sicher, dass Ihr Handy mit dem WLAN Netzwerk verbunden ist, mit dem Sie anschließend Ihre Kamera verbinden werden.

2. Vom Home Screen, klicken Sie auf das Symbol in der oberen, rechten Ecke, um die Geräte Liste zu öffnen.

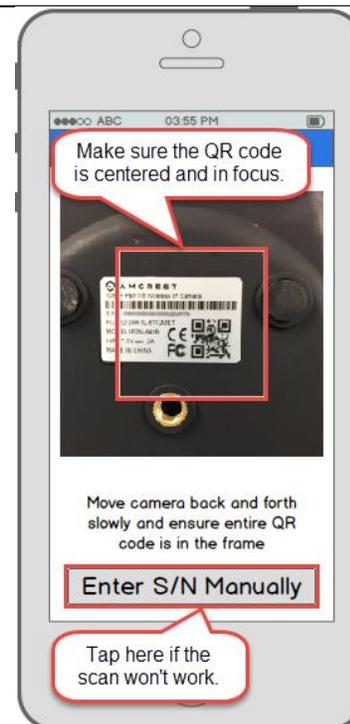
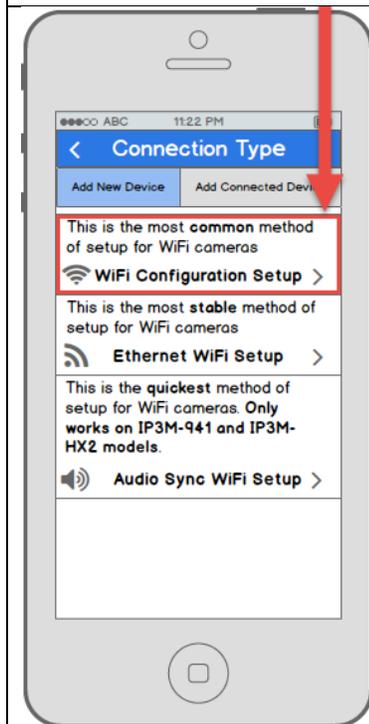




3. Klicken Sie auf den **Gerät hinzufügen** Knopf.



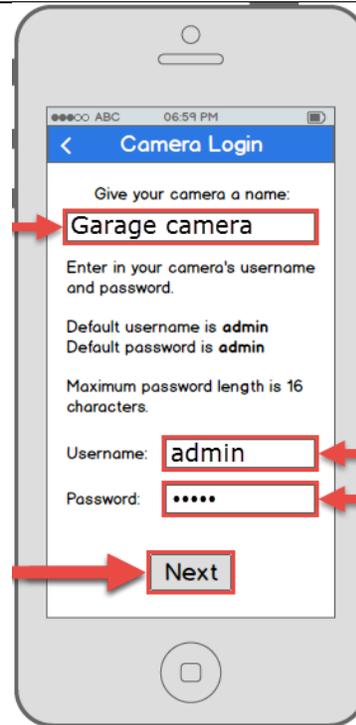
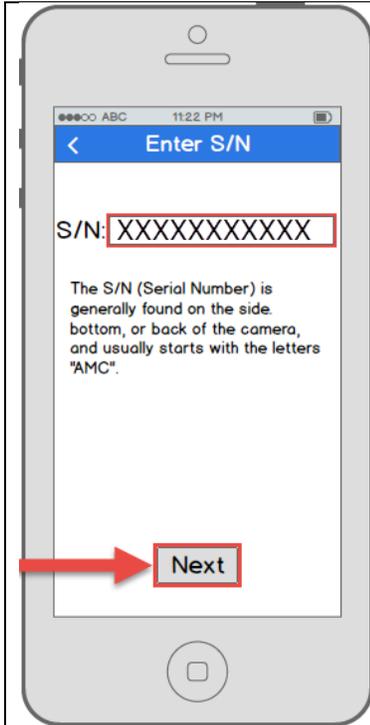
4. Klicken Sie **WLAN Kamera**.



Bemerkung:
Bewegen Sie die Kamera oder das Handy, um sicherzustellen, dass der komplette QR Code sichtbar ist und im Rahmen fokussiert ist. Im Falle, dass der QR Code nicht eingescannt werden kann, klicken Sie bitte „S/N manuell eingeben“, um die Seriennummer der Kamera einzugeben.

5. Klicken Sie **WLAN Konfiguration Einstellung**.

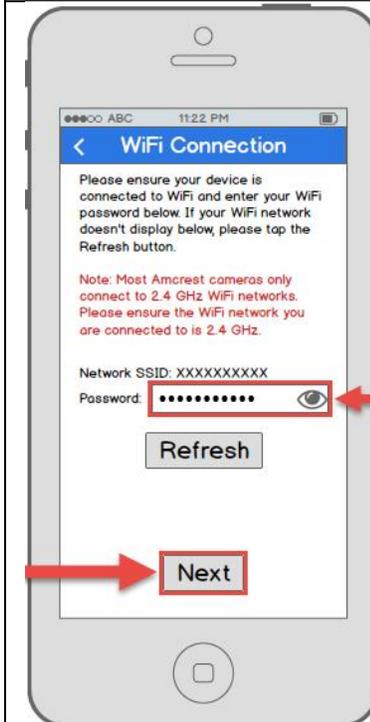
6. Scannen Sie den QR Code vom Aufkleber auf Ihrer Kamera.



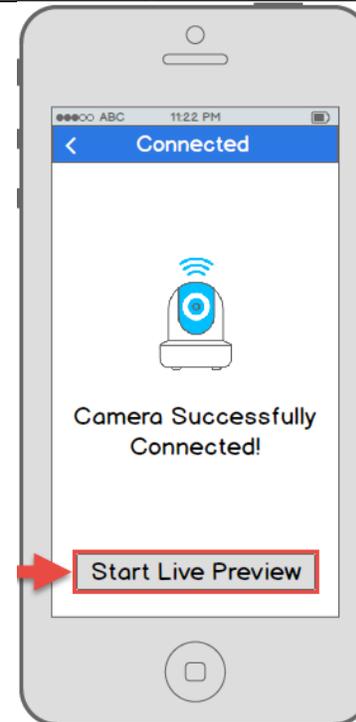
Bemerkung:
Der Standard-
Benutzername
ist admin und
das Standard
Passwort ist
admin.

7. Überprüfen Sie zweimal, dass Ihre S/N (Seriennummer) richtig eingegeben wurden, drücken Sie danach WEITER.

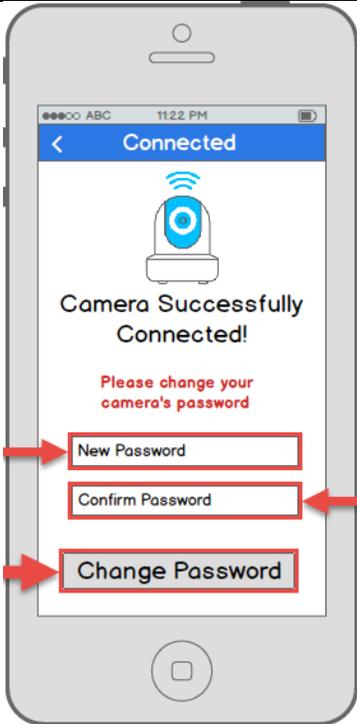
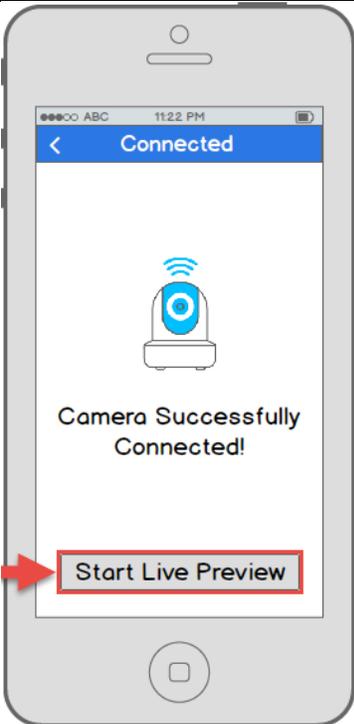
8. Geben Sie Ihrer Kamera einen Namen, und geben Sie anschließend das Passwort und den Nutzernamen der Kamera ein. Sobald Sie die Felder ausgefüllt haben, klicken Sie Weiter.



Bemerkung: Die meisten der Amcrest Kameras können sich nur mit einem 2.4 GHz WLAN Netzwerk verbinden; daher stellen Sie bitte sicher, dass Ihr Handy mit einem kompatiblen Netzwerk verbunden ist. Führen Sie sonst die WLAN Einstellungsmethod



e aus Sektion 4.3.2 aus.	
9. Geben Sie Ihr WLAN Passwort ein, klicken Sie dann Weiter .	10. Ihre Kamera ist beinahe fertig. Klicken Sie den „ Starte Live Vorschau “ Knopf, um Ihr Passwort zu ändern.

 <p>Bemerkung: Sobald das Passwort hier geändert wurde, wird es sofort Wirkung zeigen. Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie immer Ihre Kamera hart wieder erneuern, indem Sie die Schritte befolgen, die detailliert in der FAQ Sektion dieser Anleitung beschrieben werden.</p>	 <p>Bemerkung: Um Ihre Kamera mit einem zusätzlichem Smartphone oder Tablet zu verbinden, benutzen Sie bitte die P2P Einstellungsmethode, wie es in Sektion 4.3.3. erläutert wird.</p>
<p>11. Um die Sicherheit Ihrer Kamera sicherzustellen, werden Sie gefragt das Passwort Ihres Kamera-Standard-Benutzernamen (admin) zu ändern. Bitte wählen Sie ein Passwort, das mindestens acht Zeichen lang ist und eine Kombination aus Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Nummern enthält. Anschließend, klicken Sie auf „Passwort ändern“.</p>	<p>12. Ihre Kamera ist nun Startklar! Klicken Sie auf den „Starte Live Vorschau“ Knopf, um anzufangen!</p>

Es funktioniert immer noch nicht?

Falls Sie einen Dualband Router haben, und Ihre Kamera sich nicht mit dem WLAN Netzwerk verbindet, nach befolgen der WLAN Konfigurationsmethoden, dann benutzen Sie bitte den Ethernet WLAN Einstellungsmethode wie es in Sektion 4.3.2 genauer beschrieben wird.

Notiz: Zum besseren Verständnis der App-Schnittstelle und Funktionen besuchen Sie bitte die Hilfe innerhalb der App. Um die Hilfe aufzurufen, tippen Sie auf das Menü-Symbol in der oberen linken Seite, tippen Sie auf Mehr, dann auf Hilfe, und wählen Sie dann über welchen Bildschirm Sie mehr Informationen benötigen. Falls Sie weitere

Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an www.amcrest.com oder rufen Sie uns unter 1-888-212-7538 an. Schritt-für-Schritt-Videoanleitungen sind unter www.amcrest.com/videos zu finden

4.3.2 Ethernet WLAN Einstellungen

Der Ethernet WLAN Einstellungsprozess ist eine nützliche und stabile Einstellungsmethode, welche eine temporäre Ethernet (hardwired) Verbindung zu Ihrer Kamera benutzt. Am Ende des Prozesses wird Ihre Kamera mit WLAN funktionieren und kein Kabel benötigen.

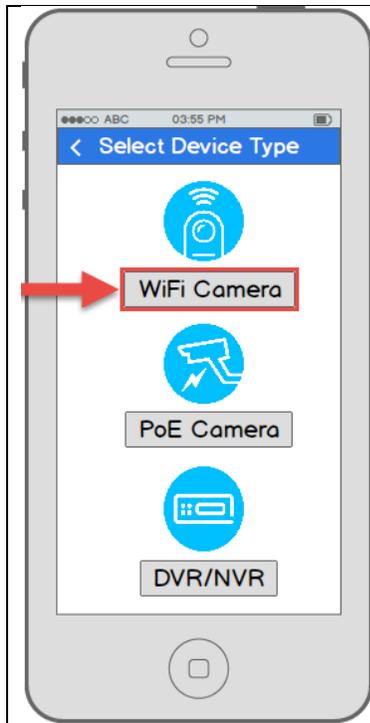
Falls die WLAN Konfiguration Einstellungsmethode (siehe Sektion 4.3.1 WLAN Konfigurationseinstellung) nicht funktioniert, dann ist dies eine gute „Back-up“ Methode. Alternativ kann diese Methode als initial Einstellungsmethode benutzt werden, falls bevorzugt. Es wird einige Schritte mehr dauern, aber am Ende wird Ihre Kamera zum WLAN hinzugefügt werden für eine drahtlose Verwendung.

Stecken Sie Ihre Kamera ein und folgen Sie den folgenden Schritten, um Ihre Kamera zum Starten zu bekommen. Warten Sie bitte 30 Sekunden, nachdem Sie die Kamera eingesteckt haben, um Ihr das Starten zu erlauben.

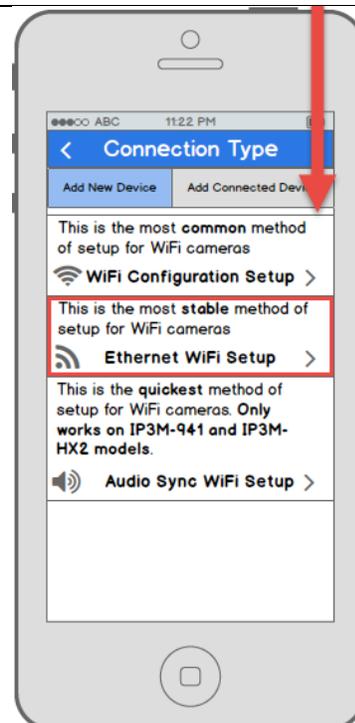
1. Downloaden und öffnen Sie die Amcrest View Pro App vom App Store oder Play Store.



<p>2. Vom Home Screen, klicken Sie auf das Symbol in der oberen, rechten Ecke, um die Geräte Liste zu öffnen.</p>	<p>3. Klicken Sie auf den Gerät hinzufügen Knopf.</p>



4. Klicken Sie WLAN Kamera.

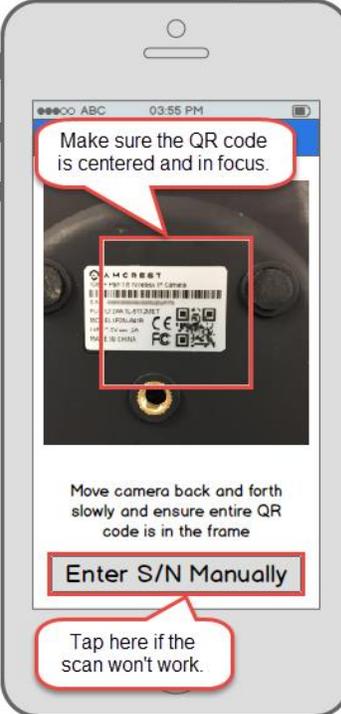
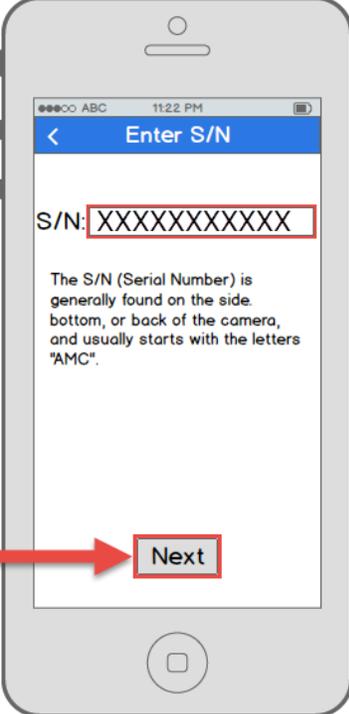


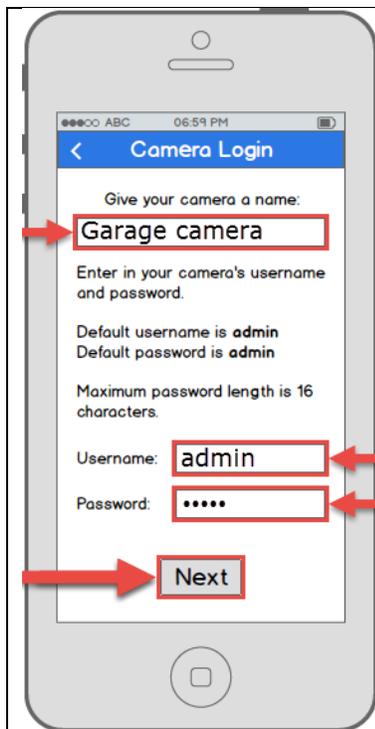
5. Klicken Sie WLAN Konfiguration Einstellung.



6. Stecken Sie Ihre Kamera in Ihrem Router via eines Ethernet Kabels. Sorgen Sie sich nicht, sobald die Kamera eingestellt wurde, kann sie ausgesteckt werden und an einem anderen Ort bewegt werden. Klicken Sie Weiter, sobald Sie fertig sind.

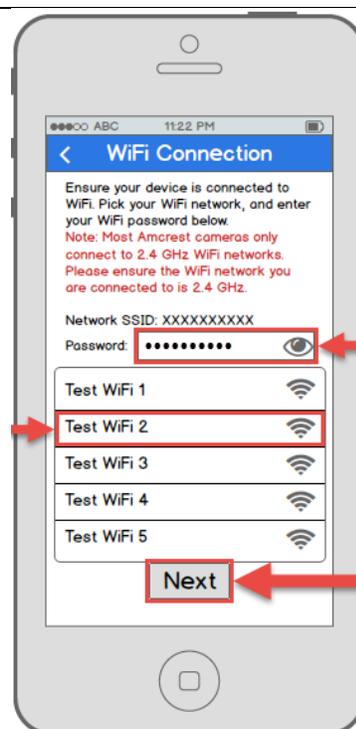
7. Stellen Sie sicher, dass Ihr Handy mit dem WLAN Netzwerk verbunden ist, mit dem Sie Ihre Kamera verbinden wollen und klicken Sie dann Weiter.

 <p>Make sure the QR code is centered and in focus.</p> <p>Move camera back and forth slowly and ensure entire QR code is in the frame</p> <p>Enter S/N Manually</p> <p>Tap here if the scan won't work.</p>	<p>Bemerkung: Bewegen Sie die Kamera oder das Handy, um sicherzustellen, dass der komplette QR Code sichtbar ist und im Rahmen fokussiert ist. Im Falle, dass der QR Code nicht eingescannt werden kann, klicken Sie bitte „S/N manuell eingeben“, um die Seriennummer der Kamera einzugeben.</p>	 <p>Enter S/N</p> <p>S/N: XXXXXXXXXXXX</p> <p>The S/N (Serial Number) is generally found on the side, bottom, or back of the camera, and usually starts with the letters "AMC".</p> <p>Next</p>	<p>8. Scannen Sie den QR Code vom Aufkleber auf Ihrer Kamera.</p>	<p>9. Überprüfen Sie zweimal, dass Ihre S/N (Seriennummer) richtig eingegeben wurden, drücken Sie danach Weiter.</p>
---	--	---	---	---

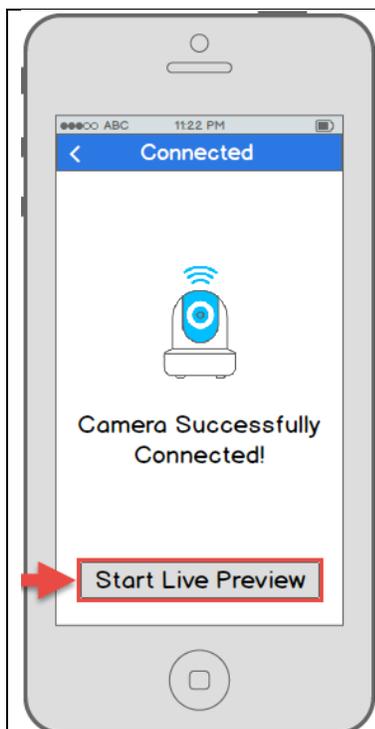


Bemerkung: Der Standard-Benutzername ist **admin** und das Standard Passwort ist **admin**.

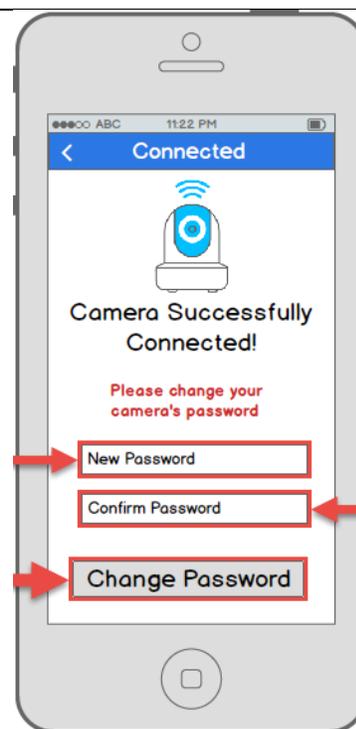
10. Geben Sie Ihrer Kamera einen Namen, und geben Sie anschließend das Passwort und den Nutzernamen der Kamera ein. Sobald Sie die Felder ausgefüllt haben, klicken Sie **Weiter**.



11. Wählen Sie ein WLAN Netzwerk, geben Sie ein Passwort ein, und klicken Sie Weiter.



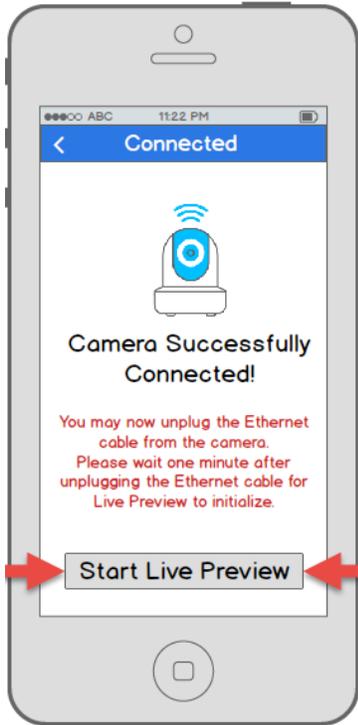
12. Ihre Kamera ist beinahe fertig. Klicken Sie den



Bemerkung: Beachten Sie, dass sobald das Passwort geändert wurde, es sofort wirksam ist. Falls Sie Ihr Passwort vergessen, können Sie die Kamera immer hart wieder zurückstellen, indem Sie die detaillierten Schritten aus der FAQ Sektion der Anleitung befolgen.

13. Um die Sicherheit Ihrer Kamera

<p>„Starte Live Vorschau“ Knopf, um Ihr Passwort zu ändern..</p>	<p>sicherzustellen, werden Sie gefragt das Passwort Ihres Kamera-Standard-Benutzernamen (admin) zu ändern. Bitte wählen Sie ein Passwort, das mindestens acht Zeichen lang ist und eine Kombination aus Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Nummern enthält.</p>
---	--



14. Ihre Kamera ist nun Startklar! Stecken Sie die Kamera aus dem Ethernet und dem Ladekabel aus, relokalisieren Sie Ihre Kamera innerhalb der WLAN Netzwerk Reichweite, mit dem Sie Ihre Kamera verbinden. Stecken Sie Ihre Kamera ein, warten Sie 1-2 Minuten bevor Sie auf den „Starte Live Vorschau“ Knopf klicken.

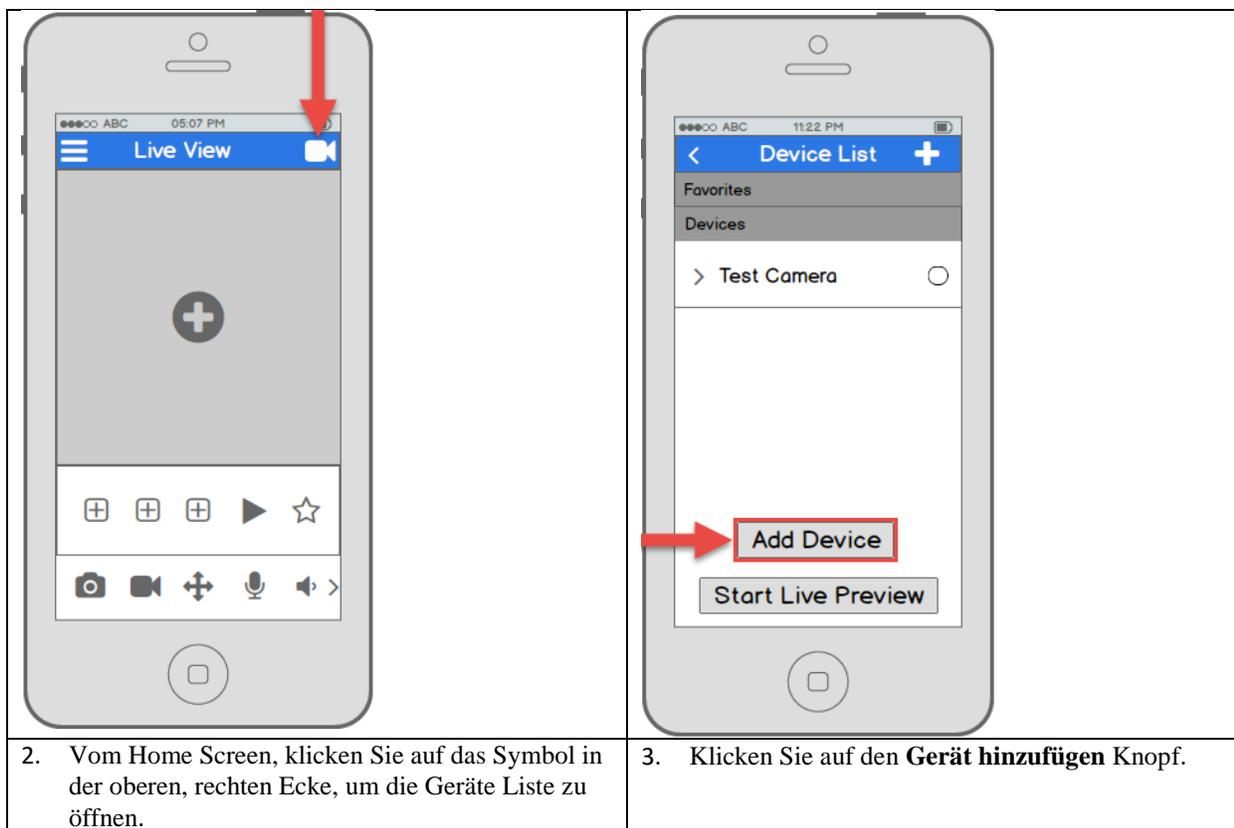
4.3.3 P2P Einstellung

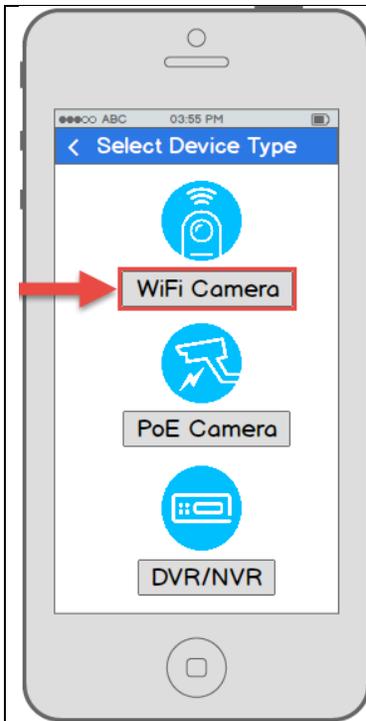
Die P2P Einstellungsmethode ist eine Methode, die Sie immer benutzen sollten, um eine Kamera mit anderen Geräten (Smartphones, Tablets, welche die Amcrest View App verwenden) verbinden, *nachdem* die anfängliche WLAN Konfiguration Einstellungsmethode auf dem ersten Gerät mit der App befolgt und beendet wurde.

Alternativ kann diese Methode verwendet werden als eine erste, anfängliche Einstellungsmethode, falls bevorzugt. Jedoch beachten Sie, dass falls dies als erste Methode verwendet wird, eine verdrahtete Verbindung (Ethernet) benutzt werden muss und Ihre Kamera wird nicht zu Ihrem WLAN Netzwerk hinzugefügt am Ende der App Einstellungen (wie es bei der WLAN Konfiguration Einstellungsmethode der Fall ist). Stattdessen muss die Kamera mit dem WLAN separat verbunden werden, zum Beispiel über einen Desktop Zugang (sehen Sie Sektion 4.4 Desktop Zugangseinstellungen unten).

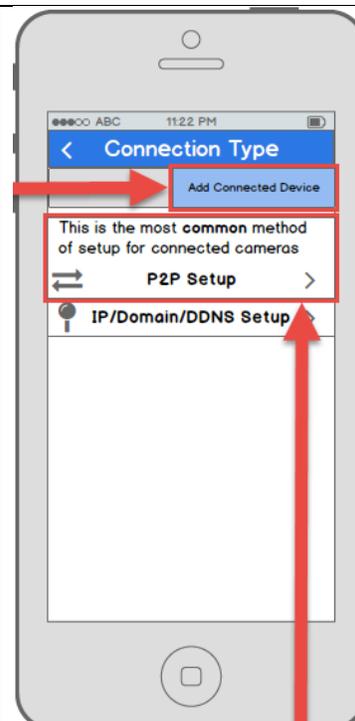
1. Diese Einstellungsmethode sollte nur verwendet werden, wenn die Kamera bereits mit dem Internet via WLAN oder Ethernet-Kabel verbunden ist. Benutzen Sie diese Einstellungsmethode, wenn Sie eine Kamera mit einem zusätzlichem Gerät verbinden wollen. Laden Sie die Amcrest View Pro App aus dem App Store oder Play Store herunter, und öffnen Sie anschließend die App.







4. Klicken Sie **WLAN Kamera**.

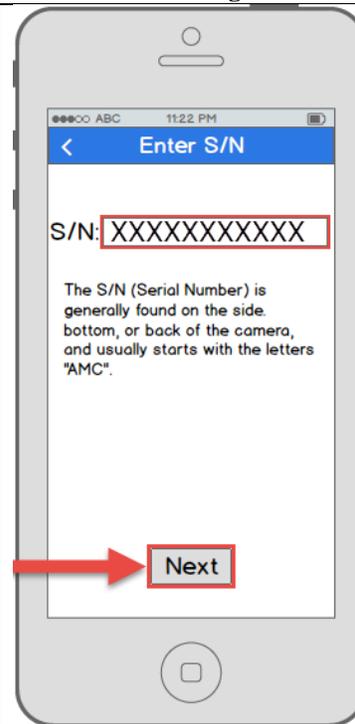


5. Klicken die den **Verbundenes Gerät hinzufügen** Knopf oben auf dem Screen, klicken Sie danach **P2P Einstellung**.



Bemerkung: Bewegen Sie die Kamera oder das Handy, um sicherzustellen, dass der komplette QR Code sichtbar ist und im Rahmen fokussiert ist. Im Falle, dass der QR Code nicht eingescannt werden kann, klicken Sie bitte „S/N manuell eingeben“, um die Seriennummer der Kamera einzugeben.

6. Scannen Sie den QR Code vom Aufkleber auf Ihrer Kamera.

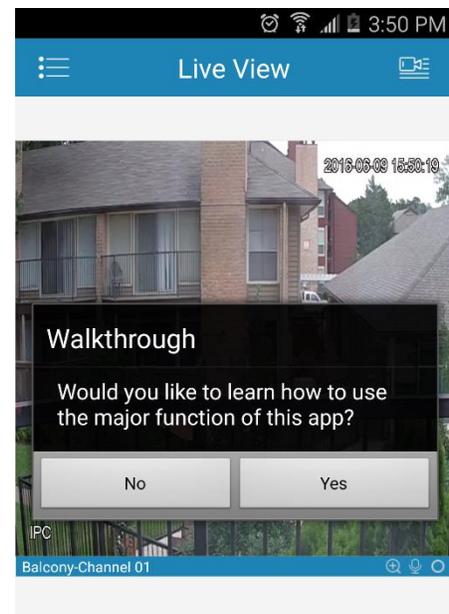


7. Überprüfen Sie zweimal, dass Ihre S/N (Seriennummer) richtig eingegeben wurden, drücken Sie danach **Weiter**.

	<p>Bemerkung: Der Standard-Benutzername ist admin und das Standard Passwort ist admin.</p>	
<p>8. Geben Sie Ihrer Kamera einen Namen, und geben Sie anschließend das Passwort und den Nutzernamen der Kamera ein. Sobald Sie die Felder ausgefüllt haben, klicken Sie Weiter.</p>	<p>9. Ihre Kamera ist nun bereit! Klicken Sie den Starte Live Vorschau Knopf, um zu beginnen!</p>	

4.3.4 App Durchgang

Sobald Sie Ihre Kamera eingestellt haben, wird Ihnen die App verschiedene Pop-ups präsentieren, welche einen App Durchgang der verschiedenen Features anbietet. Klicken Sie „Ja“ auf diesem Pop-up, um Ihre Tour durch alle Symbole auf Ihrem Live View Screen zu beginnen. In der Zukunft können Sie immer auf den Durchgang zurückgreifen, indem Sie das **Menü** öffnen, auf **Hilfe** klicken, und dann auf **Wizard**.



4.3.5 Bewegungserkennung Einstellung

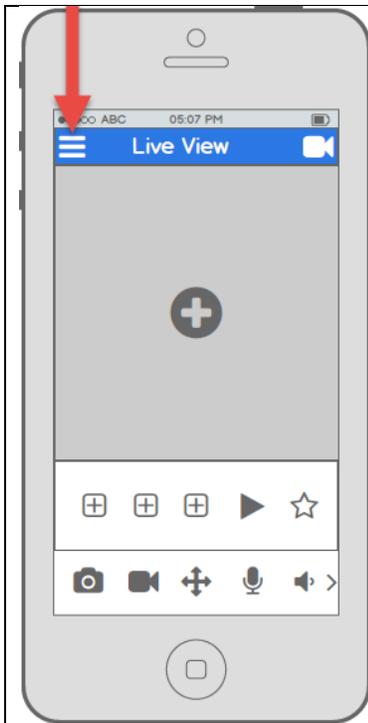
Das Einstellen einer Bewegungserkennung für die ProHD/HD-Series-Kamera mithilfe der Amcrest View App wird es Ihnen erlauben, auszusuchen wie Ihre Kamera auf Bewegung reagieren und diese aufzeichnet. Dies ist die beste Art und Weise, um Events aufzuzeichnen, die besonders interessant sind, ohne dass man unnötig Speicherplatz verschwendet, indem man konstant aufnimmt. Jedoch kann man die Bewegungserkennung auch für eine 24/7 Aufnahme einstellen. Die Bewegungsaufzeichnungen werden sich mit den regulären Aufnahmen überlappen und jede aufgrund einer Bewegung aufgenommenen Aufzeichnung als ein Bewegungsereignis klassifizieren, sodass das Suchen später angenehmer wird.

Es gibt viele Kundenanpassungsoptionen für die Bewegungserkennung, die direkt mithilfe der App eingestellt werden können. Dies gibt Ihnen komplette Kontrolle über die Art und Weise wie Sie wollen, dass die Bewegungserkennung arbeitet.

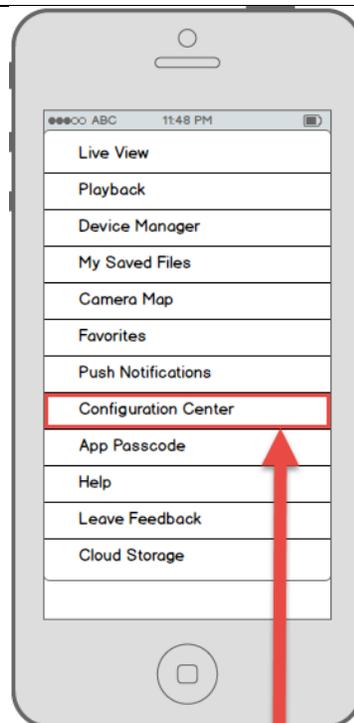
Hier eine Liste aller vorgeschrittenen Konfigurationsoptionen für die Bewegungserkennung:

- **Zeitplan:** Ändern Sie den Zeitplan der Bewegungserkennung.
- **Anti-Zittern:** Stellen Sie ein wie lange die Bewegungserkennung noch gestartet werden kann, nachdem die Bewegung endet.
- **Empfindlichkeit:** Wählen Sie die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.
- **Region Einstellung:** Spezifizieren Sie die Regionen auf dem Screen für die Bewegungseinstellung.
- **Aufnehmen:** Legen Sie den Schalter um, um die Aufnahme zu starten, wenn eine Bewegung erkannt wurde.
- **Verzögern:** Stellen Sie ein wie lange die Bewegungserkennung weiter aufzeichnet, nach einem Bewegungsereignis.
- **Alarm Aus:** Konfigurieren Sie das Alarmsystem.
- **Snapshot:** Legen Sie diesen Schalter um, um eine kurze Aufnahme zu tätigen, wenn eine Bewegung erkannt wird..

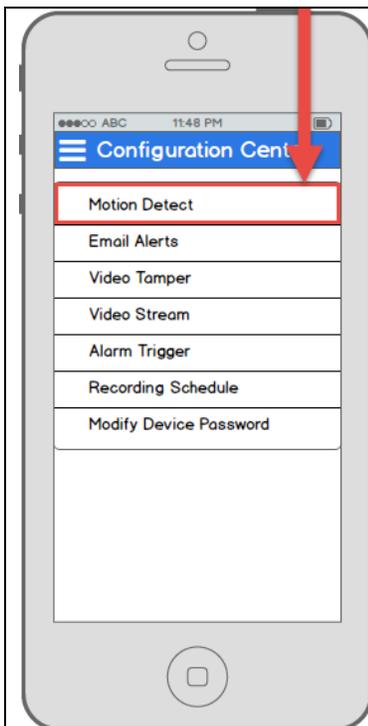
Befolgen Sie die Schritte um, um Ihre Bewegungserkennung für Ihre Kamera einzustellen.



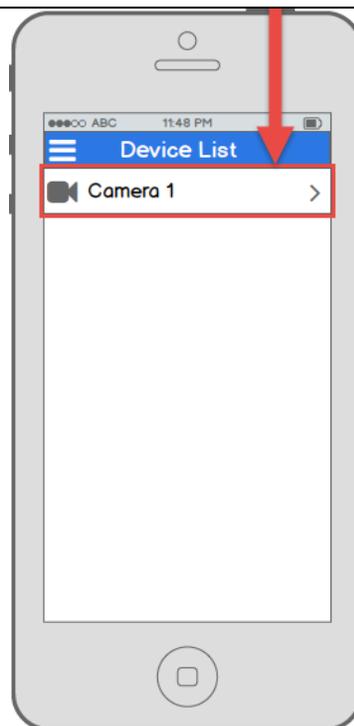
1. Vom Home Screen aus, klicken Sie das Symbol oben, links, um das Hauptmenü zu öffnen.



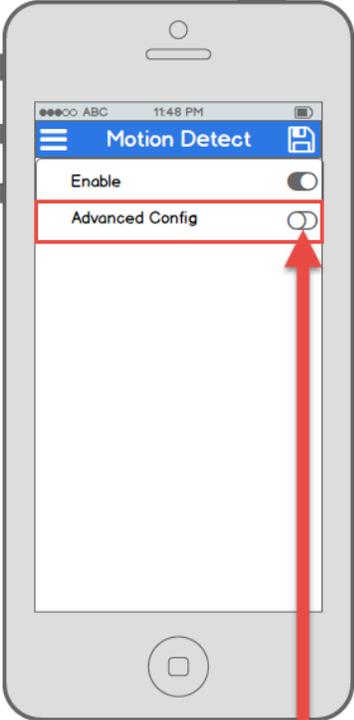
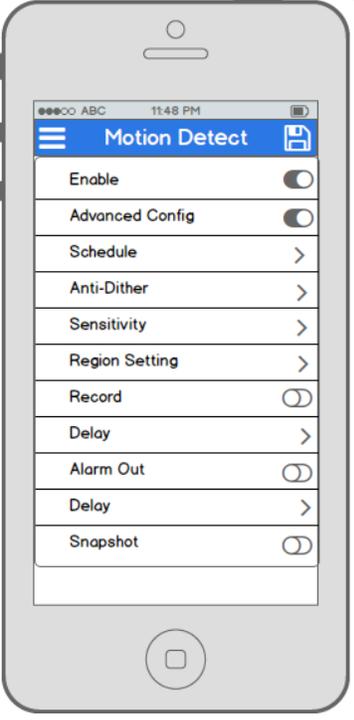
2. Klicken Sie **Konfigurationszentrum**, um das Konfigurationszentrum zu öffnen.



3. Klicken Sie **Bewegungserkennung**, um das



4. Wähle die Kamera, für die Sie die

Einstellungsmenü der Bewegungserkennung zu öffnen.	Bewegungserkennung einstellen wollen.
	
<p>5. Die Bewegungserkennung ist standardmäßig aktiviert. Um fortgeschrittene Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie den Schalter in der Fortgeschrittene Config Reihe.</p>	<p>6. Vom diesem Bildschirm aus, können Sie die Einstellungen für Ihre Bewegungserkennung fein justieren.</p>

4.3.6 Push Benachrichtigung Einstellung

Push Benachrichtigungen sind eine unglaublich nützliche Hilfe, um sofort von einem Bewegungsevent benachrichtigt zu werden, wenn man unterwegs ist. Es ist eine sehr bequeme Art und Weise verbunden zu bleiben, ohne dass man immer seine Feeds überwachen muss. Es erlaubt Ihnen sich sofort dem anzupassen, was gerade geschieht, wenn es gerade passiert.

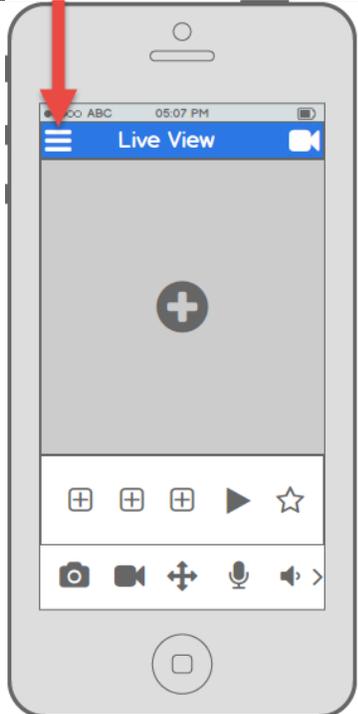
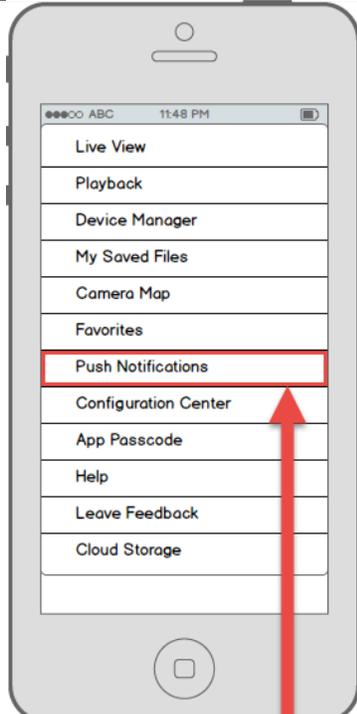
Es gibt verschiedene Optionen für die exakte Konfiguration wie man diese Benachrichtigungen oder „Warnungen“ auf Ihrem Smartphone erhält, genauso wie Optionen über die Art des Events, das eine Benachrichtigung auslöst.

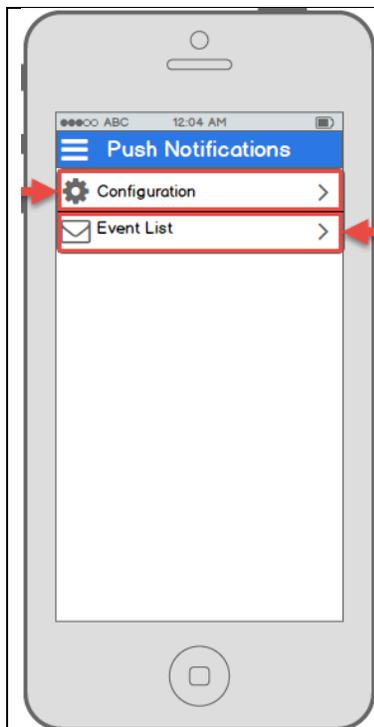
Bemerkung: Dieses Merkmal ist nur mit der Amcrest View Pro Version der App verfügbar, welche es gratis zum Downloaden gibt.

Hier eine Liste der Konfigurationsoptionen für Push Benachrichtigungen:

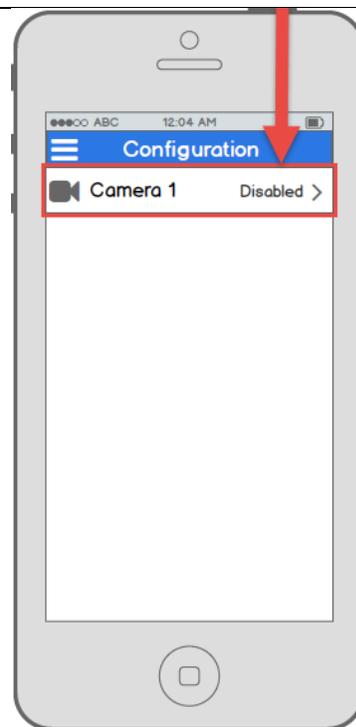
- **Push Typ:** Ändern Sie, welche Art von Push Nachrichten gezeigt werden.
- **Bewegungserkennung:** Aktivieren Sie Push Benachrichtigungen für Bewegungserkennung Alarme.
- **Cam Masking:** Aktivieren Sie Push Benachrichtigungen für Cam Masking Alarme.
- **Lokaler Alarm:** Aktivieren Sie Push Benachrichtigungen für „lokaler Alarm“ Alarme.

- **HDD Alarm:** Aktivieren Sie Push Benachrichtigungen für einen geringen Speicherplatz Alarm.

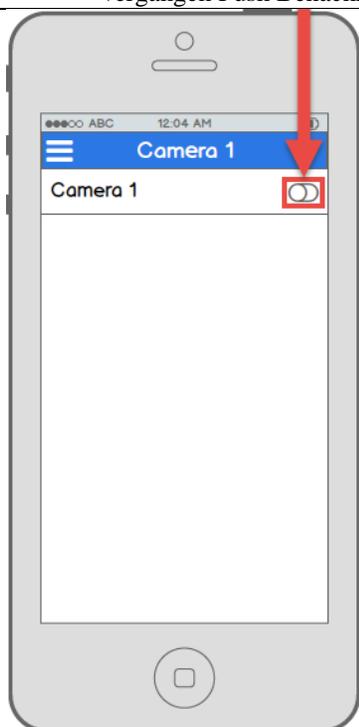
	
<p>1. Vom Home Screen aus, klicken Sie das Symbol oben, links, um das Hauptmenü zu öffnen.</p>	<p>2. Klicken Sie Push Benachrichtigungen, um das Einstellungs Menü von Push Benachrichtigungen zu öffnen.</p>



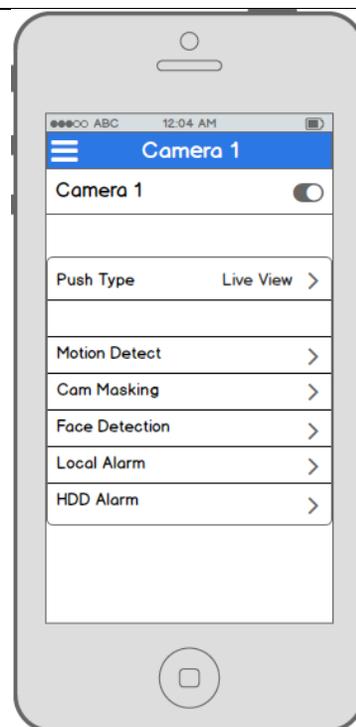
3. Klicken Sie **Konfiguration**, um das Einstellungs Menü der Push Benachrichtigungen zu öffnen. Klicken Sie auf **Event Liste**, um eine Geschichte der vergangenen Push Benachrichtigungen zu sehen.



4. Wählen Sie die Kamera aus, bei der Sie die Einstellungen für Push Benachrichtigungen ändern wollen.



5. Klicken Sie den Schalter der Kamera, um Push Benachrichtigungen zu aktivieren und die Einstellungen zu konfigurieren.



6. Von diesem Bildschirm aus können Sie die Einstellungen direkt so ändern, dass Sie die Push Benachrichtigungen zu Ihren Belieben

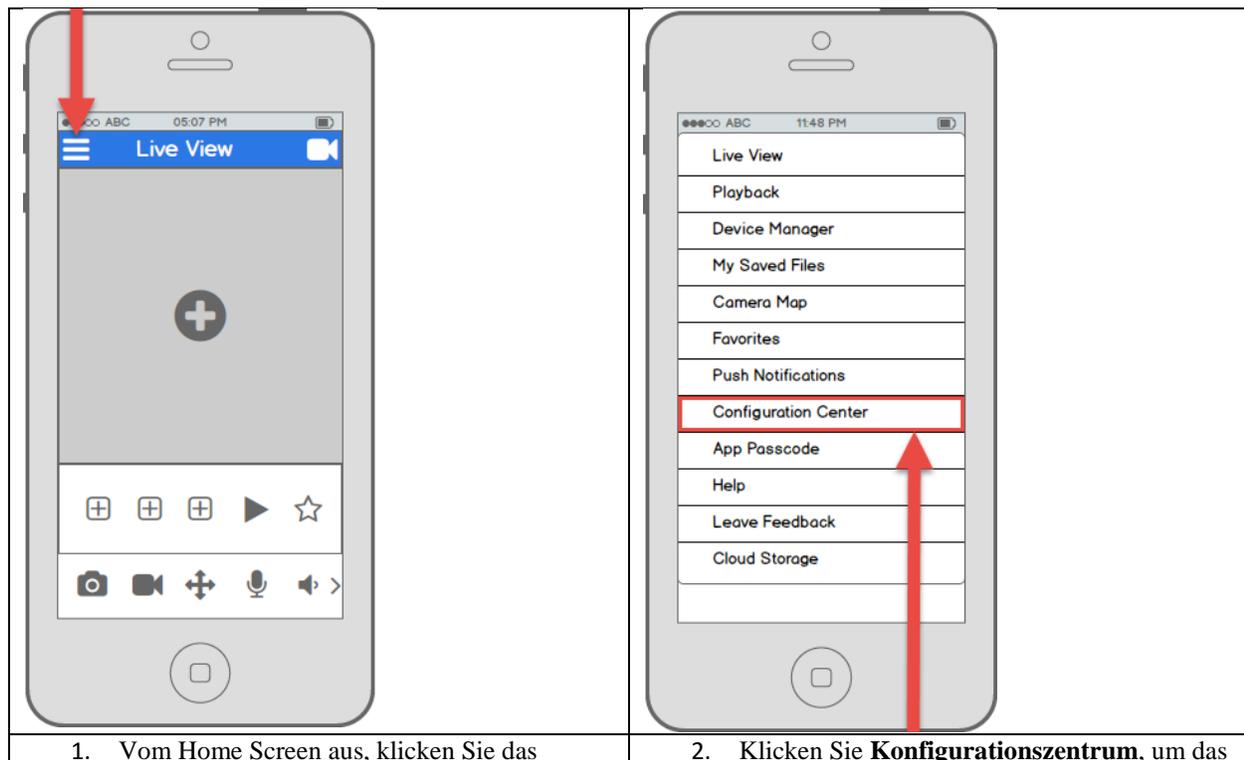
4.3.7 Email Warneinstellung

Die Amcrest ProHD/HDSeries Network Kamera hat die Fähigkeit Ihnen auch E-Mail Alarme zu senden, um Sie zu benachrichtigen, wenn eine Bewegungserkennung stattfindet. Dies ist eine Alternative für Push Benachrichtigungen, welche direkt von der Amcrest View App kommen. Stattdessen kommen die E-Mails Alarme direkt von Ihrer E-Mail App und können ebenfalls am Computer eingesehen werden.

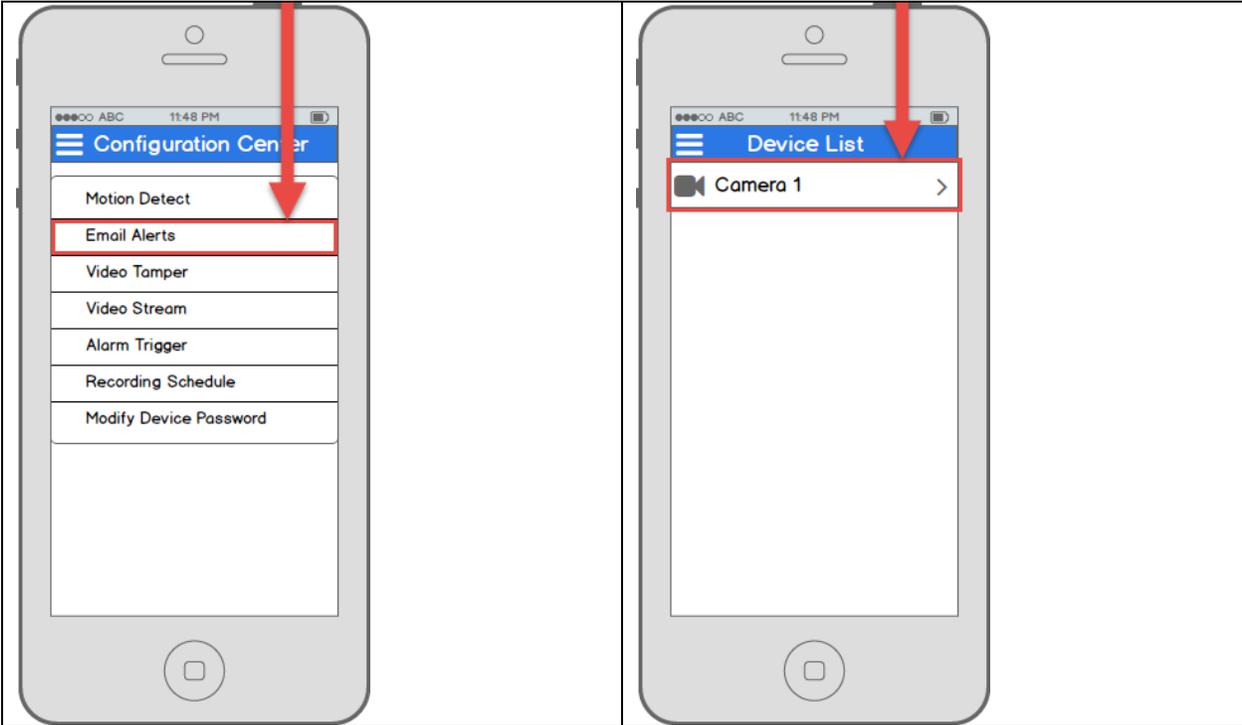
E-Mail Alarme können eine großartige Hilfe sein, Ihre E-Mail Aufzeichnungen für Ihre Bewegungserkennungaktivität zu überwachen, anstelle der App. Jedoch sollten Sie beachten, dass die E-Mail Alarme gleichzeitig mit den Push Benachrichtigungen eingestellt und benutzt werden können.

Es ist ebenfalls wichtig zu beachten, dass auch wenn Sie die gleiche E-Mail-Adresse als Sender und Empfänger nutzen können, es sehr empfohlen wird, dass Sie eine brand neue E-Mail (vorzugsweise gmail) erstellen, um damit die E-Mail Alarme zu konfigurieren. Dies bedeutet nicht, dass Sie sich bei zwei E-Mail Accounts einloggen müssen, da Sie alle E-Mail aus Ihrem „Alarm-Account“ auf Ihren Hauptaccount weiterleiten können.

Der Vorteil dies so zu tun ist zweifach. Zum Einen, weil Sie einen neuen Account errichtet haben, bedeutet dies, dass Sie die E-Mail Alarme einstellen können, ohne etwas an den Sicherheitseinstellungen Ihres Primäraccounts zu ändern, damit es problemlos funktioniert. Zweitens weil es verhindert, dass Ihr Primäraccount von neuen E-Mails für Bewegungserkennung überflutet wird. Es wird daher sehr empfohlen, nicht gleich alle E-Mails Ihres zweiten Accounts an den Primäraccount weiterzuleiten, sondern erst, wenn Sie mit der Empfindlichkeitseinstellung und Häufigkeit der Bewegungsalarme zufrieden sind.



Symbol oben, links, um das Hauptmenü zu öffnen.	Konfigurationszentrum zu öffnen.
---	----------------------------------



- | | |
|--|--|
| <p>3. Klicken Sie E-Mail Alarme, um das Einstellungsmenü der E-Mail Alarme zu öffnen.</p> | <p>4. Wählen Sie die Kamera aus, deren E-Mail Alarm Einstellungen Sie ändern wollen.</p> |
|--|--|

	<p>Bemerkung: Falls Ihr Provider nicht aufgelistet wird, wählen Sie Andere, füllen Sie dann den SMTP Server und die Port Felder aus.</p>		<p>Bemerkung: Sie können innerhalb von Sekunden das Interval ändern: wie lange die Kamera zwischen dem Senden von zwei E-Mails warten soll.</p>
<p>5. Fangen Sie an, indem Sie Ihren E-Mail Provider auswählen. Fahren Sie fort, indem Sie Ihre E-Mail Adresse im Nutzernamen Feld eingeben, gefolgt vom Passwort Ihrer E-Mail Adresse im Passwort Feld. Spezifizieren Sie die Sender E-Mail im Sender Feld, scrollen Sie dann weiter runter.</p>	<p>6. Fügen Sie eine Betreffzeile unter Betreff ein, fügen Sie anschließend Empfänger hinzu, indem Sie deren E-Mail Adressen eingeben und dann auf das Plus Symbol klicken. Klicken Sie auf den E-Mail Test Knopf, um einen E-Mail Test durchzuführen. Falls es funktioniert, klicken Sie den Speichern Knopf, um die E-Mail Einstellungen zu speichern.</p>		

4.4 Configuration de l'accès local

Es gibt zwei Möglichkeiten, um auf Ihre Kamera von einem Computer (Laptop oder Desktop) zuzugreifen, die sind: vor Ort oder ferngesteuert.

Lokaler Zugriff: Anmeldung an Ihre Kamera Web-Schnittstelle von einem Computer oder Laptop-Gerät im selben Netzwerk, an dem die Kamera verbunden ist (zu Hause, im Büro, etc.).

Ferngesteuert: Anmeldung an Ihre Kamera Web-Schnittstelle von einem Computer oder Laptop-Gerät außerhalb Ihres Hauses oder am Business-Netzwerk (Café, Arbeitscomputer, etc.)

Lokaler Zugriff wird denjenigen bevorzugt, die aus Gründen der Sicherheit oder persönliche Präferenz, nicht wünschen, ihre Kamera außerhalb ihres Netzwerks zugänglich zu machen. Allerdings gibt es *mehrere Optionen den Fernzugriff, die standardisierte und sichere Netzwerkprotokolle verwenden, einschließlich SSL, TLS, DDNS, etc.* Die meisten anderen Benutzern möchten den ferngesteuerten Netzwerkzugriff von ihren Smartphones, Tablets, Laptops oder Computer, für die Live-Anzeige unterwegs.

Im folgenden Abschnitt wird der lokale Zugriff und der ferngesteuerte Zugriff in Abschnitt 4.7 abgedeckt. Es ist wichtig, den lokalen Zugriff zu konfigurieren und sich mit ihm vertraut zu machen, bevor der ferngesteuerte Zugriff ausprobiert wird. Beachten Sie, dass jeder Benutzer gleichzeitig sowohl lokalen als auch ferngesteuerten Zugriff haben kann, wenn er dies wünscht.

Bevor Sie auf die Kamera über einen Webbrowser zugreifen, müssen die folgenden zwei Schritte durchgeführt werden:

1. *Sie müssen auf die Web-Schnittstelle der Kamera mit ihrer **IP-Adresse** zugreifen.*
2. *Sie müssen Amcrest Web-**Browser-Plugin** installieren.*

Eine IP-Adresse ist nur ein Identifikator, der allen Geräten gegeben ist, die mit einem Netzwerk verbunden sind. Menschen verwenden Namen, aber mit dem Internet verbundenen Geräte verwenden eine Reihe von Zahlen, die eine IP-Adresse genannt sind, miteinander zu reden. Sobald Sie die IP-Adresse haben, wird Ihr Computer in der Lage sein, Ihre Kamera zu finden und mit ihr zu kommunizieren.

Ein Browser-Plugin ist wie ein Übersetzer. Durch die Verwendung der Kamera auf Ihrem Computer über einen Web-Browser, müssen Sie eine Software einführen, die Ihren Computer ermöglicht, die Sprache zu verstehen, dass die Kamera spricht, die ein Computer verstehen kann. Das ist, wofür der Browser-Plugin dient.

Um auf die Web-Schnittstelle zuzugreifen, werden wir die Amcrest IP Config Software-Methode verwenden.

4.4.1 Amcrest IP Config Software Methode

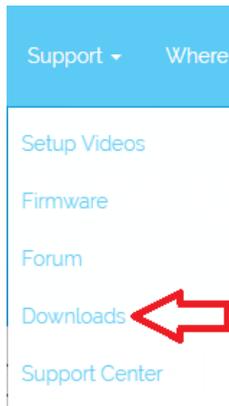
Amcrest IP Config Software kann kostenlos auf Ihren Computer von Amcrest offiziellen Website installiert werden. Die IP-Config Software ist für Windows und Mac-Betriebssystemen verfügbar. Um direkt die Download-Seite zu erhalten, verwenden Sie diesen Link: <https://amcrest.zendesk.com/hc/en-us/categories/201939038-All-Downloads>

Andernfalls verwenden Sie unten beschriebene Schritte verwenden, um die Amcrest IP Config Software herunterzuladen, zu installieren und zu nutzen:

1. Melden Sie sich an Ihrem Computer an, öffnen Sie Ihren Web-Browser und gehen Sie zu www.amcrest.com/support:

 [amcrest.com/support](http://www.amcrest.com/support)

2. Dann klicken Sie oben auf die Registerkarte **Support** und wählen Sie **Downloads** aus dem Drop-Down.



3. Sie gelangen auf der Download-Seite. Klicken Sie auf die **IP-Config Software** Download-Link auf dieser Seite für Windows oder Mac.

All Downloads

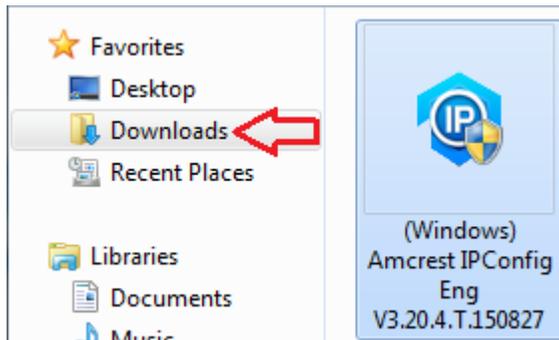
Mac OS

[IP Config Software](#)

PC/Windows

[★ IP Config Software](#)

4. Suchen Sie den Download in Ihrem Downloads-Ordner, und klicken Sie darauf, um das Installationsprogramm zu öffnen.

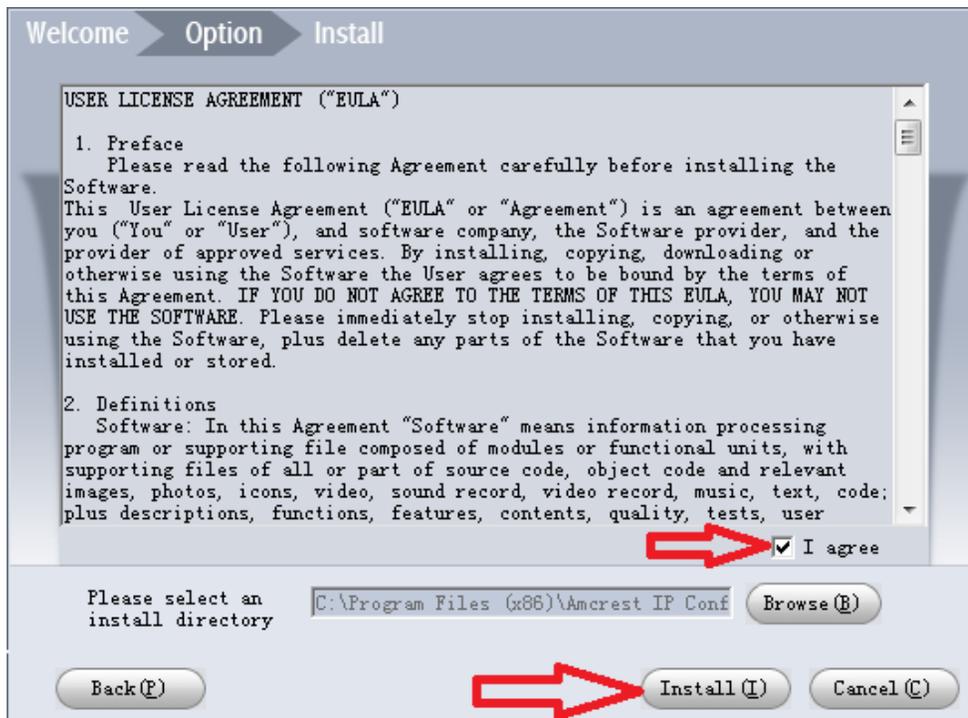


5. Sie werden aufgefordert, diesem Programm zu ermöglichen, Änderungen an Ihrem Computer mit einem Pop-up-Fenster zu machen, klicken Sie auf Ja.

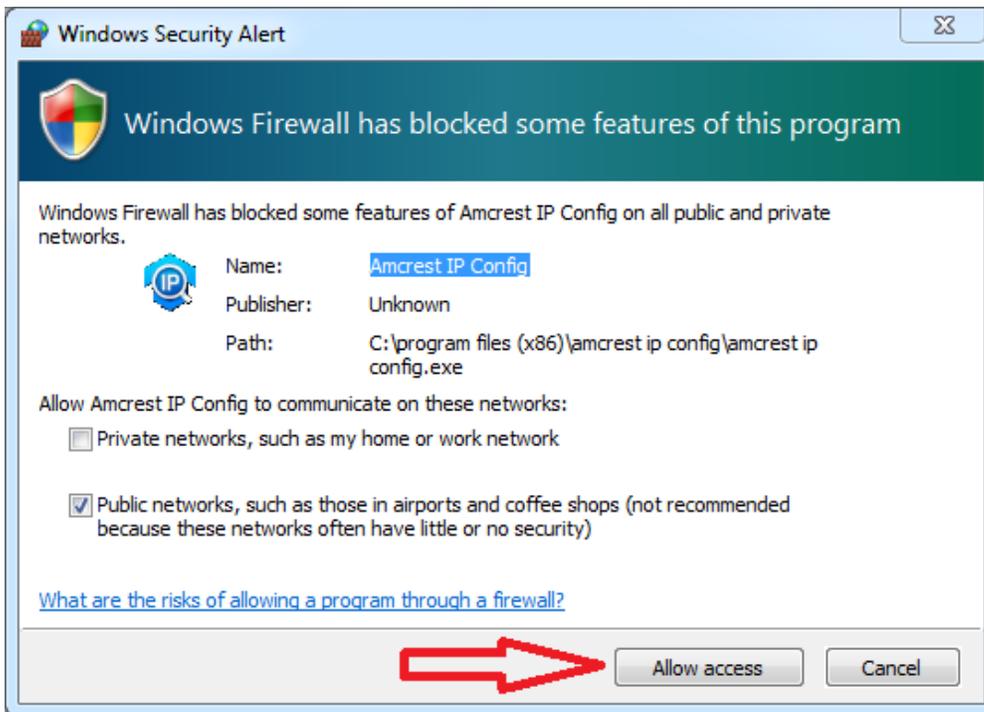
6. Wenn Sie die erste Seite des Installationsassistenten sehen, klicken Sie auf Weiter, um fortzufahren.



7. Auf der nächsten Seite markieren Sie das Kästchen neben "Ich stimme zu", dann klicken Sie auf Installieren.



8. Nachdem der Fortschrittsbalken abgeschlossen ist, werden Sie eine Windows-Sicherheitswarnung Popup sehen, klicken Sie auf **Zugriff zulassen**.



9. Sie gelangen auf den Hauptbildschirm Amcrest IP Config Software. Die Kamera wird automatisch auf Ihrem Netzwerk gefunden werden und in der Liste (wenn sie richtig mit einem Ethernet-Kabel an den Router angeschlossen ist) erscheinen. Sie werden auch die IP-Adresse sehen, die mit Ihrer Kamera verbunden ist.



Das "e" -Symbol auf der rechten Seite ermöglicht Ihnen, von diesem Bildschirm direkt in Ihren Web-Browser zu starten.

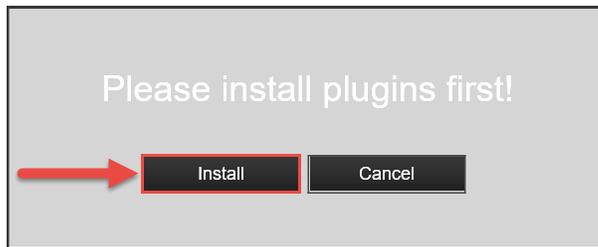
Hinweis: Dieses "e" Symbol wird automatisch die IP-Adresse Ihrer Kamera nehmen und "Standard" Web-Browser Ihres Computers für den Zugriff verwenden, um sich anzumelden und auf Ihre Kamera zuzugreifen. Wenn Ihr Standardbrowser nicht Internet Explorer ist, können Sie die IP-Adresse aus dem Amcrest IP Config Software (IP-Adresse befindet sich oben) aufschreiben, den Internet Explorer selbst öffnen, dies in die Suchleiste eintippen, um zum Login-Bildschirm zu kommen. Die direkte Eingabe Ihrer IP-Adresse in die Suchleiste wird wie folgt aussehen:

http://192.168.1.74/

4.4.2 Installieren von Amcrest Browser Plugin

Sobald Sie eine der oben genannten Methoden befolgt haben, um zum Login-Bildschirm für die Kamera zu kommen, gehen Sie wie folgt vor, um das Browser-Plugin auf dem *Internet Explorer* zu installieren:

1. Auf dem Hauptanmeldebildschirm sollten Sie ein Popup in der Mitte zu sehen. Klicken Sie auf **Installieren**.



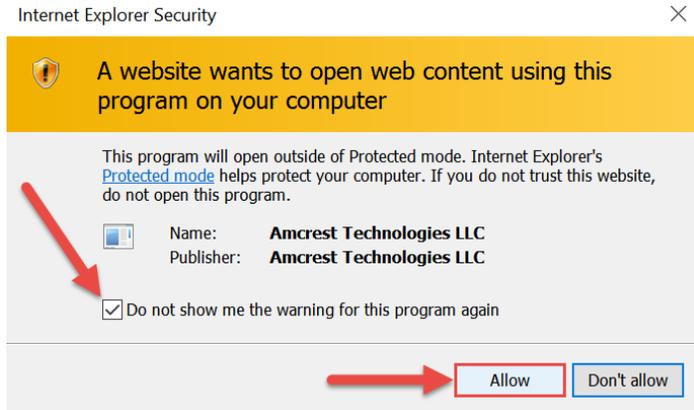
2. Eine Schaltfläche für Installieren wird für das Plugin auf dem unteren Rand des Bildschirms erscheinen: **webplugin.exe**. Klicken Sie auf **Ausführen**, dann gehen Sie die Anweisungen des



3. Installationsassistenten durch.
4. Sie sehen die Meldung entlang der unteren Reihe. Klicken Sie auf den kleinen Pfeil rechts neben der Schaltfläche **Zulassen**, und wählen Sie **Zulassen für alle Websites**.



5. Wenn Sie ein Popup-Fenster sehen, das fragt das Plugin zuzulassen, markieren Sie das Kontrollkästchen neben "Diese Warnung für dieses Programm nicht mehr zeigen", dann klicken Sie auf **Zulassen**.



4.4.3 Einloggen

Vor dem Versuch, den lokalen Zugriff zu erlangen, müssen Sie sicherstellen, dass die folgenden Punkte erfüllt sind:

1. Sie haben Ihre **Anmeldedaten** (bei Verwendung dieser lokalen Zugriffsmethode als erster, ursprünglicher Wahl zum Einrichten der Kamera, nur Elemente **2** und **3** dieser Liste sind notwendig)
2. Sie haben die IP-Adresse Ihrer Kamera lokalisiert
3. Sie haben Amcrest **Browser Plugin** installiert

Wenn Sie keine der App Setup-Methoden in Abschnitt 4.3 befolgt haben, und dies ist das erste Mal, dass Sie sich in Ihre Kamera anmelden, bitte den folgenden Standard-Benutzernamen und das Passwort verwenden:

Benutzername: admin

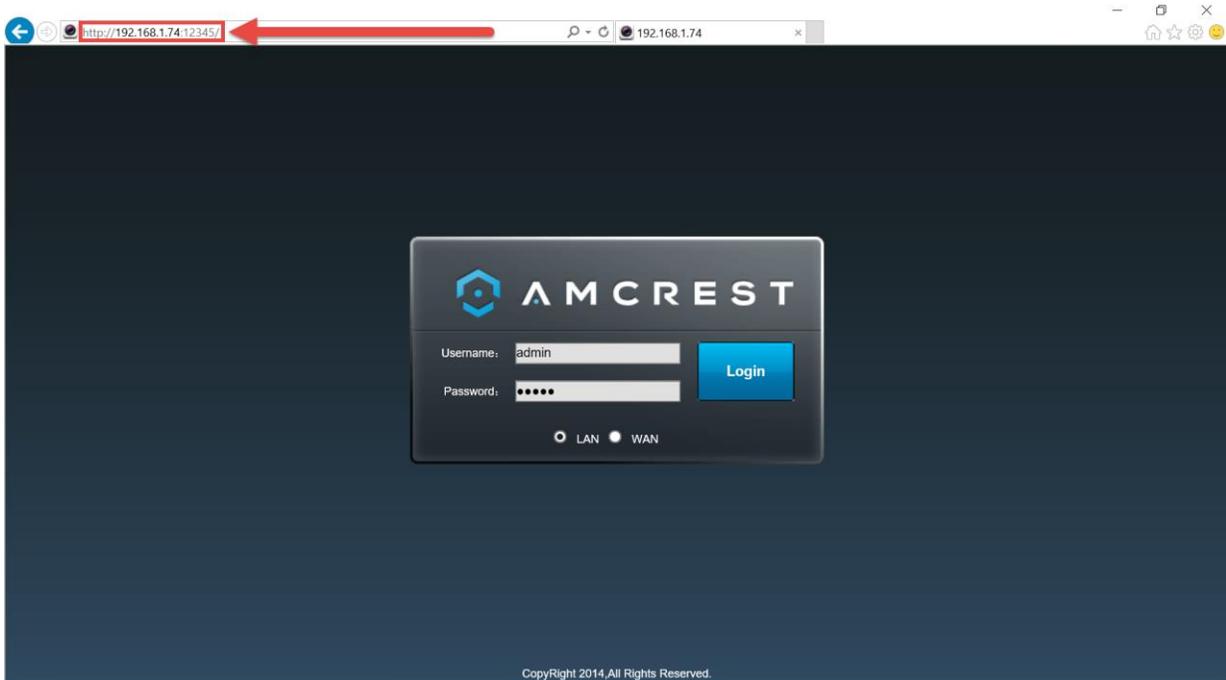
Passwort: admin

Hinweis: Nach der ersten Anmeldung, werden Sie aufgefordert, Ihr Passwort zu ändern.

Um die Kamera-IP-Adresse zu finden, sehen sie sich Amcrest IP Config Software-Methode (Abschnitt 4.4.1) oben an.

Um **Browser-Plugin** für Web-Interface der Kamera zu installieren, sehen Sie sich den Abschnitt 4.4.2 an.

1. Nehmen Sie die IP-Adresse und geben Sie es in die Suchleiste von Internet Explorer an, dann drücken Sie "Enter". Es sollte so etwas wie "http://192.168.1.74:12345/" aussehen"



2. Geben Sie Ihre Zugangsdaten. Sie können aufgefordert werden, Ihr Passwort zu ändern.
3. (Optional) Speichern Sie diese Webseite als Favorit für einen einfachen Zugang in die Zukunft.

Die Kamera wird nun erfolgreich für die Live-Anzeige und Wiedergabe eingerichtet!

Zum Einrichten WLAN (optional), navigieren Sie zu **Setup> Netzwerk> WLAN**, doppelklicken Sie auf die Zeile, die Ihr WLAN-Netzwerk zeigt. Falls erforderlich, geben Sie Ihr Passwort für WiFi-Netzwerk an. Die Kamera kann bis zu 2 Minuten dauern, bis das WiFi-Netzwerk verbunden wird. Klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren, nachdem der Vorgang abgeschlossen ist. Sobald die Kamera erfolgreich mit Ihrem WLAN verbunden ist, sollten Sie das Wort "Connected" im grünen Display sehen neben Ihrem Namen des WiFi-Netzwerkes in der Tabelle WiFi Netz-Informationen unter der WiFi-Liste Tabelle sehen.

Beachten Sie, dass die IP-Adresse, wenn mit einem WLAN verbunden wird, geändert sein könnte. Achten Sie darauf, die IP-Config-Tool verwenden, um auf die Kamera mit ihrer aktualisierten IP-Adresse zuzugreifen.

Nach der Konfiguration der Kamera an WiFi, verwenden Sie das P2P-Setup-Verfahren auf 4.3.3 Abschnitt, um die Kamera über das Smartphone oder das Tablet anzuschließen.

Für einen schnellen und einfachen Fernzugriff auf Ihren PC oder Mac, bitte AmcrestCloud.com (Abschnitt 4.5) oder AmcrestView.com (Abschnitt 4.6) verwenden.

Um den Fernzugriff über UPnP / DDNS oder Port Forwarding einzustellen, bitte siehe Abschnitt 4.7.

Wenn Sie immer noch Probleme haben und möchten sich ein Video ansehen, wie ProHD/HDSerie Kamera-Setup für den lokalen Zugriff auf einen Computer / Laptop



eingestellt wird, gehen Sie zu <http://www.amcrest.com/videos>, klicken Sie auf die Registerkarte Videos, dann sehen Sie sich das Video "Zugriffseinstellung für Desktop / Laptop für ProHD & HDseries WiFi Kameras" mit Untertitel an".

For additional assistance, please contact us at www.amcrest.com or give us a call at 1-888-212-7538.

4.5 Einrichtung der Amcrest Cloud

Die Amcrest IP3M-841/IPM-721-Kameras können mit Amcrest Cloud synchronisiert werden; es ist ein Dienst, der aufgezeichnete Videostreams speichert, um langfristige Lagerung zu ermöglichen. Amcrest Cloud ermöglicht dem Benutzer aufgezeichnete Videos für die Wiedergabe von jedem Internet angeschlossenen PC oder Mac-Computer auch leicht zu finden und herunterzuladen.

1. Schließen Sie die Kamera an eine Stromversorgung mit dem mitgelieferten Netzteil an.
2. Schließen Sie die Kamera an das Internet, entweder über eine Kabelverbindung (siehe Abschnitt 3.1) oder über WLAN (siehe Abschnitt 4.3)
3. Mit einem Web-Browser auf Ihrem PC oder Mac besuchen Sie www.amcrest.com/cloud und registrieren Sie sich für ein kostenloses Konto <http://www.amcrest.com/cloud>. Sobald Sie registriert sind, klicken Sie auf "Kamera hinzufügen". Wählen Sie "Amcrest", geben Sie der Kamera einen Namen, und geben Sie der Kamera SN (auf der Unterseite der Kamera), klicken Sie dann auf "Weiter".
4. Auf der Seite Einstellungen können Sie optional Einstellungen für Ihre Kamera anpassen. Sobald die Einstellungen angepasst wurden, klicken Sie auf "Fertig stellen". Die Kamera ist jetzt erfolgreich für Cloud-Zugang und Lagerung gesetzt.
5. Beobachten Sie auf Ihrer Kamera live oder schauen Sie sich aufgezeichnete Clips mit der Menütaste auf der Oberseite der Seite an. Sie können auch die Amcrest Cloud App für iOS und Android verwenden, um weitere Kameras hinzuzufügen, Aufnahmen abzuspielen und es von Ihrer Kamera von überall live anzusehen.
6. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an www.amcrest.com oder rufen Sie uns unter 1-888-212-7538 an. Schritt-für-Schritt-Videoanleitungen sind unter www.amcrest.com/videos zu finden

4.6 Einrichtung von Webzugriff (AmcrestView.com)

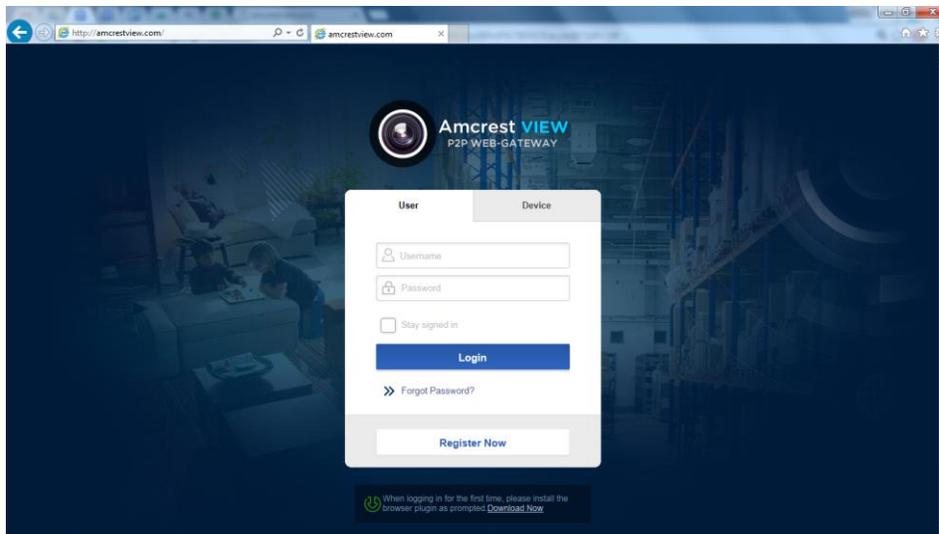
Sie können auf die Kamera über einen Computer mit dem P2P-Webportal **AmcrestView.com** für einen schnellen Plug-and-Play-Zugriff zugreifen. Es verwendet die gleiche Technologie wie die Amcrest View Handy-App und ist eine einfache, nicht-technische Setup-Methode.

Es gibt zwei Methoden für den Zugriff auf Ihre Kamera mit AmcrestView.com: der **Benutzer-Methode** (Registrieren eines Konto zum Anmelden) und die **Gerät-Methode** (Unmittelbarer direkter Zugriff mit der Seriennummer).

Beide dieser Methoden erfordern, dass das Amcrest Browser-Plugin für AmcrestView.com installiert wird.

4.6.1 Installieren des AmcrestView.com Browser-Plugins

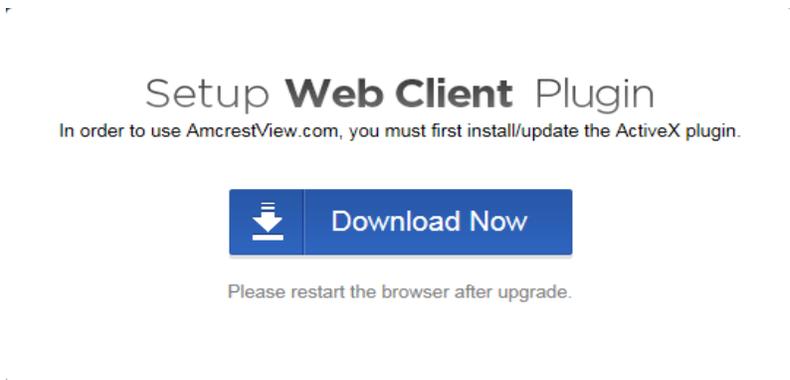
1. Öffnen Sie Internet Explorer, geben Sie "www.amcrestview.com" in die Suchleiste ein und drücken Sie Enter. Dadurch kommen Sie zum Anmeldebildschirm:



2. Wenn Sie auf der Login-Seite sind, erhalten Sie eine Meldung über die Installation des Plugins unter der Login-Box. Klicken Sie auf **Jetzt herunterladen**:



3. Sie kommen zu einer anderen Seite, wo Sie die Schaltfläche Jetzt herunterladen klicken müssen:



4. Sie werden vom Browser aufgefordert, das Plugin zu installieren. Klicken Sie auf **Ausführen**:

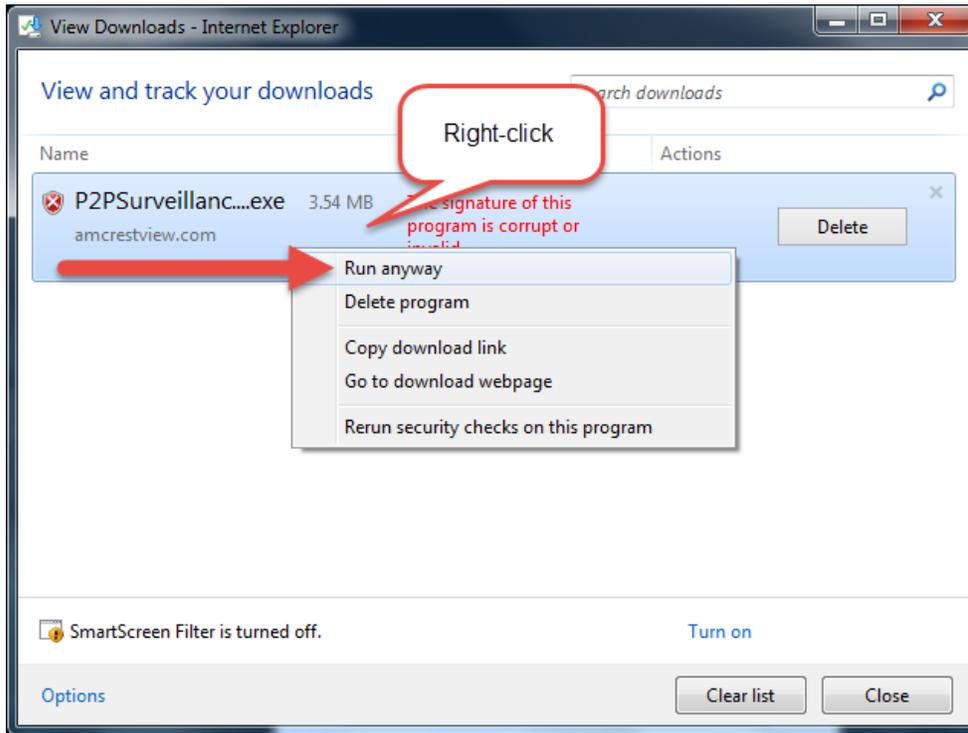


5. Sie können aufgefordert werden, diesen Download zu überprüfen. Diese Software richtet auf Ihren Computer keinen Schaden an und wird keine unerwünschten Änderungen vornehmen. Um zu überprüfen,

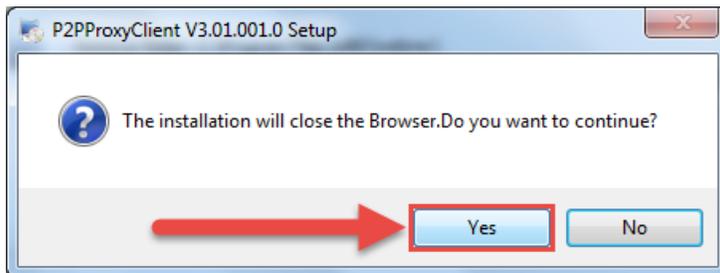


starten Sie mit Klicken **Downloads anzeigen**:

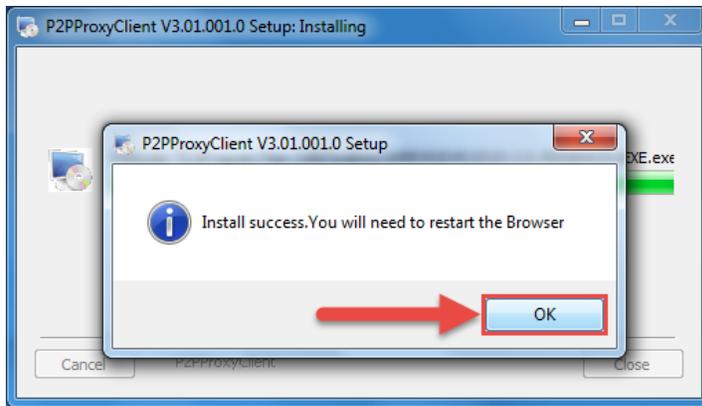
6. Auf der Seite Downloads anzeigen, mit der rechten Maustaste das Plugin klicken, dann auf **Trotzdem ausführen**.



7. Das Plugin wird Ihre Browser-Sitzungen schließen, um zu installieren. Speichern Sie alle Seiten, dann klicken Sie auf **Ja**:



8. In der nächsten Aufforderung steht, dass es erfolgreich installiert wurde und fragen, Ihren Browser neu zu starten. Klicken Sie auf **OK**:



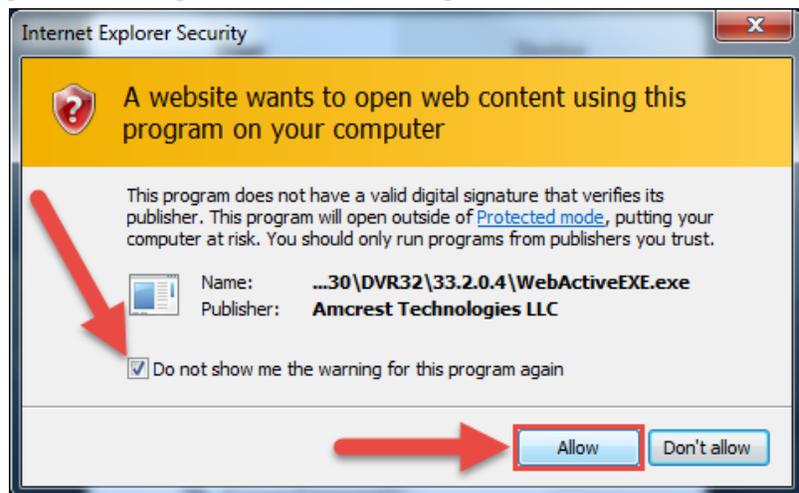
9. Sie gelangen zurück zur Login-Seite und sehen eine weitere Benachrichtigung von Ihrem Browser und Frage, ob Sie dieses Plugin auf dieser Webseite ermöglichen. Klicken Sie auf den kleinen Pfeil neben **Zulassen**, dann



Für alle Websites zulassen:

10. Ein weiteres Popup-Fenster wird angezeigt, mit Frage, dieses Plugin zu ermöglichen. Markieren Sie das Kontrollkästchen neben **Die Warnung für dieses Programm nicht mehr anzeigen**, dann klicken Sie auf **Zulassen**:

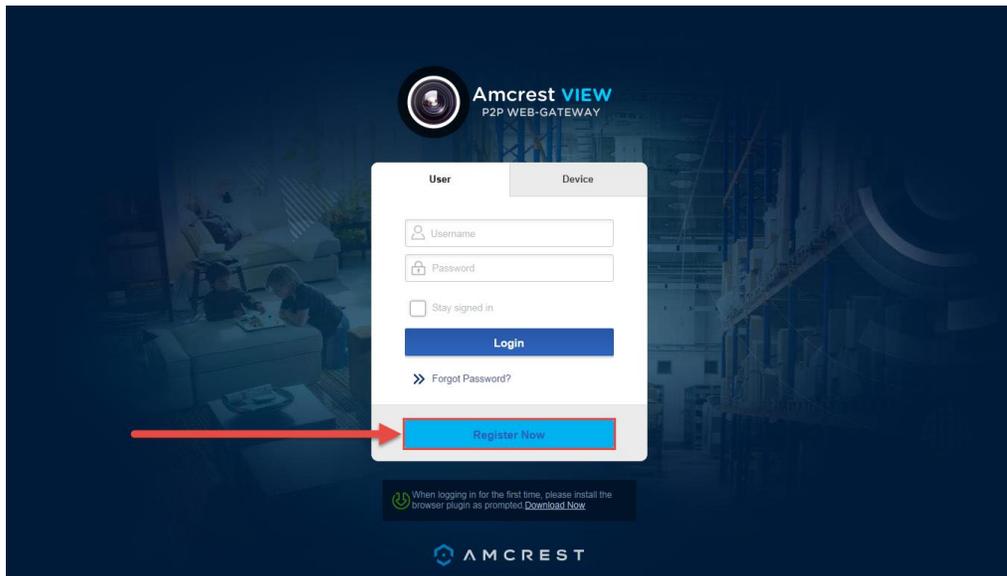
Nun das Plugin wurde erfolgreich installiert und Sie können ein Konto für Zugriff auf die Kamera weiter durch AmcrestView.com registrieren



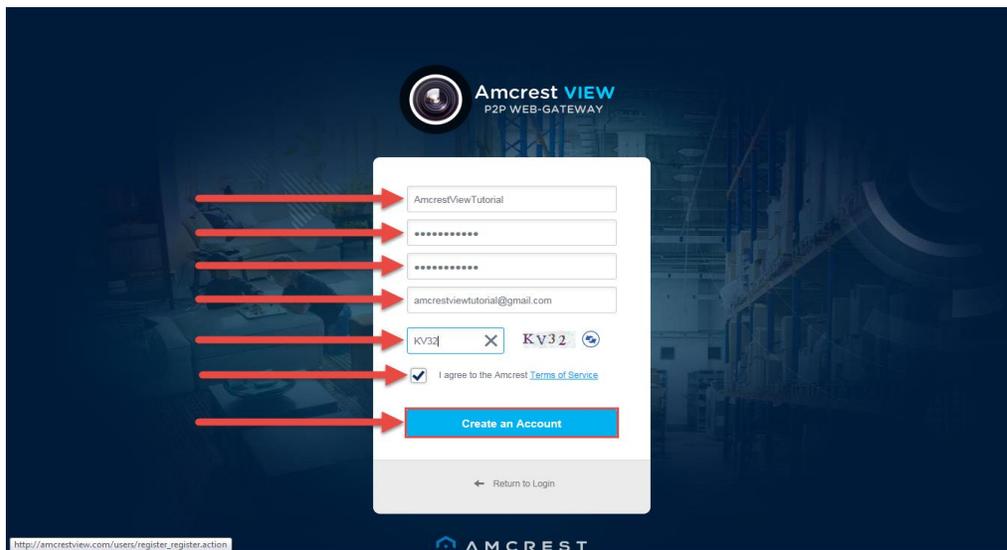
4.6.2 Benutzer-Methode

Die **Benutzer-Methode** erfordert, dass Sie zuerst das Amcrest Browser-Plugin für AmcrestView.com installieren. Dann können Sie sich für ein Konto registrieren, um Ihre Kamera einzurichten.

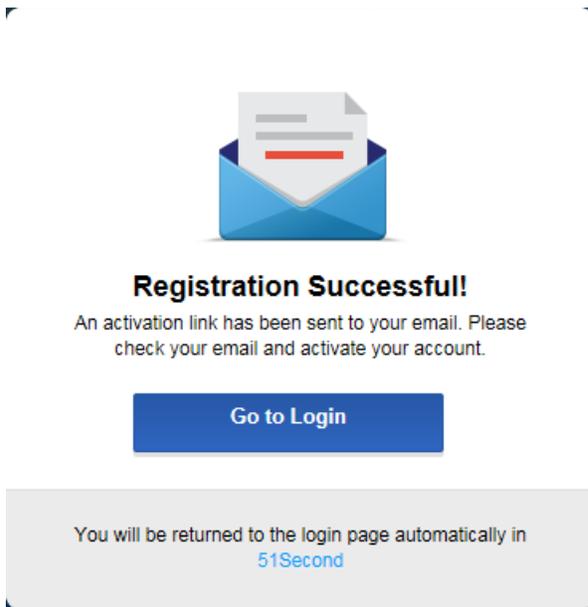
1. Auf dem Hauptanmeldebildschirm, www.amcrestview.com, klicken Sie auf **Jetzt registrieren**:



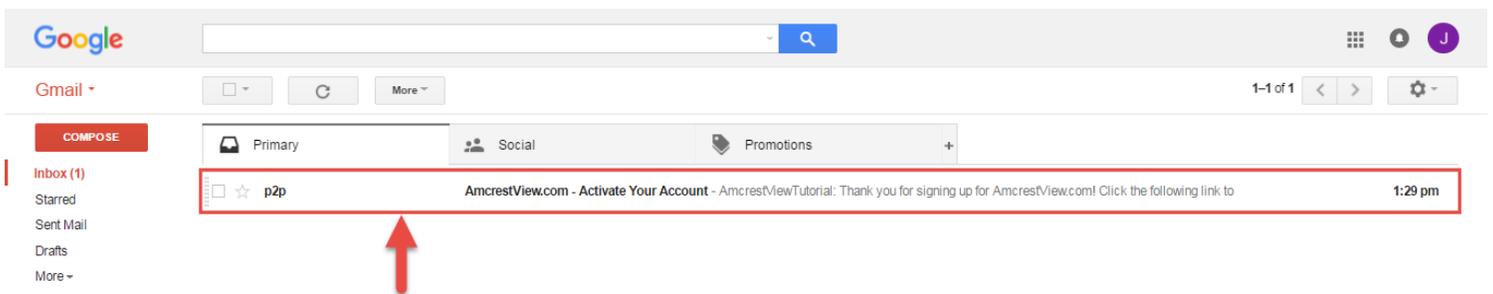
2. Sie gelangen zum anmeldeformular. Geben Sie Ihren **Benutzernamen**, **Passwort**, dann **Passwort bestätigen**, geben Sie Ihre **E-Mail ein**, geben Sie den **Bestätigungs-Code** ein, stellen Sie sicher, dass das Kästchen aktiviert ist, mit der Bestätigung, dass Sie die 'Amcrest Nutzungsbedingungen' gelesen haben, klicken Sie dann auf **Konto erstellen**:



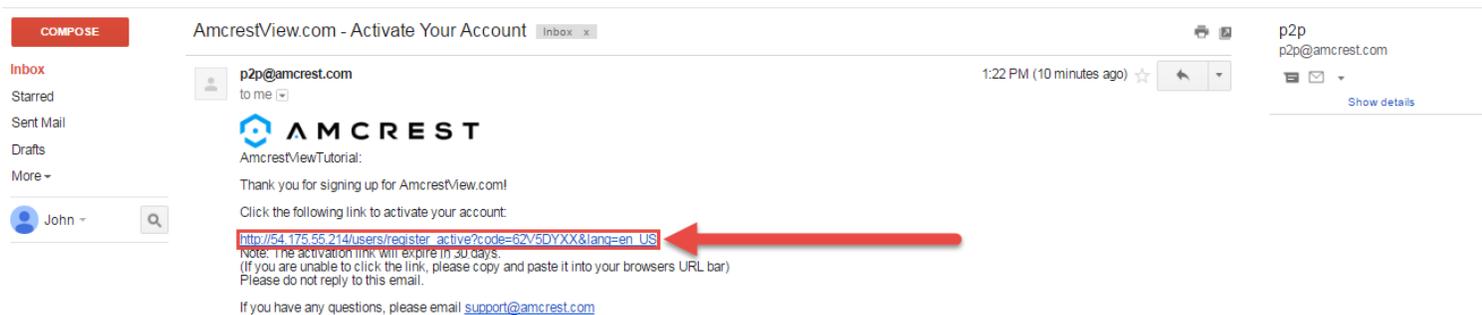
3. Sie sehen die **Registrierung erfolgreich** Nachricht und eine Bestätigungs-E-Mail wird an Sie gesendet werden:



Überprüfen Sie Ihre E-Mail, und klicken Sie auf die Bestätigungsmail von AmcrestView.com:

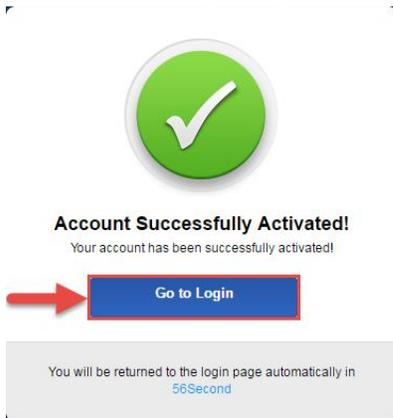


4. Sobald Sie die E-Mail geöffnet haben, klicken Sie auf den Bestätigungslink, um Ihre Registrierung

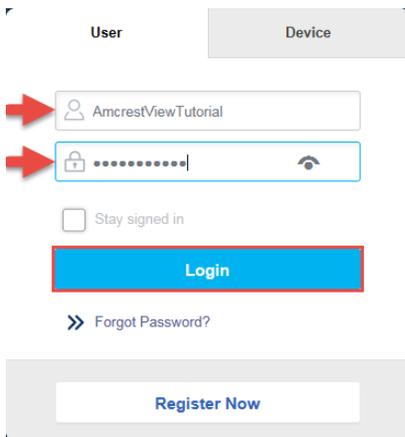


abzuschließen:

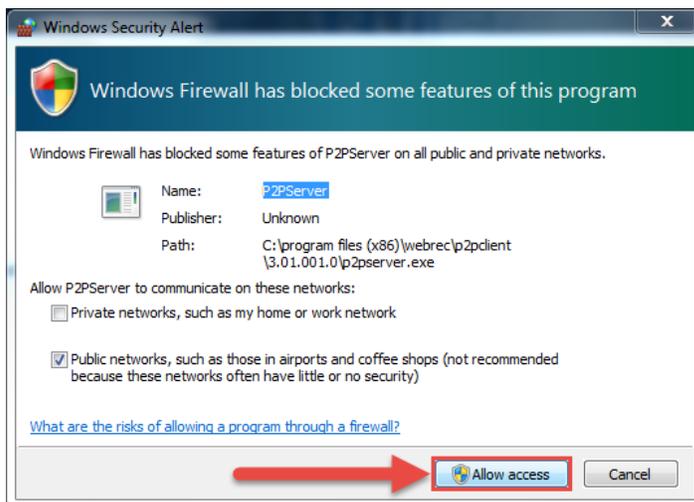
5. Sie gelangen zurück zu AmcrestView.com mit Bestätigung, dass Ihr Konto aktiviert wurde. Klicken Sie auf **Gehen Sie zum Login**:



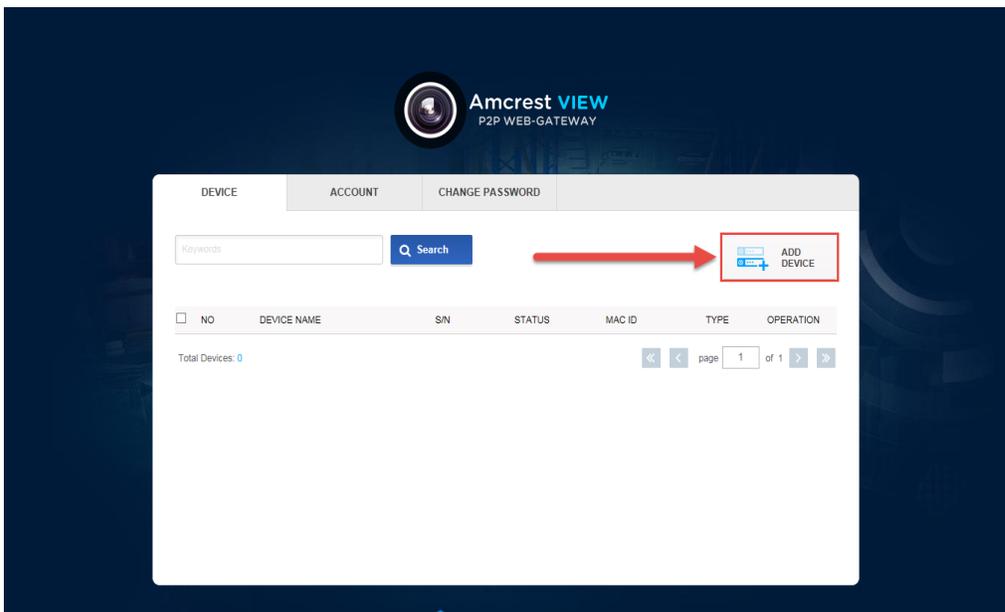
6. Sie kommen zum Anmeldebildschirm. Geben Sie Ihren neuen AmcrestView.com Benutzernamen und Ihr Passwort ein und klicken Sie auf **Login**:



7. Ein Popup-Fenster aus dem Windows-Firewall wird angezeigt. Klicken Sie auf **Zugriff zulassen**:

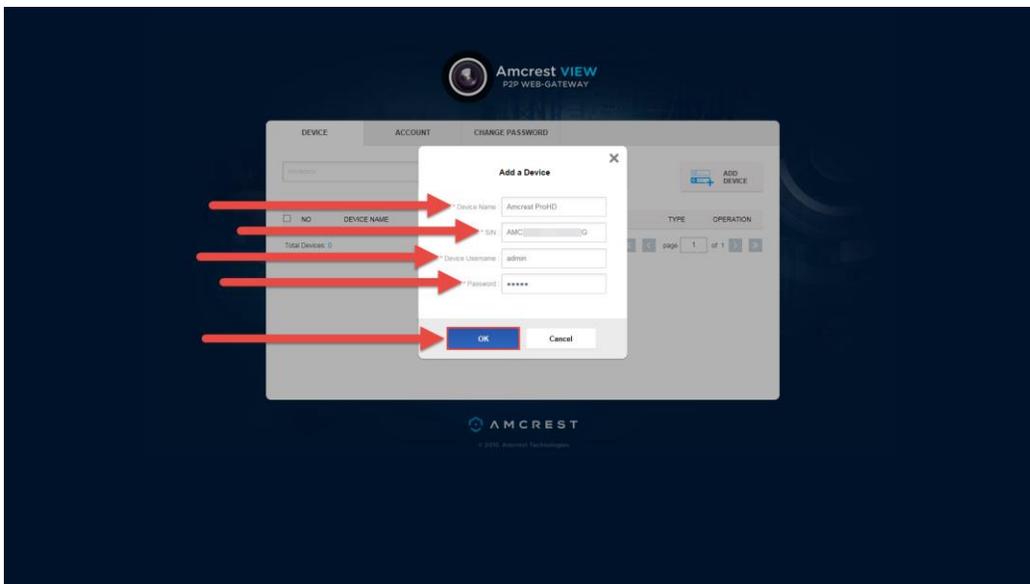


8. Sie wergelangen zum Hauptbildschirm Ihres Konto. Von hier aus, klicken Sie auf die Schaltfläche **Gerät hinzufügen**:



9. Jetzt können Sie Informationen eingeben. Geben Sie einen **Gerätenamen** (das kann alles sein). Dann füllen Sie die S/ N (Seriennummer) aus, dies kann auf dem Aufkleber an der Unterseite der Kamera oder über die Web-Schnittstelle (klicken Sie auf das Symbol "i" in der oberen Leiste klicken Sie dann auf Version) gefunden werden.

Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort für die Kamera ein, nicht den Benutzernamen und das Passwort, das Sie gerade für AmcrestView.com erstellt haben. Um Ihre Kamera Login-Daten zu finden, siehe Abschnitt 4.4.3. Schließlich klicken Sie auf **OK**:



10. Sie werden dann sehen, dass Ihre Kamera auf dem Hauptbildschirm auf der Geräteliste hinzugefügt wurde. Klicken Sie auf das "Auge" Symbol, um Live-Feed anzuzeigen:

NO	DEVICE NAME	S/N	STATUS	MAC ID	TYPE	OPERATION
1	Amcrest ProHD	AMC000J77H1FN6P3JG	●	3c-ef-8c-8a-b0-62	unknown	✎ ✕

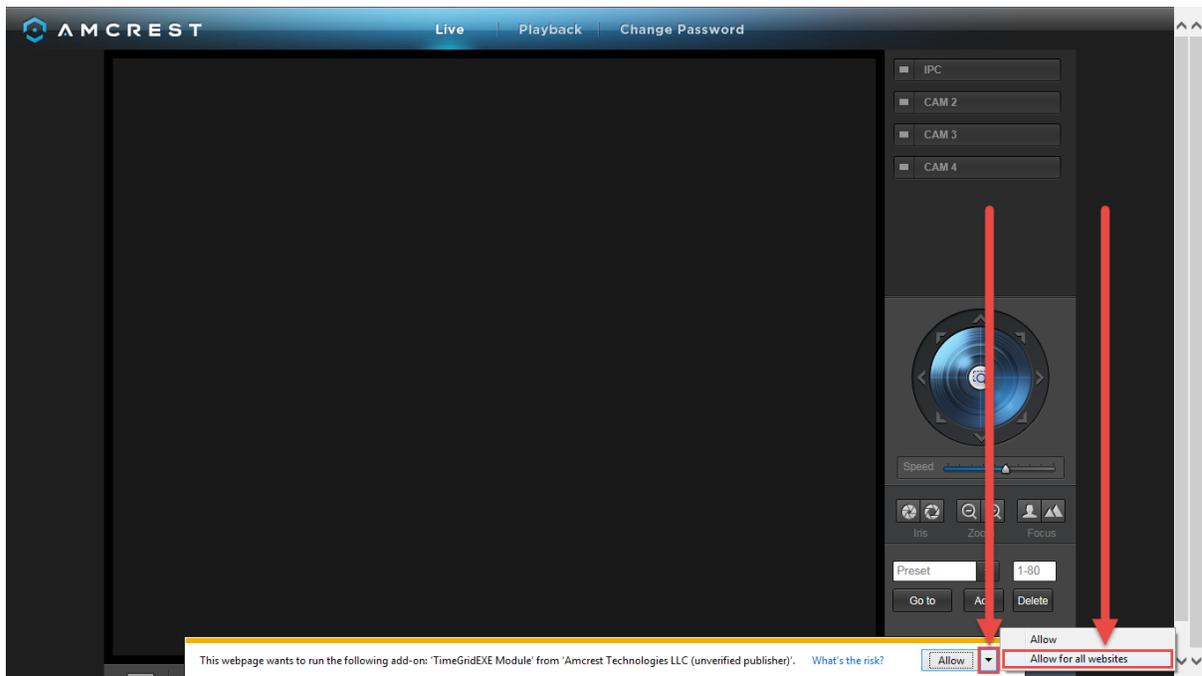
11. Ihr Browser zeigt eine Meldung, mit der Frage, Pop-ups von AmcrestView.com zu erlauben. Klicken Sie auf **Optionen für diese Seite**, klicken Sie dann auf **Immer zulassen**:

Internet Explorer blocked a pop-up from *.amcrestview.com.

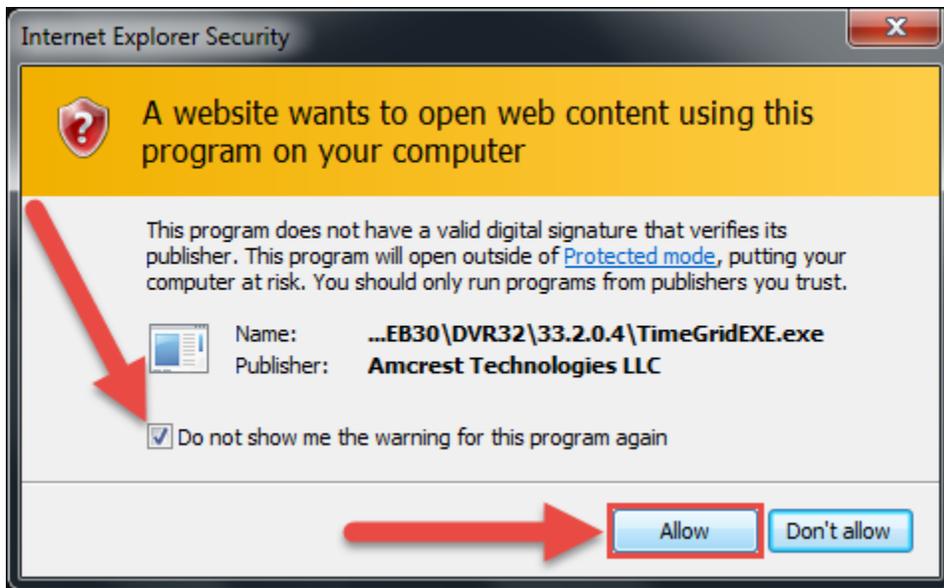
Allow once Options for this site More settings

Always allow
More settings

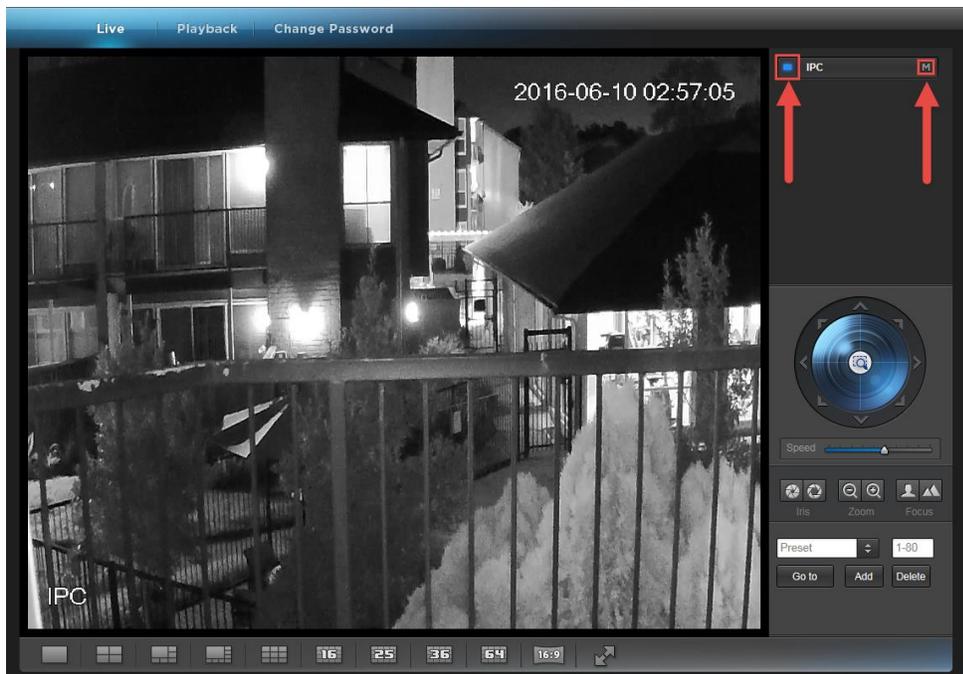
12. Sie gelangen zur Live View-Seite mit der Meldung, das Plugin zu ermöglichen, um Video-Feed hierdurch zu ziehen. Klicken Sie auf den kleinen Pfeil rechts von **Zulassen**, dann klicken Sie **Für alle Websites zulassen**:



- Ein letztes Popup-Fenster wird angezeigt, mit der Bestätigung, dass Sie dieses Plugin in Ihrem Browser ermöglichen. Markieren Sie das Kontrollkästchen neben **Die Warnung für dieses Programm nicht mehr anzeigen**, dann klicken Sie auf **Zulassen**:



Jetzt können Sie allen Ihren zusätzlichen Kameras ermöglichen, ihre Live-Feeds zu sehen. In der oberen rechten Seite, gibt es eine Kanalliste. Klicken Sie auf das kleine quadratische Symbol, um Ihr Feed für eine zusätzliche Kamera zu ermöglichen, das Video-Feed zu sehen:



Klicken Sie auf den "S", um es zu einem "M" zu ändern, das für "Main Stream" steht und so bekommen Sie einen Video-Stream der Full-HD-Qualität. Um zu "Sub Stream" zurückzukehren, für geringere Videoqualität (das funktioniert besser auf einer langsamen Internet-Verbindungen) klicken Sie auf die "M" und ändern Sie es zu einem "S" wieder.

4.7 Fern Web-Zugriffs-Einstellung

4.7.1 UPnP/DDNS Remote Web Access Setup

Verwenden von Universal Plug and Play (UPnP) und Dynamic Domain Name Server (DDNS) Funktionalität ist der einfachste Weg, um das Setup stabile Fernzugriff. Für dieses Verfahren müssen Sie Ihren Router die UPnP-Netzwerkprotokoll unterstützen und das Protokoll aktiviert werden soll. Bitte beziehen Sie sich auf die Dokumentation Ihres Routers zu lernen, wie UPnP auf Ihrem Router zu aktivieren.

Nachfolgend finden Sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, die die Installation, Konfiguration für Remote-Zugriff über UPnP und DDNS Details der Amcrest IP2M-841/IPM-721-Netzwerk Kamera:

1. Loggen Sie sich in Ihrer Kamera-Interface ein, öffnen Sie das Hauptmenü, dann gehen Sie auf Setup -> Netzwerk.
2. Mit der linken Seite des Menüs finden Sie auf dem Menü Verbindung und schreiben Sie den HTTP-Port. Es wird empfohlen, um sicherzustellen, die Portnummer, mindestens 5 Ziffern lang, alle Port-Konflikte zu vermeiden. Wenn nötig, ändern Sie den Anschluss an eine 5-stellige Nummer, die weniger als 65535 ist, notieren Sie die Nummer nach unten, und klicken Sie auf Speichern, bevor Sie mit dem nächsten Schritt.
3. Das System fordert Sie auf, um die Kamera zurückzusetzen. Klicken Sie auf OK, und warten Sie die Kamera neu zu starten.
4. Neustart der Kamera kann dazu führen, das Gerät auf eine andere IP-Adresse verwenden. Verwenden Sie das mitgelieferte IP Config Tool, um die IP-Adresse zu finden, wie in Abschnitt 4.4.1 beschrieben.
5. Loggen Sie sich in Ihrer Kamera ein, öffnen Sie das Hauptmenü, dann gehen Sie auf Setup -> Netzwerk.
6. Klicken Sie auf die Anschlüsse Menüpunkt auf der linken Seite des Menüs, und stellen Sie sicher, dass der HTTP-Port geändert hat.
7. Klicken Sie auf den Menüpunkt DDNS auf der linken Seite des Menüs, wählen Sie QUICK DDNS aus dem Dropdown-Feld, klicken Sie auf das Kontrollkästchen neben Server-Typ und klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern unten rechts.
8. Um einen benutzerdefinierten DDNS Namen einzusetzen, füllen Sie das Domain Name Feld aus und klicken Sie auf Speichern.
9. Notieren Sie sich das gesamte Domain Name Feld, einschließlich den weißen Text, der .quickddns.com sagt
10. Klicken Sie auf den Menüpunkt UPnP auf der linken Seite des Menüs, und klicken Sie das Kontrollkästchen aktivieren an der Spitze.
11. Während in der UPnP-Menü, klicken Sie doppelt auf den HTTP-Port, und ändern Sie sowohl die internen und externen HTTP-Ports, um die Anzahl der in Schritt 2 verwendet wurde, übereinstimmen.
12. Deaktivieren Sie die letzten 4 Kontrollkästchen in der PAT-Tabelle auf dem UPnP-Menü.
13. Klicken Sie auf Übernehmen und dann verlassen Sie dieses Menü, um wieder in das Hauptmenü zu gehen, dann wieder in den UPnP-Menü, und sorgen für die UPnP-Status sagt, "Mapping erfolgreich".
14. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie in der DDNS Domain-Namen-Adresse aus Schritt 9 Geben Sie in einem Doppelpunkt, geben Sie dann die Portnummer aus Schritt 4 auf bis zum Ende.
 - a. Zum Beispiel, wenn Ihr DDNS Domain-Name `http://abc123456789.quickddns.com` und Ihr HTTP Port 33333 ist, dann wird die URL `http://abc123456789.quickddns.com:33333` sein
15. Der Browser kann Sie auffordern, eine Plugin installieren. Klicken Sie auf Installieren, um das Plugin heruntergeladen und dann klicken Sie auf den Plugin-Installationsdatei, um das Plugin zu installieren.
16. Wenn der Browser fordert Sie auf, damit die Plugin, um auf dem Computer zu arbeiten, traf Lassen Sie das Plugin erfolgreich ausgeführt zu gewährleisten.
17. Geben Sie im Login-Daten in den Felder Benutzername und Kennwort ein und klicken Sie auf Login.

Um Amcrest Support zu kontaktieren, bitte verwenden Sie eine der folgenden Möglichkeiten;

- Visit <http://amcrest.com/contacts> und verwenden Sie die E-Mail-Formular <http://amcrest.com/contacts>
- Rufen Sie Amcrest Support an der folgenden Nummer an:
Zollfrei: (888) 212-7538
Internationale Anrufer (Außerhalb der USA): +1-713-893-8956
USA: (888) 212-7538
Kanada: 437-888-0177
GB: 203-769-2757
- Email Amcrest Customer Support support@amcrest.com

4.7.2 Port Weiterleitung Fern Web-Zugriffs-Einstellung

Port-Weiterleitung ist eine alternative Methode zum Einrichten von Remote-Zugriff für die Amcrest IP2M-841-721-Netzwerk-Kamera. Diese Methode sollte nur verwendet werden, wenn der UPnP / DDNS Remote Access-Methode hat nicht funktioniert werden.

Nachfolgend finden Sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, die zum Einrichten der Kamera für den Remote-Zugriff über Port Forwarding Details:

1. Loggen Sie sich in Ihrer Kamera ein, öffnen Sie das Hauptmenü, dann gehen Sie auf Setup -> Netzwerk.
2. Öffnen Sie den TCP / IP-Einstellungen-Bildschirm.
3. Standardmäßig verfügt die Kamera über den Modus auf DHCP eingestellt. Stellen Sie sicher, dass DHCP aktiviert ist. Die IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Gateway, Bevorzugter DNS und Alternativer DNS sollten alle 0s, wenn DHCP aktiviert ist.
4. Klicken Sie auf Speichern, um diese Einstellungen zu speichern. Dies sollte jetzt öffnen Sie das Hauptmenü.
5. Aus dem Hauptmenü, gehen Sie zu Einstellungen -> Netzwerk.
6. Auf dem TCP / IP-Einstellungen-Bildschirm, der IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Gateway, Bevorzugter DNS und Alternativer DNS sollten alle aufgefüllt werden.
7. Klicken Sie auf das Optionsfeld neben Static, um den Modus auf Statische ändern.
8. Notieren Sie sich die IP-Adresse, die derzeit in der IP-Adressfeld.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.
10. Mit der linken Seite des Menüs finden Sie auf dem Menü Verbindung und notieren Sie die TCP, UDP und HTTP-Portnummer. Es wird empfohlen, um sicherzustellen, die Portnummer, mindestens 5 Ziffern lang, alle Port-Konflikte zu vermeiden. Wenn nötig, ändern Sie den Anschluss an eine 5-stellige Nummer, die weniger als 65535 ist, notieren Sie die Nummer nach unten, und klicken Sie auf Speichern, bevor Sie mit dem nächsten Schritt.
11. Besuche <http://www.canyouseeme.org/> und überprüfen Sie auf jeden der in Schritt angegeben 10 offen Portnummern zu gewährleisten.<http://www.canyouseeme.org/>
12. Notieren Sie den Herstellernamen, Marken- und Modellnamen für den Router, den die Kamera angeschlossen ist, und dann, um fortzufahren<http://www.portforward.com>.<http://www.portforward.com>
13. Öffnen Sie die Port-Weiterleitung Führungsabschnitt auf der linken Seite im Menü.
14. Finden Sie die Router-Markennamen in der Liste, und klicken Sie darauf.
15. Finden Sie die Router-Modell-Nummer, und klicken Sie darauf.
16. Klicken Sie auf die Standard-Guide Verbindung nahe der Mitte der Seite.
17. Dieser Leitfaden wird Ihnen helfen, die erforderlich sind, um Port-Weiterleitung auf dem Router Schritt zu tun. Befolgen Sie diese Schritte, und klicken Sie dann auf die Kamera zurück.

18. Loggen Sie sich in Ihrer Kamera ein, öffnen Sie das Hauptmenü, dann gehen Sie auf Setup -> Netzwerk.
19. Klicken Sie auf den Menüpunkt DDNS auf der linken Seite des Menüs, wählen Sie QUICK DDNS aus dem Dropdown-Feld, klicken Sie auf das Kontrollkästchen neben Server-Typ und klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern unten rechts.
20. Um einen benutzerdefinierten DDNS Namen einzusetzen, füllen Sie das Domain Name Feld aus und klicken Sie auf Speichern.
21. Notieren Sie sich das gesamte Domain Name Feld, einschließlich den weißen Text, der .quickddns.com sagt
22. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie in der DDNS Domain-Namen-Adresse aus Schritt 21 Geben Sie in einem Doppelpunkt, geben Sie dann die Portnummer aus Schritt 10 auf bis zum Ende.
 - a. Zum Beispiel, wenn Ihr DDNS Domain-Name <http://abc123456789.quickddns.com> und Ihr HTTP Port 33333 ist, dann wird die URL <http://abc123456789.quickddns.com:33333> sein
23. Geben Sie im Login-Daten in den Felder Benutzername und Kennwort ein und klicken Sie auf Login:

Wenn eine der oben genannten Prozesse nicht funktionieren, wenden Sie sich bitte Amcrest Support über eine der folgenden Optionen

- Visit <http://amcrest.com/contacts> und verwenden Sie die E-Mail-Formular <http://amcrest.com/contacts>
- Rufen Sie Amcrest Support an der folgenden Nummer an:
Zollfrei: (888) 212-7538
Internationale Anrufer (Außerhalb der USA): +1-713-893-8956
USA: (888) 212-7538
Kanada: 437-888-0177
GB: 203-769-2757
- Email Amcrest Customer Support support@amcrest.com

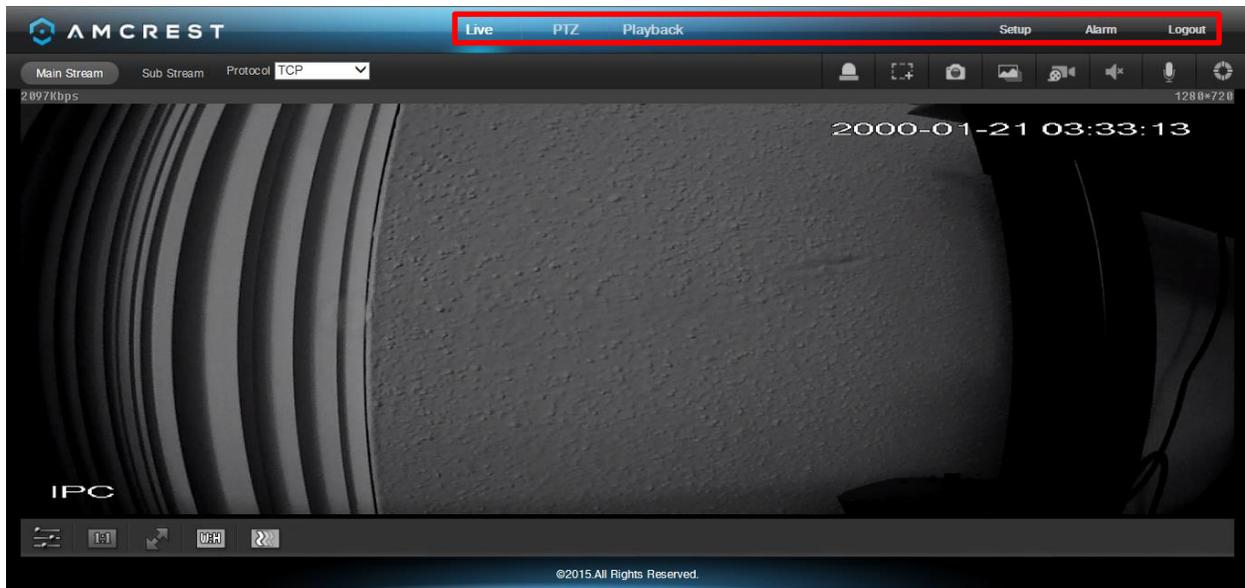
4.8 NVR Zugriff

Die Kamera unterstützt Verbindung mit NVR, die den ONVIF-Standard verwendet. Auf diese Weise können Sie auf der Kamera Live-Wiedergabe betrachten und aufgezeichnete Daten auf ein Netzwerkspeichergerät speichern. Um mit NVR verbunden zu werden, verwenden Sie ein Ethernet-Kabel, um die Kamera mit NVR zu verbinden.

5 Bedienung und Interface

Dieser Abschnitt des Handbuchs erklärt die Kamera-Schnittstelle, sowie alle Operationen, die die Kamera durchführen kann.

Die wichtigste Schnittstelle der Kamera enthält 6 großen Laschen an den oberen Rand des Bildschirms. Standardmäßig wird die Schnittstelle auf der Registerkarte Live geöffnet.



5.1 Live

Die Live-Registerkarte ermöglicht dem Benutzer, ein Live-Video von der Kamera zu sehen. Die Live-Registerkarte verfügt über 3 Hauptbereiche:



Abschnitt 1: Diese Leiste ermöglicht dem Benutzer, den Stream-Typ und Protokoll auswählen. Für weitere Informationen über Streamtypen finden Sie im Abschnitt 5.4.1.2.1. Weitere Informationen zu Protokollen finden Sie im Abschnitt 5.4.2.2.1.

Abschnitt 2: Diese Funktionsleiste ermöglicht dem Benutzer, die verschiedenen Kamerafunktionen im Live-Modus durchzuführen. Siehe Tabelle unten für eine Erklärung der verschiedenen verfügbaren Funktionen:

Taste	Funktionsname	Funktionsbeschreibung
	Alarmausgang	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Alarmausgangssignal zu erzeugen. Diese Taste leuchtet rot/grau, je nach Alarmausgang-Aktivierung oder Stornierung.
	Digitales Zoom	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Zonenauswahl-Funktion zu aktivieren. Dies ermöglicht dem Benutzer, die Maus zu verwenden, um eine Zone auf Vergrößern auszuwählen.
	Schnappschuss	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Screenshot der Live-Feed zu nehmen. Das Bild wird an der im Setup-Programm festgelegten Pfad gespeichert -> Kamera -> Video -> Pfad.
	Dreifacher Schnappschuss	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um 1 Screenshot pro Sekunde für 3 Sekunden aufzunehmen. Das Bild wird in dem im Setup-Programm festgelegten Pfad gespeichert -> Kamera -> Video -> Pfad.
	Manuelles Aufnehmen	Klicken Sie auf diese Taste, um Video manuell aufzuzeichnen. Das Video wird in dem im Setup-Programm festgelegten Pfad gespeichert -> Kamera -> Video -> Pfad.
	Ton	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Audioausgang der Kamera zu aktivieren oder zu deaktivieren. Diese Funktion ermöglicht es dem Benutzer, den Ton mitzuhören, den der Mikrofon der Kamera aufnimmt.
	Bidirektionales Gespräch	Klicken Sie und halten Sie diese Taste, um bidirektionales Gespräch zu ermöglichen. Diese Funktion ermöglicht es dem Benutzer, den Ton von ihrem Computer auf die Kamera zu übertragen. Während dieser aktiv ist, wird der Kamera-Lautsprecher abgeschaltet, um die hohe Audioqualität hzu erhalten.
	Hilfe	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Fenster mit den Tasten und Funktionen auf diesem Bildschirm gezeigten Details zu öffnen.

Abschnitt 3: Diese Leiste ermöglicht dem Benutzer, die Videoeinstellungen für die Live-Wiedergabe-Bildschirm zu ändern. Siehe Tabelle unten für eine Erklärung der Video-Einstellungen:

Taste	Funktionsname	Funktionsbeschreibung
	Bildanpassung	Diese Schaltfläche öffnet die Bildeinstellung-Symbolleiste, die dem Benutzer ermöglicht, die Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Farbton für den Live-Feed Bild einzustellen.
	Anpassen / Originalgröße	Mit dieser Taste kann der Benutzer zwischen der Anzeige der Originalgröße des Streams in der eingestellten Auflösung wechseln, oder die Größe der Monitoranzeige anzupassen.
	Vollbild	Diese Taste ermöglicht dem Benutzer, die Live-Feeds zum Vollbildmodus zu wechseln. Klicken Sie doppelt auf die Maus oder klicken Sie auf die ESC-Taste, um den Vollbildmodus zu beenden.
	Breiten- / Höhenverhältnis	Diese Taste ermöglicht dem Benutzer, die Breiten / Höhenverhältnis für den Live-Feed zu ändern. Die Optionen sind Original und Adaptiv. Original verwendet das Seitenverhältnis der eingestellten Auflösung des Streams, und Adaptiv passt den Feed zum Seitenverhältnis des Monitors..
	Stream-Geläufigkeit	Diese Taste ermöglicht dem Benutzer, die Stream-Geläufigkeit zu ändern. Es gibt 3 Möglichkeiten. Echtzeitverzögerung reduziert und verringert Geläufigkeit und Flüssigkeit hat eine größere Verzögerung, aber der Video-Stream wird mehr flüssig.

Abschnitt 4 Dieser Abschnitt der Registerkarte Live zeigt das Bild, das die Kamera überträgt. Die Bitrate wird in der oberen linken Ecke gezeigt, die native Auflösung wird in der rechten oberen Ecke des Bildschirms angezeigt, der Zeitstempel wird unterhalb der nativen Auflösung gezeigt, und der Kameratyp wird in der linken unteren Ecke angezeigt.

5.2 PTZ

Die PTZ-Registerkarte ermöglicht dem Benutzer, die Position der Kamera zu ändern. Unten ist ein Screenshot der



PTZ-Registerkarte:

Die Pfeile auf dem PTZ-Bedienfeld ermöglichen dem Benutzer, die Position der Kamera in eine bestimmte Richtung zu bewegen. Der Knopf in der Mitte des Richtungspfeils ermöglicht es dem Benutzer, einen Bereich in der Live-Ansicht zu wählen, um es zu vergrößern.

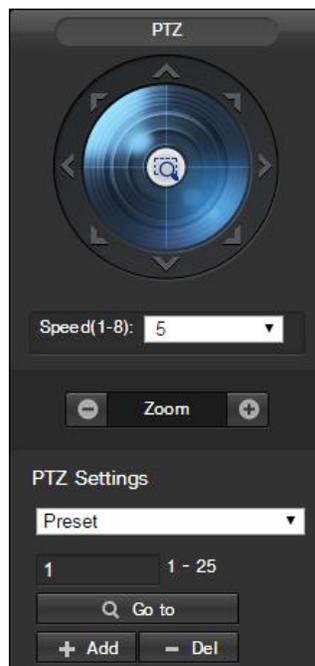
Die Dropdown-Box Geschwindigkeit ermöglicht dem Benutzer, die Geschwindigkeit zu steuern, mit der sich die Kamera bewegt. Die Werte reichen von 1 bis 8, 8 ist die schnellste.

Die Zoom-Tasten ermöglichen es dem Benutzer, digital auf dem Live-Vorschaubild heran- und herauszuzoomen.

Die Dropdown-Box unter PTZ-Einstellungen ermöglicht es dem Benutzer, Voreinstellungen und Rundgänge zu konfigurieren. Die Voreinstellung ermöglicht dem Benutzer, bestimmte PTZ Positionen für die Kamera zu bestimmen. Um Voreinstellungen zu erstellen und zu verwalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Konfigurieren der Kamerapositionierung nach Bedarf.
- Die voreingestellte Nummer eingeben, dann auf die Schaltfläche + Hinzufügen klicken
- Auf - Del klicken, um die aktuelle Voreinstellung zu löschen.
- Auf Los klicken, um auf eine Voreinstellung zuzugreifen.

Der Rundgang ermöglicht es dem Benutzer, mehrere Voreinstellungen zusammen einzureihen. Zum Erstellen und

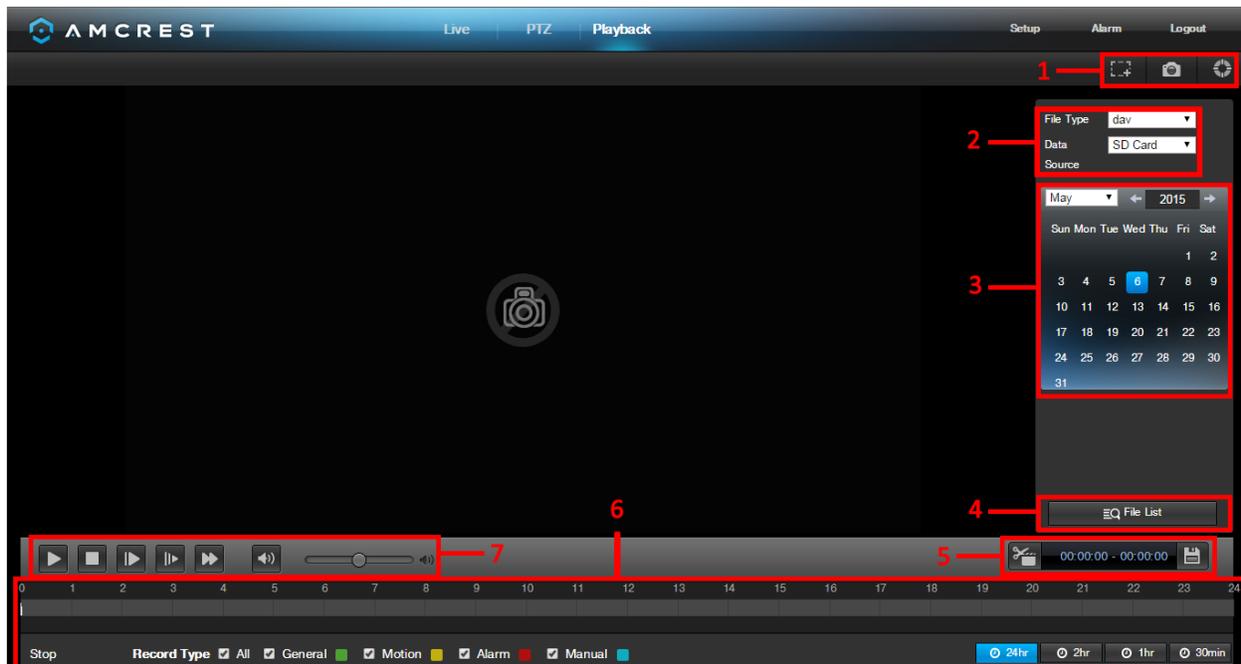


Verwalten der Rundgänge, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stellen Sie sicher, dass Sie mehr als 1 Voreinstellung bereits konfiguriert haben.
- Geben Sie den Rundgang-Wert und klicken Sie auf Start.
- Geben Sie den voreingestellten Wert und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Voreinstellung speichern, um eine Voreinstellung hinzuzufügen.
- Fahren Sie fort, Voreinstellungen nach Bedarf hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf Del Preset, um eine Voreinstellung aus dem Rundgang zu entfernen.
- Klicken Sie auf - Del, um den gesamten Rundgang zu löschen.

5.3 Wiedergabe

Die Registerkarte Wiedergabe erlaubt dem Benutzer, das aufgenommene Video der Kamera abzuspielen. Unten ist ein Screenshot der Registerkarte Wiedergabe:

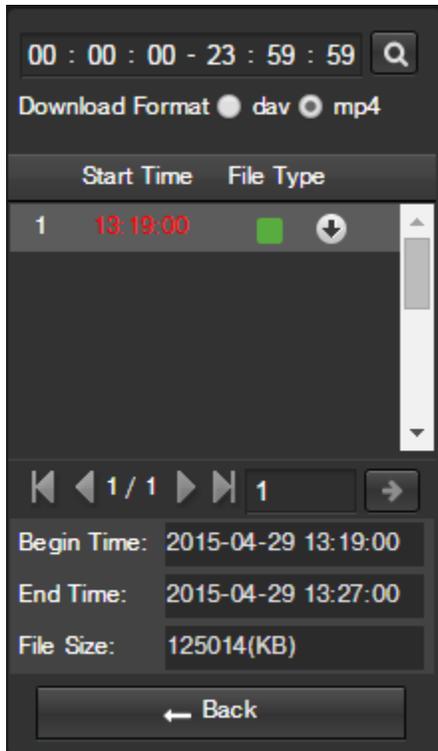


Dies ist die Schnittstelle für das Wiedergabemenü. Es gibt 7 Hauptbereiche:

1. **Schnelle Aktionen:** Dieses Panel ermöglicht es dem Benutzer bei der Wiedergabematerial zu vergrößern, eine Momentaufnahme des Wiedergabematerials nehmen, oder das Hilfe-Menü zu öffnen.
2. **Datei Menü:** Dieses Panel ermöglicht es dem Benutzer einen Dateityp und Datenquelle auszuwählen.
3. **Kalender:** Dieses Panel ermöglicht es dem Benutzer, ein Datum auszuwählen, von dem er gerne Video abspielen würde. Wenn das Material an diesem Datum aufgenommen wurde, ist es grün. Das aktuelle Datum ist blau, es sei denn, Filmmaterial wurde aufgezeichnet, dann ist es ein helleres Grün.
4. **Dateiliste:** Diese Schaltfläche öffnet eine Dateiliste aller aufgezeichneten Videos für einen bestimmten Zeitraum. Von hier aus kann der Benutzer diese Videos auf seinen PC herunterladen.
5. **Trim Panel:** Mit diesem Fenster kann der Benutzer Video zum Download abzuschneiden. Durch die Angabe von Zeitmarken, kann es der Benutzer kürzen.
6. **Panel Aufgezeichnetes Video:** Mit diesem Fenster kann der Benutzer angeben, welche Art von Video er wiedergeben möchte und es erlaubt auch dem Benutzer die Auswahl, wo die Wiedergabe starten wird. Die Tasten unten rechts ermöglichen dem Benutzer, eine Zoomstufe zu wählen.
7. **Wiedergabe-Leiste:** In diesem Bereich können die Benutzer die Wiedergabe steuern. Es ermöglicht auch die Wiedergabegeschwindigkeit und Wiedergabelautstärke zu steuern.

Durch Klicken auf die Dateiliste öffnet sich auf der Seitenleiste die folgende Anzeige:

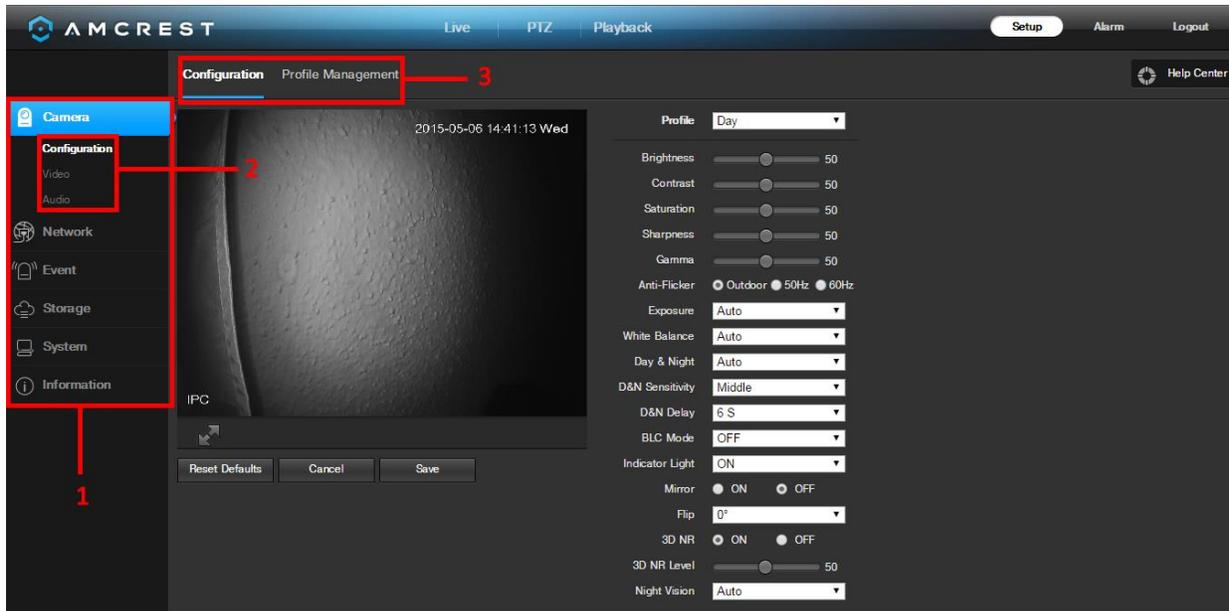
Dadurch kann der Benutzer Dateien zum Herunterladen auswählen. Wählen Sie die Dateien, indem Sie das Kontrollkästchen neben jeder Datei anklicken, dann klicken Sie auf , um die Dateien auf den PC



herunterzuladen.

5.4 Einstellung

Die Registerkarte Einrichtung ermöglicht dem Benutzer, verschiedene Kameraeinstellungen zu ändern. Unten ist ein Screenshot der Registerkarte Einrichtung:



Es gibt 3 Hauptbereiche in der Registerkarte Einrichtung zu beachten:

1. **Menüleiste:** Die Menüleiste ist der Menüabschnitt, der beim Anklicken alle Menüpunkte anzeigt, die unter dieser Kategorie fallen.
2. **Menüpunkte:** Diese Menüpunkte jeweils eröffnen ein anderes Menü, in dem der Benutzer spezifische Einstellungen für die Kamera ändern kann.
3. **Menüregisterkarte:** Diese Registerkarten öffnen Menü-Optionen für bestimmte Menüpunkte.

Notiz: Um weitere Informationen über eine der Informationen in dem Menü zu bekommen, klicken Sie auf die

Schaltfläche  in der Nähe der oberen rechten Ecke.

In dem restlichen Abschnitt 5.2 werden wir die verschiedenen Menüs erforschen, die über Webzugang zur Verfügung stehen.

5.4.1 Kamera

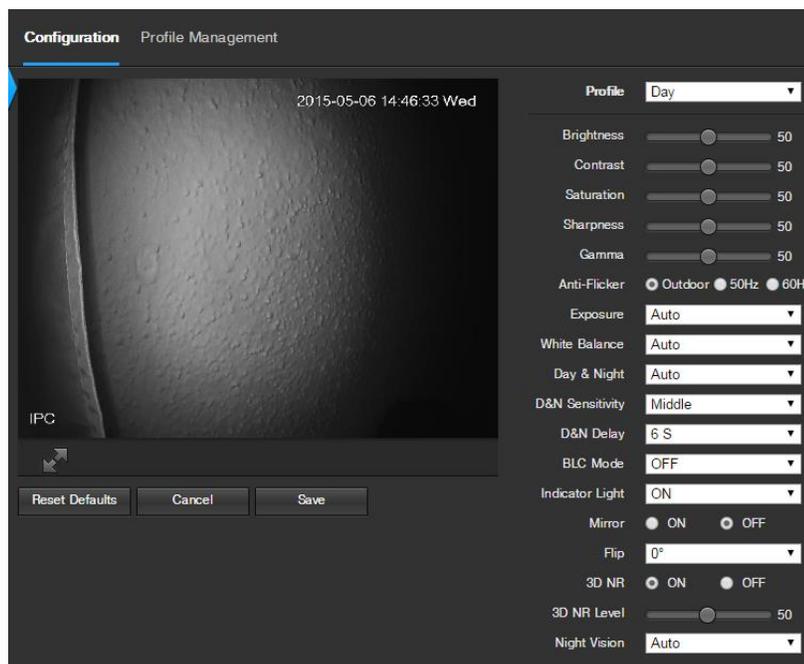
Dieser Menüabschnitt erlaubt dem Benutzer, verschiedene Kamera-Einstellungen für Video, Audio zu ändern und Image-Profile zu verwalten.

5.2.1.1 Konfiguration

Dieses Menü erlaubt dem Benutzer, Bildprofile für Normal, Tag und Nacht zu konfigurieren.

5.4.1.1.1 Konfiguration

Nachstehend ist ein Screenshot, der die Registerkarte Konfiguration im Konfigurationsmenüpunkt anzeigt:



Nachfolgend finden Sie eine Erklärung für jedes der Felder in der Registerkarte Konfiguration im Konfigurationsmenüpunkt:

- **Profil:** Dieses Dropdown-Feld ermöglicht dem Benutzer, das Profil zu ändern. Die 3 Optionen sind Tag, Nacht, und Normal.
- **Lichtstärke:** Dieser Schieberegler dient dazu, Helligkeit des Wiedergabe- und aufgezeichneten Videofensters einzustellen. Der Wert reicht von 0 bis 100. Der Standardwert ist 50. Je größer die Zahl, desto heller ist das Video. Bei der Eingabe des Wertes hier wird der helle Abschnitt und der dunkle Abschnitt des Videos entsprechend angepasst. Sie können diese Funktion nutzen, wenn das komplette Video zu dunkel oder zu hell ist. Bitte beachten Sie, das Video trübe erscheinen kann, wenn der Wert zu hoch ist. Der empfohlene Wert liegt im Bereich von 40 bis 60.
- **Kontrast:** Dieser Schieberegler dient dazu, Kontrast des Wiedergabe- und aufgezeichneten Videofensters einzustellen. Der Wert reicht von 0 bis 100. Der Standardwert ist 50. Je größer die Zahl, desto höher ist der Kontrast. Sie können diese Funktion nutzen, wenn das ganze Video-Helligkeit ok, aber der Kontrast nicht korrekt ist. Bitte beachten Sie, das Video trübe erscheinen kann, wenn der Wert zu niedrig ist. Wenn dieser

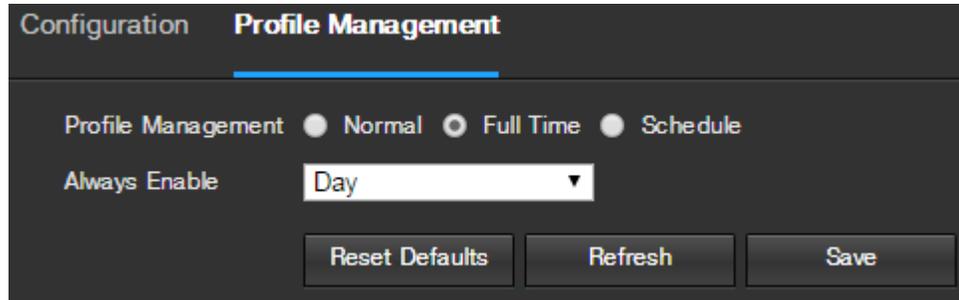
Wert zu hoch ist, kann die Helligkeit des dunklen Abschnitts fehlen, während der helle Abschnitt zu hell sein kann. Der empfohlene Wert liegt im Bereich von 40 bis 60.

- **Sättigung:** Dieser Schieberegler dient dazu, Sättigung des Wiedergabe- und aufgezeichneten Videofensters einstellen. Der Wert reicht von 0 bis 100. Der Standardwert ist 50. Je größer die Zahl, desto stärker ist die Farbe. Dieser Wert hat keinen Einfluss auf die allgemeine Helligkeit des gesamten Videos. Die Videofarbe kann zu stark werden, wenn der Wert zu hoch ist. In dem grauen Teil des Videos können Verzerrungen auftreten, wenn der Weißabgleich nicht korrekt ist. Bitte beachten Sie, das Video nicht klar sein kann, wenn der Wert zu niedrig ist. Der empfohlene Wert liegt im Bereich von 40 bis 60.
- **Schärfe:** Dieser Schieberegler wird verwendet, um die Schärfe des Videos einzustellen. Der Wert reicht von 0 bis 100. Je größer der Wert ist, desto klarer sind die Kanten und umgekehrt. Notiz: Je höher der Wert, desto höher die Wahrscheinlichkeit von Bildrauschen. Der Standardwert ist 50 und der empfohlene Wert liegt im Bereich von 40 bis 60.
- **Gamma:** Dieser Schieberegler wird verwendet, um die Gamma des Videos einzustellen. Je größer die Zahl, desto heller ist das Video. Der Standardwert ist 50 und der empfohlene Wert liegt im Bereich von 40 bis 60.
- **Anti-Flicker:** Diese Optionsfelder ermöglichen dem Benutzer, zu wählen, welche Art von Anti-Flicker-Technologie für die Video-Feeds verwendet werden soll. Die drei Optionen sind 50 Hz, 60 Hz und Outdoor. Die gewünschte Option sollte einen flackernden Effekt ausgleichen, der durch den elektrischen Strom in dem spezifischen Bereich verursacht wird.
- **Belichtung:** Diese Dropdown-Box ermöglicht dem Benutzer, die Art der Belichtung für Video-Feeds auszuwählen. Die Optionen sind Auto, geringes Rauschen, geringe Bewegungsunschärfe, und Manuell. Bei geringem Rauschen erscheint eine zusätzliche Option, die einen Verstärkungsbereich unter diesem Feld anzeigt. Bei geringem Rauschen erscheint eine zusätzliche Option, die Verschlusszeit unter diesem Feld anzeigt. Beim Manuel erscheint eine zusätzliche Optionen, die eine Verschlusszeit festlegt und einen Verstärkungsbereich unter diesem Feld anzeigt.
- **Weißabgleich:** Diese Dropdown-Box ermöglicht dem Benutzer, den Weißabgleich für Video-Feeds auszuwählen. Die verschiedenen Optionen sind Auto, Sonnig, Nacht, im Freien und Individuell. Die Auswahl von Individuell öffnet ein Menü, das dem Benutzer ermöglicht, bestimmte rote oder blaue Werte festzulegen.
- **Tag & Nacht:** Diese Dropdown-Box ermöglicht dem Benutzer, auszuwählen, welche Art von Bild angezeigt wird. Die Optionen sind Farbe, Auto und Schwarz & Weiß.
- **T&N Empfindlichkeit:** Diese Option ermöglicht dem Benutzer, die Tag-/Nacht-Empfindlichkeit der Kamera zu ändern. Die drei Optionen sind Niedrig, Mittel und Hoch. Je höher die Empfindlichkeit, desto schneller wird die Kamera zu einem anderen Modus wechseln, abhängig von den Lichtverhältnissen.
- **T&N Verzögerung:** Diese Dropdown-Box ermöglicht dem Benutzer, eine Verzögerung in Sekunden einzustellen, d. h. wie lange es dauert, um zwischen Tag- und Nachtmodus zu wechseln. Die Werte liegen im Bereich von 2 bis 10 Sekunden.
- **BLC Modus:** Diese Dropdown-Box erlaubt dem Benutzer, Schwarzlicht-Ausgleich auszuwählen. Die Werte sind Aus, BLC (Auto), WDR und HLC. Diese Funktion sollte nur in schwarz beleuchteten Umgebungen verwendet werden.
- **Leuchtmelder:** Diese Dropdown-Box ermöglicht dem Benutzer, auszuwählen, ob die Anzeigeleuchte auf der Rückseite der Kamera für das gewählte Profil ein- oder ausgeschaltet ist.
- **Spiegel:** Dieses Optionsfeld ermöglicht dem Benutzer, die Spiegelungsfunktion ein- oder auszuschalten. Einschalten von spiegel wird das Bild spiegeln.
- **Drehen:** Diese Dropdown-Box ermöglicht dem Benutzer, das Bild zu drehen. Bilddrehen wird nur empfohlen, wenn die Kamera kopfüber montiert wurde.
- **3D NR:** Dieses Optionsfeld ermöglicht dem Benutzer, die 3D Lärmreduzierung-Funktion ein- oder auszuschalten.
- **3D NR Stufe:** Dieser Schieberegler ermöglicht dem Benutzer, die 3D- Stufe der Lärmreduzierung anzugeben. Der Wert liegt im Bereich von 1-100.
- **Nachtsicht:** Diese Dropdown-Box ermöglicht dem Benutzer, auszuwählen, ob die Kamera Nachtsicht automatisch einschaltet oder ob die Nachtsicht ausgeschaltet bleibt.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Standardeinstellungen zurücksetzen. Um alle Änderungen zu verwerfen, klicken Sie auf die Schaltfläche Abbrechen. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.1.1.2 Profilverwaltung

Nachstehend ist ein Screenshot, der die Registerkarte Profilverwaltung im Menüpunkt Konfiguration zeigt:



Im Folgenden finden Sie eine Erklärung für jedes der Felder in der Registerkarte Profilverwaltung im Menüpunkt Konfiguration:

- **Profilverwaltung:** Mit diesem Set von Optionsfelder kann der Benutzer festlegen, auf welche Grundlage die Profilverwaltungseinstellungen bestimmt werden. Es gibt drei Optionen: Normal, Vollzeit und Zeitplan. Normal bedeutet, dass das System automatisch zwischen Tag und Nacht auf der Grundlage der Profile wechselt. Vollzeit bedeutet, dass das System die ganze Zeit mit einem der Profil verbunden wird. Zeitplan ermöglicht dem Benutzer, es zu bestimmen, welche Tageszeiten für das Tages- und Nachtprofil bestimmt sind.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.1.2 Video

Dieser Abschnitt erlaubt dem Benutzer, die Video-Einstellungen für Video-Feed der Kamera zu ändern. Es gibt vier Registerkarten in diesem Menüpunkt :Video, Snapshot, Überlagerung, und Pfad.

5.4.1.2.1 Video

Nachstehend ist ein Screenshot, der die Registerkarte Video im Menüpunkt Video zeigt:

The screenshot displays the 'Video' configuration page with four tabs: 'Video', 'Snapshot', 'Overlay', and 'Path'. The 'Video' tab is active. It is divided into two columns: 'Main Stream' and 'Sub Stream'. Both columns have identical settings: 'Code-Stream Type' (General), 'Encode Mode' (H.264H), 'Resolution' (720P (1280*720) for Main, VGA (640*480) for Sub), 'Frame Rate (FPS)' (30), 'Bit Rate Type' (CBR), 'Reference Bit Rate' (512-8192Kb/S for Main, 192-3584Kb/S for Sub), and 'Bit Rate' (2048 for Main, 1024 for Sub). The 'Frame Interval' is set to 60 for both, with a range of (30-150) indicated. A 'Watermark Settings' checkbox is checked, and the 'Watermark Character' is 'DigitalCCTV'. At the bottom, there are three buttons: 'Reset Defaults', 'Refresh', and 'Save'.

Im Folgenden finden Sie eine Erklärung für jedes der Felder in der Registerkarte Video im Menüpunkt:

- **Code-Stream-Typ:** Diese Dropdown-Box ermöglicht dem Benutzer, verschiedene verschlüsselte Bildraten für verschiedene aufgezeichnete Ereignisse zu wählen. Dies schließt den Hauptstream, Bewegungsstream und Alarm-Stream. Die Kamera unterstützt eine aktive Steuerungsrahmenfunktion (ACF). Es erlaubt dem Benutzer in verschiedenen Rahmenraten aufzuzeichnen. Zum Beispiel kann eine hohe Bildrate verwendet werden, um wichtige Ereignisse zu erfassen und eine niedrige Bildrate kann verwendet werden, um geplante Ereignisse aufzuzeichnen. Die Kamera hat auch die Möglichkeit, verschiedene Bildraten für die Aufnahme der Bewegungserkennung und Alarmaufzeichnungen festzusetzen.
- **Verschlüsselmodus:** Diese Dropdown-Box ermöglicht dem Benutzer, eine Kompressionsprotokoll auszuwählen. Das System unterstützt H.264 und MJPEG Videokompression-Protokolle.
- **Auflösung:** Diese Dropdown-Box ermöglicht es dem Benutzer, die Auflösung einzustellen. Das System unterstützt verschiedene Auflösungen und sie können aus dieser Dropdown-Liste ausgewählt werden.
- **Bildrate (FPS):** Diese Dropdown-Box ermöglicht dem Benutzer, eine Bildrate zu wählen. Bildrate-Einstellungen werden in Bildern pro Sekunde (FPS) gemessen und können im Bereich von 1 B/s bis 25B/s in PAL-Modus und 1B/s bis 30B/s im NTSC-Modus erscheinen.
- **Bitrate-Typ:** Diese Dropdown-Box ermöglicht dem Benutzer, einen Bitrate-Typ zu wählen. Das System unterstützt zwei Arten der Bitrate: CBR und VBR. In VBR-Modus kann Videoqualität eingestellt werden.
- **Referenz-Bitrate:** Dies ist der empfohlene Wert der Bitrate gemäß der ausgewählten Auflösung und Bildrate.
- **Bildintervall:** In diesem Feld kann der Benutzer die Anzahl des P-Bildes zwischen zwei I-Bildern festlegen. Der Wert liegt im Bereich von 1 bis 150 Sekunden. Der Standardwert ist 50. Der empfohlene Wert ist Bildrate * 2.
- **Wasserzeichen-Einstellung:** Diese Funktion erlaubt dem Benutzer, zu überprüfen, ob das Video manipuliert wurde.

- **Wasserzeichen-Zeichen:** In diesem Feld kann der Benutzer den Wasserzeichentext festlegen. Die Standardzeichenfolge ist Digital CCTV. Die maximale Länge beträgt 85 Zeichen. Dieser String kann nur Ziffern, Zeichen und Unterstriche enthalten.

Sub-Stream ist der Stream der geringeren Qualität, der dem Feed beim Streaming ermöglicht, weniger Ressourcen und Bandbreite zu nehmen. Der Hauptstream und der Sub-Stream haben die gleichen Felder. Sub-Stream kann mit dem Anklicken des Kontrollkästchens neben Aktivieren aktiviert werden.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.1.2.2 Schnappschuss

Nachstehend ist ein Screenshot, der die Registerkarte Schnappschuss im Menüpunkt Video zeigt:

Video	Snapshot	Overlay	Path
Snapshot Type	General		
Image Size	720P (1280*720)		
Quality	5		
Interval	1 S		
Reset Defaults		Refresh	Save

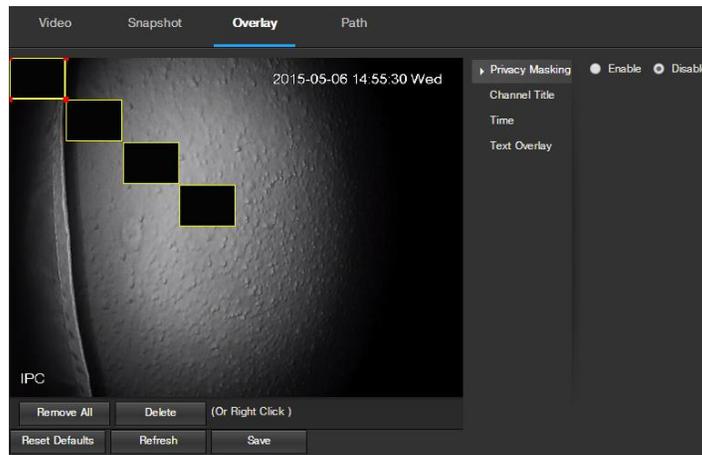
Im Folgenden finden Sie eine Erklärung für jedes der Felder in der Registerkarte Schnappschuss im Menüpunkt Video:

- **Schnappschuss-Typ:** Diese Dropdown-Box erlaubt dem Benutzer, ein Momentaufnahme-Modus zu wählen. Es gibt zwei Schnappschuss-Modi: Allgemein und Ereignis. Allgemeine Schnappschüsse werden als geplant aufgenommen.
- **Bildgröße:** Diese Dropdown-Box zeigt die Bildgröße. Standard-Screenshot-Größe hat die gleiche Größe wie die Videoauflösung Feeds.
- **Bildqualität:** Diese Dropdown-Box erlaubt dem Benutzer, die Bildqualität zu wählen. Die Qualität wird auf einer Skala von 1-6 eingestellt.
- **Intervall:** Dies ist für Einstellung der Schnappschuss-Frequenz. Der Wert liegt zwischen 1 und 7 Sekunden. Die maximale Einstellung für ein individuelles Intervall ist 3600s/Bild.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.1.2.3 Überlagerung

Nachstehend ist ein Screenshot, der die Registerkarte Überlagerung im Menüpunkt Video zeigt:



Das Menü auf der linken Seite ermöglicht dem Benutzer zu wählen, welche Überlagerung zu ändern ist. Privatzonenmaske, Kanal-Titel, Uhrzeit und Text-Overlay können in diesem Menü geändert werden.

Für **Privatzonenmaske** aktiviert oder deaktiviert das Optionsfeld die Funktion. Um eine Privatzonenmaske einzustellen, klicken Sie eines der Felder in der Live-View-Fenster und die Position oder die Größe zu ändern, wie gebraucht. Um eine Box zu entfernen, klicken Sie dann auf die Schaltfläche Löschen. Um alle privaten Filterkästen zu entfernen, klicken Sie auf die Schaltfläche Alle entfernen.

Für **Kanal-Titel** aktiviert oder deaktiviert das Optionsfeld die Funktion. Mit dem Feld Eingabe des Kanal-Titels kann der Kanal-Titel geändert werden.

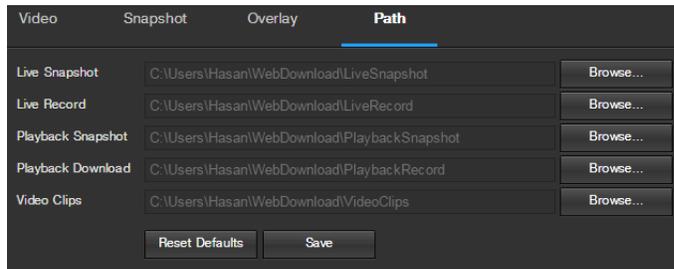
Für **Uhrzeit** aktiviert oder deaktiviert das Optionsfeld die Funktion. Ein Klick auf Kontrollkästchen Wochentage anzeigen wird Wochentage am Ende des Zeitstempels zeigen.

Für **Text-Overlay** aktiviert oder deaktiviert das Optionsfeld die Funktion. Das Texteingabefeld ermöglicht dem Benutzer, mehrere Textzeilen einzugeben, wie benötigt, und die Textausrichtung Dropdown-Box ermöglicht dem Benutzer, den Text entweder rechts oder links auszurichten.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.1.2.4 Pfad

Nachstehend ist ein Screenshot, der die Registerkarte Pfad im Menüpunkt Video zeigt:



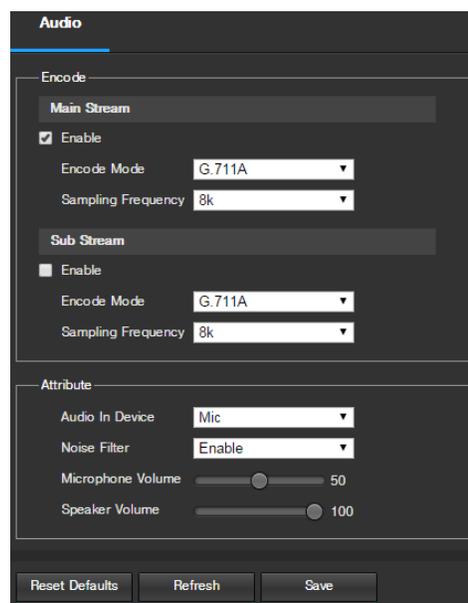
Nachfolgend finden Sie eine Erklärung für jedes der Felder in der Registerkarte Pfad im Menüpunkt Video:

- Das Feld **Live-Schnappschuss** ermöglicht dem Benutzer auszuwählen, wo Live-Schnappschüsse gespeichert werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen, um einen anderen Zielordner auszuwählen.
- Das Feld **Live-Aufzeichnung** ermöglicht dem Benutzer auszuwählen, wo Live-Aufnahmen gespeichert werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen, um einen anderen Zielordner auszuwählen.
- Das Feld **Schnappschuss-Wiedergabe** ermöglicht dem Benutzer auszuwählen, wo die Wiedergabe-Schnappschüsse gespeichert werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen, um einen anderen Zielordner auszuwählen.
- Das Feld **Wiedergabe von Herunterladen** ermöglicht dem Benutzer auszuwählen, wo die Wiedergabe von Video-Downloads gespeichert werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen, um einen anderen Zielordner auszuwählen.
- Das Feld **Videoclips** ermöglicht dem Benutzer auszuwählen, wo Video-Clips gespeichert werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen, um einen anderen Zielordner auszuwählen.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.1.3 Audio

Dieses Menü ermöglicht dem Benutzer, Audio-Einstellungen für die Kamera zu ändern. Nachstehend ist ein Screenshot, der den Audio-Menüpunkt unter dem Menü Kamera zeigt:



Im Folgenden finden Sie eine Erklärung für jedes der Felder im Audio-Menü:

- **Aktivieren:** Diese Checkbox ermöglicht es dem Benutzer, Audio-Aufnahme zu ermöglichen.
- **Encode-Modus:** Diese Dropdown-Box ermöglicht es dem Benutzer, in welchem ausgewählten Audio-Format die Audio aufgezeichnet werden sollte.
- **Sampling-Frequenz:** Diese Dropdown-Box ermöglicht es dem Benutzer, eine Abtastfrequenz für die Audio auszuwählen. Die Optionen sind 8k und 16k. 16k Audio-Sampling ermöglicht höhere Klangqualität.
- **Audio-In Gerät:** Dieses Feld ermöglicht es dem Benutzer, auszuwählen, von welcher Quelle Audio erhalten wird. Der Standardwert ist der in die Kamera eingebaute Mikrophon. Alternativ kann die Line-In-Mikrofon gewählt werden.
- **Rauschfilter:** Diese Dropdown-Box ermöglicht es dem Benutzer, die Audio-Rauschfilterfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Diese Funktion bietet saubere Audioqualität, wenn aktiviert.
- **Mikrofon-Lautstärke:** Mit diesem Schieberegler kann der Benutzer die Lautstärke des Mikrofons wählen. Der Wert reicht von 0 bis 100. Der Standardwert ist 50.
- **Lautsprecher-Lautstärke:** Mit diesem Schieberegler kann der Benutzer die Lautstärke des Lautsprechers wählen. Der Wert reicht von 0 bis 100. Der Standardwert ist 50.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.2 Netzwerk

Dieser Menüabschnitt ermöglicht dem Benutzer, die Netzwerkeinstellungen für die Kamera zu ändern.

5.4.2.1 TCP/IP

Der Menüpunkt TCP / IP verfügt über zwei Registerkarten: TCP/IP und P2P.

5.4.2.1.1 TCP/IP

TCP/IP steht für Transmission Control Protocol/Internetprotokoll und es ist die Sprache/Protokoll, das die Kommunikation zwischen Internet angeschlossenen Geräten ermöglicht, sei es in einem lokalen Netzwerk oder über das Internet im Allgemeinen. Dieser Bildschirm ermöglicht, dass die TCP/IP-Einstellungen so modifiziert werden, dass die Kamera eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellt. Nachstehend ist ein Screenshot der

Field	Value
Host Name	IPC
Ethernet Card	Wired(DEFAULT)
Mode	Static / DHCP
MAC Address	90 . 02 . a9 . 42 . b4 . 40
IP Version	IPv4
IP Address	192 . 168 . 1 . 148
Subnet Mask	255 . 255 . 255 . 0
Default Gateway	192 . 168 . 1 . 1
Preferred DNS Server	75 . 75 . 76 . 76
Alternate DNS Server	75 . 75 . 75 . 75

Registerkarte TCP/IP-Einstellungen:

Im Folgenden finden Sie eine Erläuterung der Felder in der Registerkarte TCP/IP-Einstellungen:

- **Hostname:** Dieses Textfeld ermöglicht dem Benutzer, den Host-Gerätenamen für die Kamera zu ändern. Dieses Feld unterstützt maximal 15 Zeichen.
- **Ethernet-Karte:** Diese Dropdown-Box ermöglicht dem Benutzer, auszuwählen, welches Internet-Zugangsgerät er verwenden wird. Wenn das Gerät mit einer kabelgebundenen und einer drahtlosen Verbindung zur gleichen Zeit verbunden ist, dann wird dieses Feld Optionen haben, eine der beiden Verbindungen zu wählen. Die Schaltfläche Als Standard ermöglicht dem Benutzer, eine der Anschlussmethoden als Standard auszuwählen.
- **Modus:** Statisch vs DHCP: Dieses Optionsfeld ermöglicht dem Benutzer, zwischen einer statischen IP-Adresse und einer dynamischen IP-Adresse zu wählen. DHCP steht für Dynamic Host Configuration Protocol, und die Kamera kann eine IP-Adresse von einem anderen Netzwerkgerät automatisch erhalten, wie beispielsweise von einem Server oder häufiger, einem Router. Wenn die DHCP-Funktion aktiviert ist, kann der Benutzer die IP-Adresse, Subnet-Maske oder Standard-Gateway nicht ändern, da diese Werte von der DHCP-Funktion erhalten werden. Um die aktuelle IP-Adresse anzuzeigen, muss DHCP deaktiviert sein. Hinweis: Wenn PPPoE aktiviert ist, Änderung der IP-Adresse, Subnet Mask und Gateway wird verboten.
- **MAC-Adresse:** Dieses Feld zeigt die MAC-Adresse der Kamera, die einzigartig diesem Gerät ist. Diese Zahl wird nur gelesen und wird verwendet, um auf ein lokales Netzwerk (LAN) zuzugreifen.
- **IP-Version:** Diese Dropdown ermöglicht dem Benutzer, die IP-Version auszuwählen. Die beiden Optionen sind IPv4 und IPv6.
- **IP-Adresse:** Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer eine benutzerdefinierte IP-Adresse einzugeben.
- **Subnet Mask:** Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer, eine benutzerdefinierte Subnetzmaske einzugeben.
- **Standard-Gateway:** Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer, ein benutzerdefiniertes Standard-Gateway einzugeben.
- **Bevorzugter DNS Server:** Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer, die bevorzugte DNS-Server IP-Adresse einzugeben.
- **Alternativer DNS Server:** Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer, die alternative DNS-Server IP-Adresse einzugeben.
- **Aktivieren von ARP/Ping, um IP Adressen Service einzustellen:** Dieses Kontrollkästchen ermöglicht dem Benutzer, den ARP/Ping-Service zu aktivieren, um den IP-Adresse-Service zu ändern. Um weitere Informationen zu dieser Funktion zu finden, klicken Sie auf die Hilfe-Taste in der Registerkarte TCP/IP-Einstellungen.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.2.1.1 P2P

Im Bildschirm P2P-Einstellungen kann der Benutzer einen QR-Code verwenden, um ihr Smartphone oder Tablet an die Kamera anzuschließen. Diese Funktion muss für die Verwendung mit der Amcrest View App, Amcrest



Cloud oder AmcrestView.com aktiviert werden. Nachstehend ist ein Screenshot der Registerkarte P2P-Einstellungen:

Im Folgenden finden Sie eine Erläuterung der Felder in der Registerkarte P2P-Einstellungen:

- **Aktivieren:** Dieses Kontrollkästchen ermöglicht dem Benutzer, die P2P-Funktion für die Kamera zu aktivieren. Diese Funktion muss für die Kamera aktiviert werden, damit Sie mit einem Smartphone oder Tablet über das Amcrest View App verbunden wird. Es ist standardmäßig aktiviert.
- **Status:** Dieses Feld zeigt den Status der P2P-Verbindung. Falls die Kamera an ein Gerät angeschlossen ist, sollte dieses Feld das Wort Online anzeigen.
- **S/N:** Dieses Feld zeigt ID-Token für die Kamera. Die Token-ID kann verwendet werden, um die Informationen über Kamera auf ein Mobiltelefon oder Tablet-Gerät manuell einzugeben, im Falle dass die QR-Code-Scan-Funktion nicht verwendet werden.
- **UID:** Dieses Bild ist ein Quick Response (QR) Code. Durch das Scannen dieses Bildes mit der Amcrest View App kann diese Kamera eine Verbindung mit der App etablieren.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.2.2 Verbindung

Der Menüpunkt Verbindung enthält zwei Registerkarten: Verbindung und ONVIF.

5.4.2.2.1 Verbindung

In der Registerkarte Verbindung kann der Benutzer Port-Verbindungen konfigurieren. Nachstehend ist ein Screenshot der Registerkarte Verbindungseinstellungen:

Field	Value	Range
Max Connections	10	(1-20)
TCP Port	37777	(1025-65534)
UDP Port	37778	(1025-65534)
HTTP Port	12345	
RTSP Port	554	
HTTPS	<input type="checkbox"/>	
HTTPS Port	443	

Im Folgenden finden Sie eine Erläuterung der Felder auf der Registerkarte Verbindungseinstellungen:

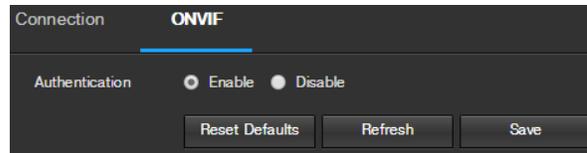
- **Max Anschlüsse:** Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer, die maximale Anzahl an Benutzern anzugeben, die auf die Kamera zur gleichen Zeit angeschlossen werden sollen. Die maximale Anzahl der Benutzer, die die Kamera zu einer Zeit zu unterstützen kann, ist 20.
- **TCP-Port:** Dieses Feld bezeichnet die Transmission Control Protocol (TCP) Port-Nummer. Der Standardwert ist 37777.
- **UDP-Port:** Dieses Feld bezeichnet die User Datagram Protocol (UDP) Port-Nummer. Der Standardwert ist 37.778.
- **HTTP Port:** Dieses Feld bezeichnet die Hypertext Transfer Protocol (HTTP) Port-Nummer. Der Standardwert ist 80.

- **RTSP-Port:** Dieses Feld bezeichnet die (RTSP) Real Time Streaming Protocol Port-Nummer. Der Standardwert ist 554.
- **HTTPS:** Dieses Feld ermöglicht die Verwendung des HTTPS-Protokolls für den Zugriff auf die Kamera.
- **HTTPS-Port:** Dieses Feld bezeichnet die Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) Port-Nummer. Der Standardwert ist 443.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.2.2 ONVIF

Die Registerkarte ONVIF ist, wo Benutzer-Authentifizierung über den ONVIF-Standard konfigurieren kann. Nachstehend ist ein Screenshot der Einstellungsregisterkarte ONVIF:

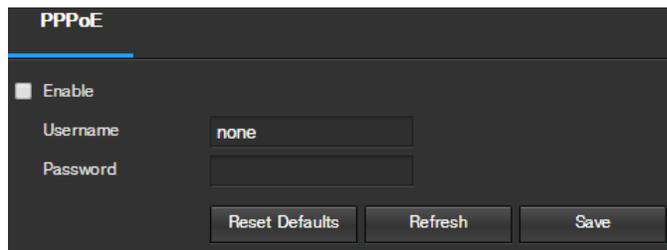


Um ONVIF zu aktivieren, klicken Sie auf das Optionsfeld neben Aktivieren und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Speichern.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.2.3 PPPoE

PPPoE steht für Point-to-Point-Protokoll über Ethernet. Dieser Bildschirm ermöglicht es Benutzern, PPPoE-Verbindungen zu konfigurieren. Nachstehend ist ein Screenshot des PPPoE-Bildschirms:



Um PPPoE zu aktivieren, klicken Sie auf das Kontrollkästchen Aktivieren und füllen Sie die Felder Benutzername und Passwort aus, klicken Sie auf Speichern.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.2.4 DDNS

DDNS steht für Dynamic Domain Name Server. Diese Technologie wird verwendet, um Name-Server in Echtzeit automatisch zu aktualisieren, damit die Kamera eine anhaltende Adresse trotz Änderungen der Position oder Konfiguration hat. Was dies bedeutet ist, dass, selbst wenn die Kamera neu gestartet, verschoben oder neu konfiguriert wird, kann es die gleiche IP-Adresse bleiben, sodass Remote-Benutzer unterbrechungsfreien Zugriff auf die Kamera hat, anstatt eine neue IP-Adresse für den Fernzugriff zu jeder Zeit zu ersuchen, wenn eine Änderung vorgenommen wird.

Um diese Funktion zu verwenden, muss der Benutzer ein Konto bei einem DDNS-Service einzurichten. Die Kamera unterstützt eine Vielzahl von DDNS-Services wie QuickDDNS, NO-IP DDNS, CN99 DDNS und DynDNS DDNS. Abhängig davon, welcher Service aktiviert ist, können verschiedene Optionen auf diesem Bildschirm gezeigt werden. Für die Zwecke dieser Anleitung werden QuickDDNS verwendet werden. QuickDDNS ist ein kostenloser DDNS-Service von Amcrest, und es muss jedes Jahr erneuert werden. Eine Erneuerungs- E-Mail wird an die im Feld angegebenen E-Mail geschickt werden.

Um die Kamera für die DDNS-Zugriff mit QuickDDNS zu konfigurieren, siehe Abschnitt 4.8.1. Unten ist ein Screenshot des Bildschirms DDNS-Einstellungen, zu QuickDDNS konfiguriert:

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die

DDNS

DDNS Provider QUICK DDNS

Server Address www.quickddns.com

Mode Auto Manual

Domain Name ezptz .quickddns.com test

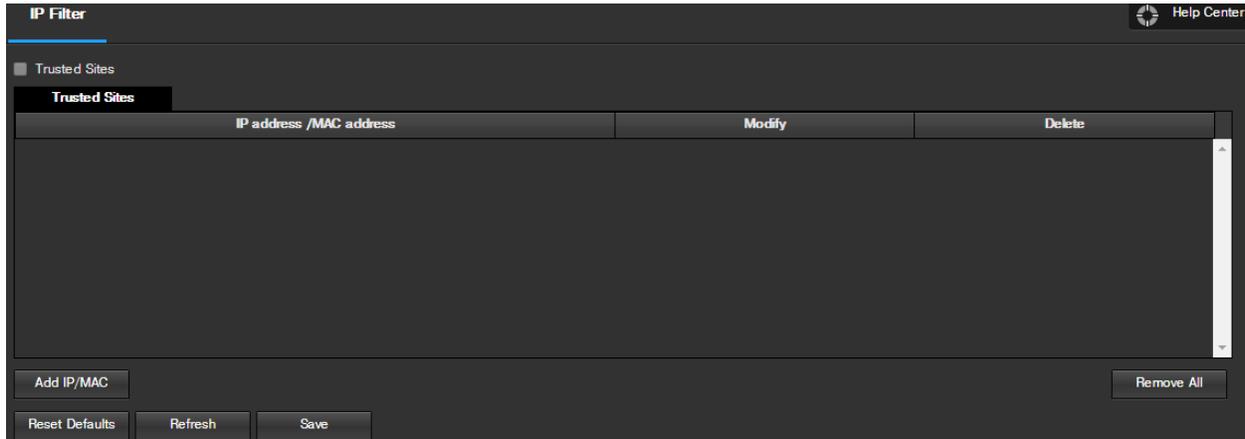
Username (Optional) Please input an email address

Reset Defaults Refresh Save

Schaltfläche Speichern.

5.4.2.5 IP-Filter

In diesem Bildschirm kann die Filterung von IP-Adressen vorgenommen werden, entweder sie zu blockieren oder ihnen Zugang zu der Kamera zu geben. Diese Funktion hilft dabei, dass die Kamera mehr Sicherheit durch Begrenzung des Remote-Zugriffs nur auf genehmigte Nutzer bietet. Nachstehend ist ein Screenshot des Bildschirms IP-Filter:



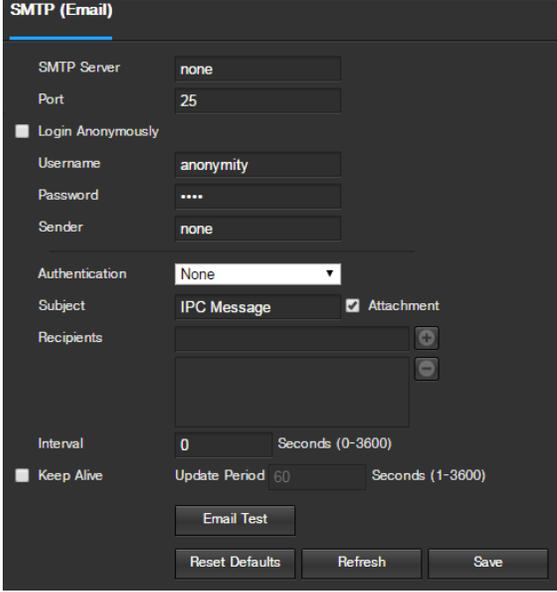
Im Folgenden finden Sie eine Erläuterung der Felder in dem Einstellungsbildschirm IP-Filter:

- **Vertrauenswürdige Sites:** Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer, die IP-Filter-Funktion für vertrauenswürdige Sites zu ermöglichen.
- **IP/MAC hinzufügen:** Diese Schaltfläche öffnet ein Popup, in dem der Benutzer IP- oder MAC-Adressen der vertrauenswürdigen Site-Liste hinzufügen kann. Hinweis: Beim Zugriff auf die Kamera von außen, fügen Sie bitte die MAC-Adresse des Routers auf der PC-Seite hinzu.
- **Alle entfernen:** Diese Schaltfläche ermöglicht dem Benutzer, alle Webseiten von der IP/MAC-Liste zu entfernen.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.2.6 SMTP (E-mail)

Dieser Bildschirm ermöglicht die Konfiguration der E-Mail-Einstellungen, um der Kamera zu ermöglichen, E-Mails zu senden, wenn ein Alarm ausgelöst wird. Nachstehend ist ein Screenshot des Bildschirms der E-Mail-



Einstellungen:

Im Folgenden finden Sie eine Erklärung der Felder im Bildschirm SMTP (E-Mail) Einstellungen:

- **SMTP-Server:** SMTP steht für Simple Mail Transfer Protocol. Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer, auf den SMTP-Server von der verwendeten E-Mail-Dienst zuzugreifen.
- **Port:** Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer, auf den Port zuzugreifen, der dem ausgewählten SMTP-Server entspricht.
- **Anonyme Anmeldung:** Dieses Kontrollkästchen ermöglicht dem Benutzer, sich anonym in den Server einzuloggen.
- **Benutzername:** Dieses Kontrollkästchen kann ermöglichen dem Benutzer anonym in den Server einzuloggen.
- **Passwort:** Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer, das Passwort einzugeben, das dem SMTP-Benutzernamen zugeordnet ist.
- **Absender:** In diesem Feld kann der Benutzer die Absender-E-Mail-Adresse eingeben. Diese E-Mail-Adresse wird derjenige sein, die alle E-Mails von der Kamera zu den Warnungen und Alarm-E-Mails aussendet.
- **Authentifizierung:** Diese Dropdown-Box ermöglicht dem Benutzer, einen Verschlüsselungstyp zu wählen. Es gibt zwei Arten von E-Mail-Verschlüsselungsprotokollen, die verfügbar sind.
 - **SSL:** Secure Socket Layer
 - **TLS:** Transport Layer Security
- **Betreff:** Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer, die Betreffzeile der E-Mail zu definieren, die an die Empfänger gesendet wird.
- **Empfänger:** In diesem Feld kann der Benutzer die Empfänger-E-Mail-Adresse einzugeben. Diese E-Mail-Adressen sind diejenigen, die keine E-Mails in Bezug zu warnen und Alarm-E-Mails empfangen werden. Bis zu 3 E-Mail-Adressen können in dieses Feld eingegeben werden.
- **Intervall:** Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer in Sekunden zu definieren, wie lange das System zwischen dem Senden von E-Mails warten soll. Dies verhindert, dass mehrere E-Mails gesendet werden.
- **Keep Alive:** Dieses Kontrollkästchen erlaubt dem Benutzer, eine Funktion zu aktivieren, um regelmäßig den SMTP-Server zu überprüfen, um sicherzustellen, dass es richtig verbunden werden kann.

- **E-Mail-Test:** Diese Taste bewirkt, dass das System automatisch eine E-Mail sendet, um die Verbindung zu testen. Vor dem E-Mail-Test bitte speichern Sie die E-Mail-Setup-Informationen.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.2.7 UPnP

UPnP steht für Universal Plug and Play, und es ist ein Protokoll, das verwendet wird, um Geräte einfach mit dem Internet zu verbinden. Bei dieser Kamera wird die Kamera an den Router auf einfache Weise verbunden, um schnell den Fernzugriff zu ermöglichen. Nachstehend ist ein Screenshot des Bildschirms der UPnP-Einstellungen:

The screenshot shows the UPnP settings page. At the top, there is a 'Help Center' icon. Below it, there is a 'Enable' checkbox which is checked, a 'Mode' dropdown menu set to 'Manual', and a 'Router Status' indicator showing 'Mapping Succeeded'. The main part of the page is a 'Port Mapping List' table. The table has the following data:

	Service Name	Protocol	Internal Port	External Port	Status	Modify
<input checked="" type="checkbox"/>	HTTP	WebService.TCP	12345	12345	Mapping Succeeded	
<input checked="" type="checkbox"/>	TCP	PrivService.TCP	37777	37777	Mapping Succeeded	
<input checked="" type="checkbox"/>	UDP	PrivService.UDP	37778	37778	Mapping Succeeded	
<input checked="" type="checkbox"/>	RTSP	RTSPService.TCP	554	554	Mapping Succeeded	
<input checked="" type="checkbox"/>	HttpsService	HTTPService.TCP	443	443	Mapping Succeeded	

At the bottom of the interface, there are three buttons: 'Reset Defaults', 'Refresh', and 'Save'.

Im Folgenden finden Sie eine Erklärung der Felder im Bildschirm UPnP-Einstellungen:

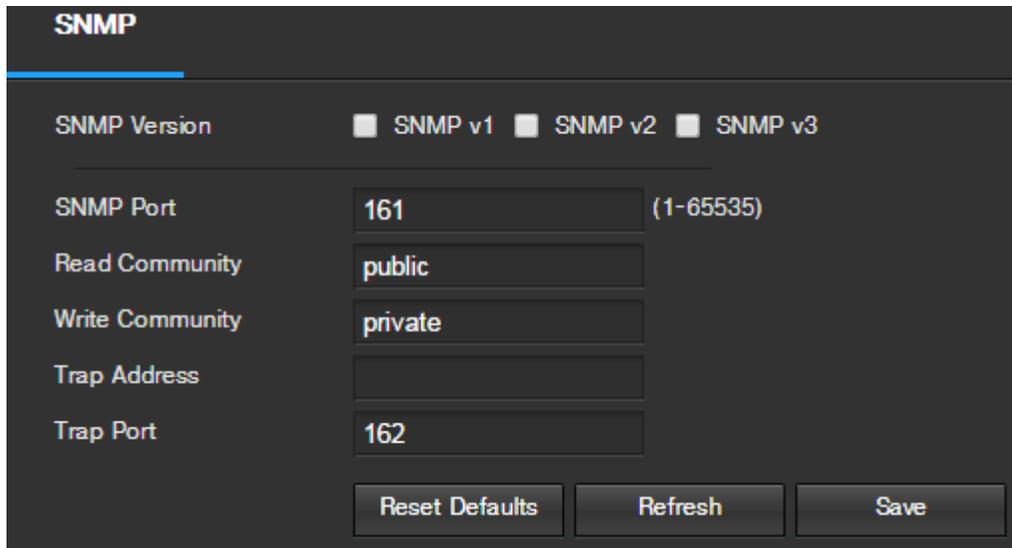
- **Aktivieren:** Dieses Kontrollkästchen ermöglicht dem Benutzer die UPnP-Funktion zu aktivieren.
- **Router-Status:** Dieses Feld zeigt den UPnP-Status und hat zwei Möglichkeiten:
 - **Unbekannt:** Das bedeutet, dass UPnP-Mapping ausgefallen ist.
 - **Erfolgreich:** Das bedeutet, dass UPnP-Mapping erfolgreich war.
- **Port-Mapping-Liste:** Diese Tabelle wird verwendet, um zu zeigen, wie die Ports für jedes Protokoll unten aufgeführt vom UPnP-Protokoll neu zugeordnet worden sind.
 - Die erste Spalte zeigt die Kontrollkästchen, die den entsprechenden Dienst in der Tabelle ermöglichen.
 - Die zweite Spalte zeigt den Namen der Dienste. Um diese zu bearbeiten, klicken Sie doppelt auf den Dienst Einzelposition.
 - Die dritte Spalte zeigt den Namen des Protokolls, das von diesem Dienst verwendet wurde. Um dies zu ändern, klicken Sie auf die Bleistift-Taste in der „Modifizieren“ Spalte für diese Position.
 - Die vierte Spalte zeigt den internen Port, der von diesem Dienst verwendet wird, um Verbindung des Routers mit der Kamera zu etablieren. Um dies zu ändern, klicken Sie auf die Bleistift-Taste in der „Modifizieren“ Spalte für diese Position.
 - Die fünfte Spalte zeigt den externen Port, der von diesem Dienst verwendet wird, um Verbindung des Routers mit dem Internet herzustellen. Um dies zu ändern, klicken Sie auf die Bleistift-Taste in der „Modifizieren“ Spalte für diese Position.
 - Die sechste Spalte zeigt den Status des Protokolls. Wenn das Protokoll erfolgreich zugeordnet wurde, zeigt dieses Feld " Mapping erfolgreich" an.
 - Die siebte Spalte ermöglicht dem Benutzer, ein Dialogfeld zu öffnen und die Informationen des Dienstes zu bearbeiten.

Um die Einrichtung der Kamera für den Fernzugriff zu sehen, siehe Abschnitt 4.8.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.2.8 SNMP

SNMP steht für Simple Network Management Protocol. Dieses Protokoll wird verwendet, um einen grundlegenden Rahmeplan vorzusehen, um Verbindung zwischen verschiedenen Netzwerkgeräten zu ermöglichen.



Field	Value
SNMP Version	<input checked="" type="checkbox"/> SNMP v1 <input type="checkbox"/> SNMP v2 <input type="checkbox"/> SNMP v3
SNMP Port	161 (1-65535)
Read Community	public
Write Community	private
Trap Address	
Trap Port	162

Nachstehend ist ein Screenshot des Bildschirms SNMP-Einstellungen:

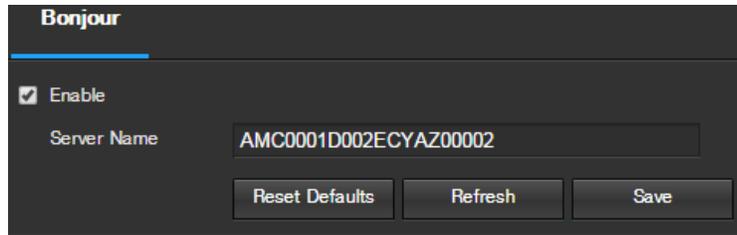
Im Folgenden finden Sie eine Erklärung der Felder im Bildschirm SNMP-Einstellungen:

- **SNMP-Version:** Diese Kontrollkästchen ermöglichen dem Benutzer die SNMP-Version auszuwählen.
- **SNMP-Port:** Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer, in einem Port für SNMP zu schreiben. Der Port liegt im Bereich von 1 bis 65535.
- **Read Community:** Dieses Feld zeigt, welche SNMP-Community den Lesezugriff hat.
- **Write Community:** Dieses Feld zeigt, welche SNMP-Community den Schreibzugriff hat.
- **Trap-Adresse:** Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer, in einer Trap-Adresse zu schreiben.
- **Trap-Port:** Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer, in einer Trap Portnummer zu schreiben. Die Trap Portnummer sollte nicht die gleiche wie die SNMP-Port sein.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.2.9 Bonjour

Bonjour ist die Implementierung von Apple von Zeroconf (Zeroconf), einer Gruppe von Technologien, die Service-Discovery, Adresszuweisung und Namensauflösung umfasst. Nachstehend ist ein Screenshot des Bildschirms der Bonjour-Einstellungen:

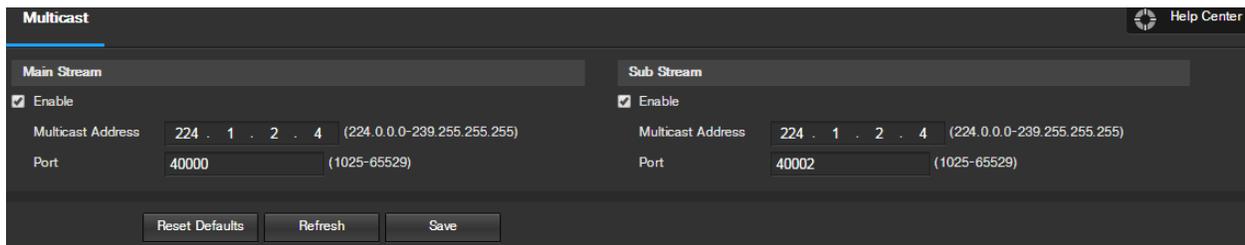


Klicken Sie auf das Kontrollkästchen neben dem Aktivieren der Bonjour-Funktion. Der Servername Feld ermöglicht dem Benutzer anzugeben, welcher Name verwendet wird, um Geräte über das Bonjour-Protokoll zu verbinden.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.2.10 Multicast

Multicast ist eine Funktion, die Kamera ermöglicht, einen Liveansicht auf mehrere Computer im gleichen Netzwerk zu übertragen. Nachstehend ist ein Screenshot des Bildschirms Multicast:



Im Folgenden finden Sie eine Erklärung der Felder im Bildschirm Multicast-Einstellungen:

- **Aktivieren:** Dieses Kontrollkästchen ermöglicht dem Benutzer, Multicast-Funktionalität zu aktivieren.
- **Multicast-Adresse:** Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer, eine Multicast-Adresse einzugeben.
- **Port:** Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer, einen Multicast-Port zu öffnen.

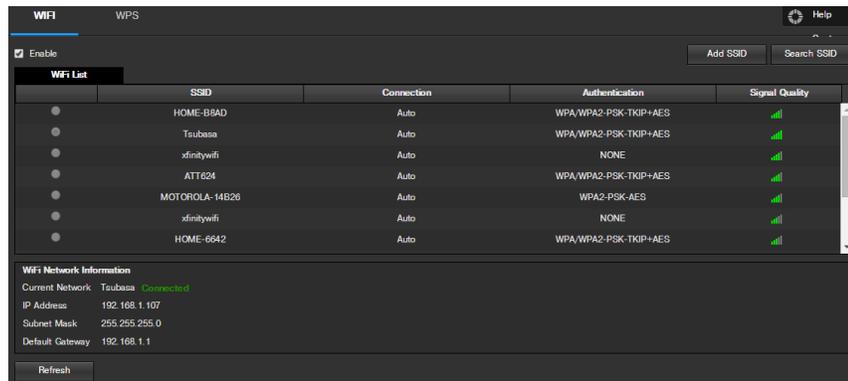
Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.2.2.11 WiFi

Der WiFi-Menüpunkt hat zwei Register: WLAN und WPS.

5.4.2.11.1 WiFi

Die WiFi-Funktion auf dieser Kamera ermöglicht es, drahtlos mit einem. Nachstehend ist ein Screenshot der Registerkarte WiFi im WiFi-Menü:



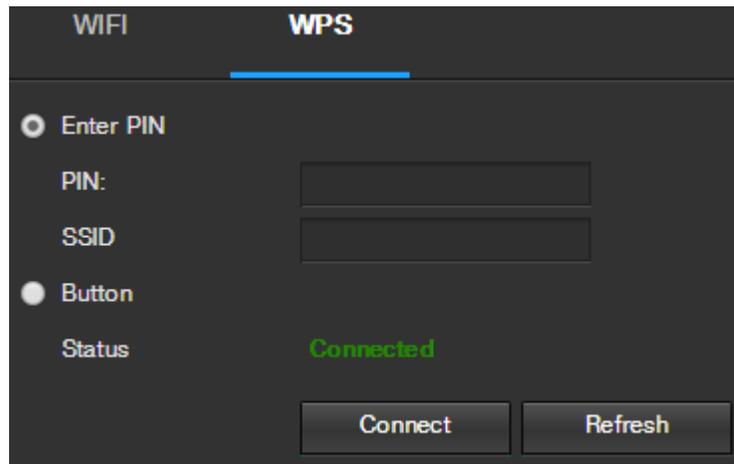
Im Folgenden finden Sie eine Erklärung der Felder der Registerkarte WiFi im WiFi-Menü:

- **Aktivieren:** Dieses Kontrollkästchen ermöglicht dem Benutzer, WLAN-Funktionalität zu aktivieren.
- **SSID hinzufügen:** Mit dieser Taste kann der Benutzer manuell SSID eingeben.
- **SSID suchen:** Diese Taste ermöglicht dem Benutzer, nach weiteren SSIDs zu suchen.
- **Aktualisieren:** Mit dieser Taste bekommt man die neuesten WiFi Netzwerkinformationen.

Um eine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk herzustellen, klicken Sie auf die Einzelposition für ein bestimmtes Netzwerk und geben Sie das Passwort ein, wenn nötig.

5.4.2.11.2 WPS

Die WPS-Registerkarte im WiFi-Menü wird verwendet, um die Verbindung mit einem drahtlosen Netzwerk über



die WPS-Verbindungsmethode herzustellen.

Im Folgenden finden Sie eine Erklärung der Felder der WPS-Registerkarte im WiFi-Menü:

- **PIN eingeben:** Dieses Optionsfeld ermöglicht dem Benutzer, die Option PIN eingeben, um WPS zu wählen
 - Um eine PIN einzugeben, geben Sie die PIN im PIN-Feld ein, und geben Sie eine SSID im Feld SSID ein

- **Taste:** Dieses Optionsfeld ermöglicht dem Benutzer, die Taste WPS- Verbindungsmethode zur Verbindung an WiFi zu wählen.

Um mit einem Netzwerk verbunden zu werden, klicken Sie auf die Schaltfläche Verbinden. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren.

5.4.2.12 802.1x

802.1x ist eine Authentifizierungsmethode der Verbindung an ein Netzwerk. Unten ist ein Screenshot des 802.1x-

Bildschirmes:

Zur Aktivierung von 802.1x klicken Sie auf das Kontrollkästchen neben Aktivieren. Eine Authentifizierungsmethode kann aus der Dropdown-Liste ausgewählt werden, und der Benutzername und Passwort werden in die entsprechenden Felder eingegeben.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.2.13 QoS

QoS steht für Quality of Service und es bezieht sich auf die Gesamtleistung eines Computernetzwerkes, insbesondere die Leistung des Netzwerks, das von den Benutzern gesehen wird. Nachstehend ist ein Screenshot

des Bildschirms QoS:

Im Folgenden finden Sie eine Erklärung der Felder im Bildschirm QoS:

- **Echtzeitüberwachung:** Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer, im Prioritätswert der Echtzeitüberwachung-Pakete zu gelangen. Der Bereich liegt zwischen 0-63.
- **Befehl:** Dieses Feld ermöglicht dem Benutzer, im Prioritätswert der Befehlspakete zu gelangen. Der Bereich liegt zwischen 0-63.
- **WMM öffnen:** Dieses Kontrollkästchen ermöglicht dem Benutzer, die WiFi Multimedia (WMM) Optionen zu öffnen.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.3 Veranstaltung

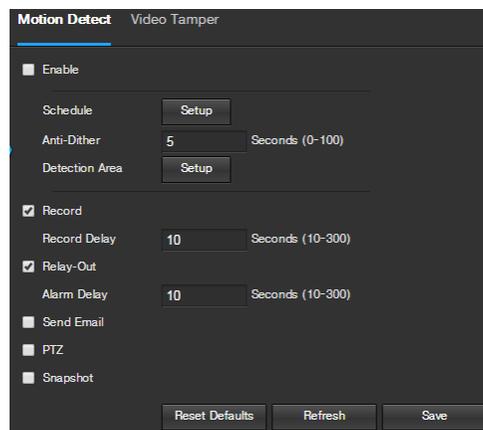
Diese Menüauswahl erlaubt dem Nutzer verschiedene Einstellungen für auslösende Ereignisse zu ändern.

5.4.3.1 Videofeststellung

Das Videofeststellungsmenü hat zwei Tabs: Bewegungserkennung und Video Tamper.

5.4.3.1.1 Bewegung Feststellen

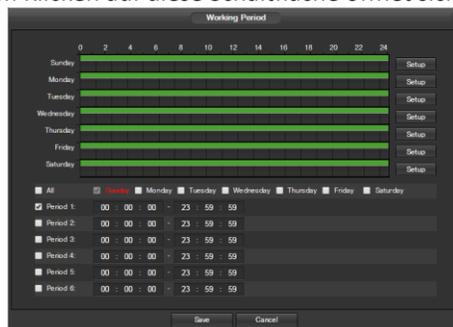
Dieser Tab erlaubt Ihnen die Bewegungserkennungseinstellungen zu verändern. Unten ein Screenshot des



Bewegungserkennungstabs:

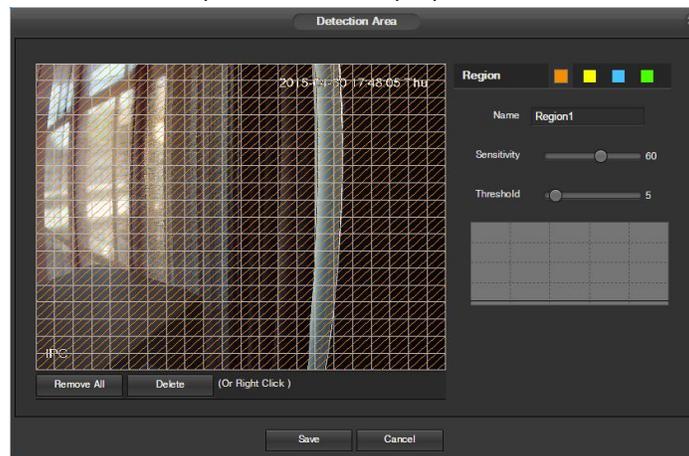
Unten ist eine Erklärung der Felder des Bewegungserkennungstabs:

- **Enable:** Die Checkbox erlaubt eine Bewegungserkennung für die Kamera
- **Working Period:** Mit dem Klicken auf diese Schaltfläche öffnet sich ein Wochenplan, der verwendet wird, um



Zeiten einzustellen.

- Klicken Sie und ziehen Sie, um die Bewegungserkennung für bestimmte Tage der Woche einzustellen. Auch können Perioden von Bewegungserkennung für jeden Tag eingestellt und unter Verwendung der Periodeneinstellungen auf der unteren Hälfte des Bildschirms aktiviert werden. Es gibt insgesamt 6 Perioden, die eingestellt werden können.
- **Anti-Dither:** Dieses Feld ermöglicht es dem Benutzer, die Anti-Dither Zeit einzustellen. Die Werte können in diesem Bereich von 5 bis 600 Sekunden liegen. Diesmal kontrolliert der Wert, wie lange das Alarmsignal dauert. Basierend auf Bewegungserkennung, kann ein Buzzer erlöscht, eine Tour beginnen, PTZ aktiviert, eine Momentaufnahme gemacht werden oder die Kamera kann die Aufnahme starten.
 - Zum Beispiel, wenn die Anti-Dither-Zeit auf 10 Sekunden eingestellt ist, jeder Alarm kann 10 Sekunden dauern, wenn der lokale Alarm aktiviert ist. Während des Prozesses, wenn das System ein anderes lokalen Alarmsignal an der fünften Sekunde erkennt, werden der Buzzer, Tour, Snapshot, Aufnahmekanalfunktionen weitere 10 Sekunden beginnen, während die Bildschirmaufforderung, Alarm Upload, E-Mail nicht wieder aktiviert werden. Nach 10 Sekunden, wenn das System ein weiteres Alarmsignal erkennt, kann es einen neuen Alarm erzeugen, da die Anti-Dither-Zeit abgelaufen ist.
- **Detection Area:** Das Klicken dieses Knopfes öffnet ein Pop Up Fenster, dass die zu erkennende Region einstellt.



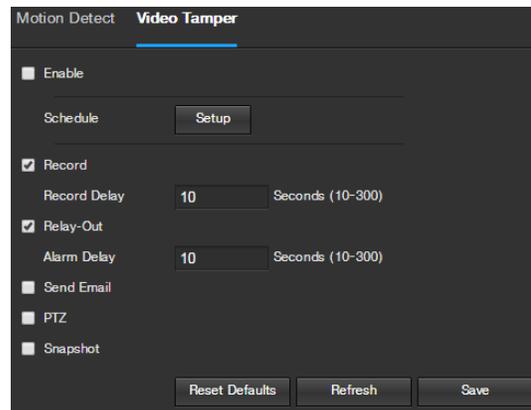
- ○ Wenn der Einstellungsknopf gedrückt ist, wird ein Live Aufnahme des Videos gezeigt. Der Nutzer kann dann 4 Gebiete einstellen, jede mit ihrem eignen Namen, Empfindlichkeit (1-100), und Grenze (threshold von 1-100). Jede Region hat spezifische Farben, und das Gebietsauswahltool wird gezeigt, wenn die Maus zum oberen Rand des Bildschirms bewegt wird.
 - Empfindlichkeit ist die Anzahl an Veränderung, die benötigt werden, um mehr Bewegung zu erkennen nach Prozentsatz. Je geringer die Empfindlichkeit, desto mehr Bewegung ist nötig, um den Startalarm auszulösen.
 - Threshold ist die Zahl an Bewegung, die gebraucht wird, um den Alarm auszulösen. Je geringer die Threshold, desto wahrscheinlicher wird der Alarm ausgelöst.
- Um ein Gebiet zu markieren, klicken und ziehen Sie die Maus über die gewünschte Zone. Wenn eine farbige Box über dem live Material gezeigt wird, wurde die Zone für die Bewegungserkennung aktiviert.
- Nach dem die Bewegungserkennungszone eingestellt ist, klicken Sie Enter, um den Bewegungserkennungsbildschirm zu verlassen. Vergessen Sie nicht zu speichern, sonst werden die ausgewählten Bewegungserkennungszone nicht aktiviert. Klicken Sie den Cancel Knopf, um die Einstellungen nicht zu speichern.
- **Aufnehmen:** Die Checkbox erlaubt den Nutzer, der Kamera zu erlauben, ein Video aufzunehmen, wenn die Bewegungserkennung Alarm schlägt.
- **Aufnahmeverzögerung:** Dieses Feld gibt in Sekunden an, wie lange die Verzögerung zwischen Alarmauslösung und die Aufnahme sein sollte.

- **Relay Out:** Dieses Kontrollkästchen ermöglicht es dem Benutzer, die Kamera zu aktivieren, um einen angeschlossenen Alarm (auf den Alarm-Anschluss auf der Rückseite der Kamera angeschlossen ist) auszulösen, wenn ein Bewegungserkennung-Alarm ausgelöst wird.
- **Warnungsverzögerung:** Dieses Feld gibt in Sekunden an, wie lange die Verzögerung zwischen Alarmauslösung und die Relay-Alarm-Aktivierung sein sollte.
- **E-mail Senden:** Diese Checkbox erlaubt dem Nutzer, der Kamera zu erlauben, E-Mails zu senden, wenn die Bewegungserkennung ausgelöst wird.
- **PTZ:** Diese Checkbox erlaubt dem Nutzer, der Kamera zu erlauben, die PTZ Tour zu aktivieren, wenn die Bewegungserkennung ausgelöst wird. Die IP2M-842/IPM-722-Kameras haben keine PTZ-Funktionalität.
- **Snapshot:** Diese Checkbox erlaubt dem Nutzer, der Kamera zu erlauben, ein Photo zu machen, wenn die Bewegungserkennung ausgelöst wird.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.3.1.2 Video-Stampfer

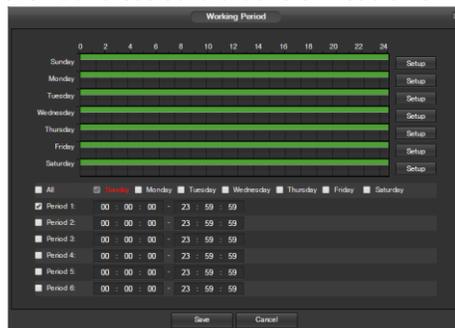
Dieser Tab erlaubt es den Nutzer die Video Tamper Einstellungen zu modifizieren. Unter ist ein Screenshot der



Video Tamper Tab:

Unten ist eine Erklärung der Felder des Video Tamper Tab:

- **Enable:** Die Checkbox erlaubt einen Video Tamper Alarm für die Kamera.
- **Arbeitszeit:** Mit dem Klicken auf diese Schaltfläche öffnet sich ein Wochenplan, der verwendet wird, um



Zeiten einzustellen.

- Klicken und ziehen Sie, um das Video Tampering für bestimmte Tage der Woche einzustellen. Auch können bestimmte Zeitpunkte des Video Tampering für jeden Tag eingestellt werden und erlaubt die Zeitpunkteinstellung in der unteren Hälfte zu benutzen. Es gibt insgesamt 6 Perioden, die eingestellt werden können.

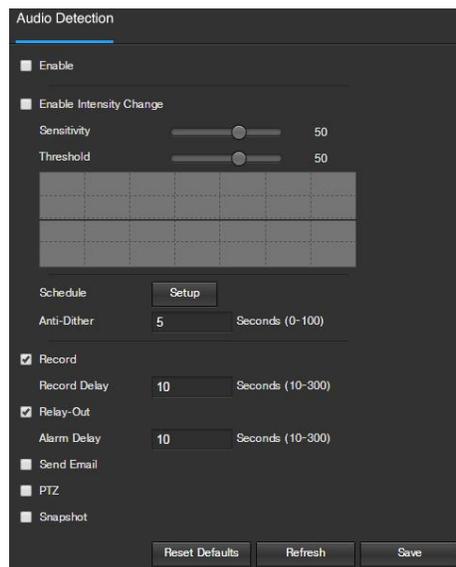
Aufnehmen: Die Checkbox erlaubt dem Nutzer, der Kamera zu erlauben Videos aufzunehmen, wenn der Video Tampering Alarm ausgelöst wurde.

- **Aufnahmeverzögerung:** Dieses Feld gibt in Sekunden an, wie lange die Verzögerung zwischen Alarmauslösung und die Aufnahme sein sollte.
- **Relay Out:** Dieses Kontrollkästchen ermöglicht es dem Benutzer, die Kamera zu aktivieren, um einen angeschlossenen Alarm (auf den Alarm-Anschluss auf der Rückseite der Kamera angeschlossen ist) auszulösen, wenn ein Bewegungserkennung-Alarm ausgelöst wird.
- **Warnungsverzögerung:** Dieses Feld gibt in Sekunden an, wie lange die Verzögerung zwischen Alarmauslösung und die Relay-Alarm-Aktivierung sein sollte.
- **E-Mail Senden:** Die Checkbox erlaubt dem Nutzer, der Kamera zu erlauben E-Mails zu senden, wenn der Video Tampering Alarm ausgelöst wird.
- **PTZ:** Die Checkbox erlaubt dem Nutzer, der Kamera zu erlauben eine PTZ Tour zu aktivieren, wenn Video Tampering ausgelöst wird. Die IP2M-842/IPM-722-Kameras haben keine PTZ-Funktionalität.
- **Snapshot:** Die Checkbox erlaubt dem Nutzer, der Kamera zu erlauben, eine Bildaufnahme aufzunehmen, wenn Video Tampering ausgelöst wird.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.3.2 Audio-Stampfer

Dieser Tab erlaubt es den Nutzer die Audio Tamper Einstellungen zu modifizieren. Unter ist ein Screenshot der

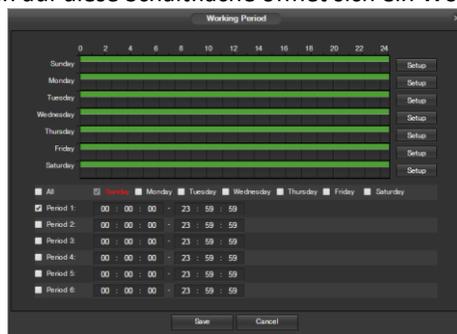


Audio Tamper Tab:

Unten ist eine Erklärung der Felder des Audio Tamper Tab:

- **Enable:** Die Checkbox erlaubt einen Audio Tamper Alarm für die Kamera.

- **Intensitätsänderung Aktivieren:** Dieses Kontrollkästchen erlaubt eine Änderung der Tonintensität der Kamera
 - Die Sensibilität ist die Quantität der nötigen Änderung, um den aufgezeichneten Ton prozentual zu verstärken. Je schwächer Empfindlichkeit ist, desto lauter muss der Ton sein, um den Alarm auszulösen.
 - Die Grenze ist das Niveau, das die Tonaufnahme erreichen muss, um einen Alarm auszulösen. Je tiefer die Grenze, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Ton einen Alarm auslösen wird.
- **Arbeitszeit:** Mit dem Klicken auf diese Schaltfläche öffnet sich ein Wochenplan, der verwendet wird, um



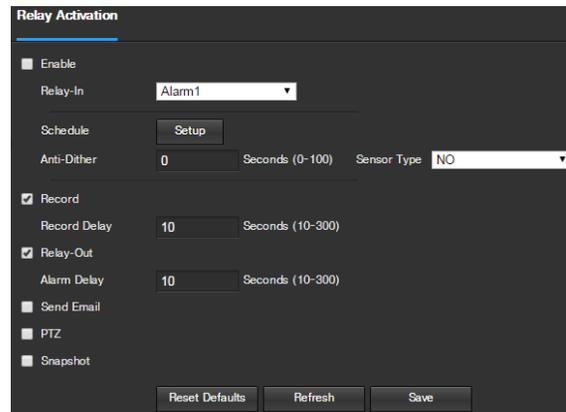
Zeiten einzustellen.

- Klicken und ziehen Sie, um das Audio Tampering für bestimmte Tage der Woche einzustellen. Auch können bestimmte Zeitpunkte des Audio Tampering für jeden Tag eingestellt werden und erlaubt die Zeitpunkteinstellung in der unteren Hälfte zu benutzen. Es gibt insgesamt 6 Perioden, die eingestellt werden können.
- **Anti-Dither:** Dieses Feld ermöglicht es dem Benutzer, die Anti-Dither Zeit einzustellen. Die Werte können in diesem Bereich von 5 bis 600 Sekunden liegen. Diesmal kontrolliert der Wert, wie lange das Alarmsignal dauert. Based on audio detection, a buzzer can go off, a tour can begin, PTZ can be activated, a snapshot can be taken, or the camera can begin recording.
 - Zum Beispiel, wenn die Anti-Dither-Zeit auf 10 Sekunden eingestellt ist, jeder Alarm kann 10 Sekunden dauern, wenn der lokale Alarm aktiviert ist. Während des Prozesses, wenn das System ein anderes lokalen Alarmsignal an der fünften Sekunde erkennt, werden der Buzzer, Tour, PTZ Aktivierung, Snapshot, Aufnahmekanalfunktionen weitere 10 Sekunden beginnen, während die Bildschirmaufforderung, Alarm Upload, E-Mail nicht wieder aktiviert werden. Nach 10 Sekunden, wenn das System ein weiteres Alarmsignal erkennt, kann es einen neuen Alarm erzeugen, da die Anti-Dither-Zeit abgelaufen ist.
- **Aufnehmen:** Die Checkbox erlaubt dem Nutzer, der Kamera zu erlauben Videos aufzunehmen, wenn der Audio Tampering Alarm ausgelöst wurde.
- **Aufnahmeverzögerung:** Dieses Feld gibt in Sekunden an, wie lange die Verzögerung zwischen Alarmauslösung und die Aufnahme sein sollte.
- **Relay Out:** Dieses Kontrollkästchen ermöglicht es dem Benutzer, die Kamera zu aktivieren, um einen angeschlossenen Alarm (auf den Alarm-Anschluss auf der Rückseite der Kamera angeschlossen ist) auszulösen, wenn ein Bewegungserkennung-Alarm ausgelöst wird.
- **Warnungsverzögerung:** Dieses Feld gibt in Sekunden an, wie lange die Verzögerung zwischen Alarmauslösung und die Relay-Alarm-Aktivierung sein sollte.
- **E-Mail Senden:** Die Checkbox erlaubt dem Nutzer, der Kamera zu erlauben E-Mails zu senden, wenn der Audio Tampering Alarm ausgelöst wird.
- **PTZ:** Die Checkbox erlaubt dem Nutzer, der Kamera zu erlauben eine PTZ Tour zu aktivieren, wenn der Audio Tampering Alarm ausgelöst wird.
- **Snapshot:** Die Checkbox erlaubt dem Nutzer, der Kamera zu erlauben, eine Bildaufnahme aufzunehmen, wenn Audio Tampering ausgelöst wird.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

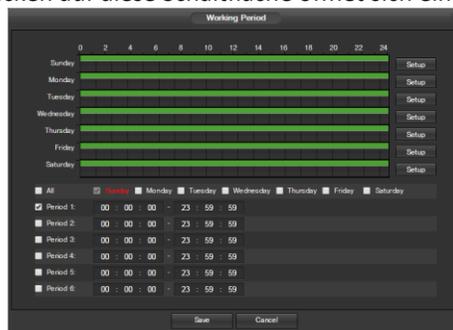
5.4.3.3 Warnung

Dieser Bildschirm wird verwendet, um externe Alarmeinstellungen für die Kamera und jedes am Relais der Kamera verbundene Gerät einzustellen.:



Unten ist eine Erklärung der Felder des Warnung Tab:

- **Aktivieren:** Das Kontrollkästchen erlaubt eine externe Alarmaktivierung für die Kamera.
- **Relais in:** Die Dropdown Box erlaubt es dem Nutzer auszusuchen, welche Relais-Inputeinstellungen modifiziert werden.
- **Arbeitszeit:** Mit dem Klicken auf diese Schaltfläche öffnet sich ein Wochenplan, der verwendet wird, um



Zeiten einzustellen.

- Klicken und ziehen Sie, um das Warnung für bestimmte Tage der Woche einzustellen. Auch können bestimmte Zeitpunkte des Video Tampering für jeden Tag eingestellt werden und erlaubt die Zeitpunkteinstellung in der unteren Hälfte zu benutzen. Es gibt insgesamt 6 Perioden, die eingestellt werden können.
- **Anti-Dither:** Dieses Feld ermöglicht es dem Benutzer, die Anti-Dither Zeit einzustellen. Die Werte können in diesem Bereich von 5 bis 600 Sekunden liegen. Diesmal kontrolliert der Wert, wie lange das Alarmsignal dauert. Based on audio detection, a buzzer can go off, a tour can begin, PTZ can be activated, a snapshot can be taken, or the camera can begin recording.
 - Zum Beispiel, wenn die Anti-Dither-Zeit auf 10 Sekunden eingestellt ist, jeder Alarm kann 10 Sekunden dauern, wenn der lokale Alarm aktiviert ist. Während des Prozesses, wenn das System ein anderes lokalen Alarmsignal an der fünften Sekunde erkennt, werden der Buzzer, Tour, PTZ Aktivierung, Snapshot, Aufnahmekanalfunktionen weitere 10 Sekunden beginnen, während die

Bildschirmaufforderung, Alarm Upload, E-Mail nicht wieder aktiviert werden. Nach 10 Sekunden, wenn das System ein weiteres Alarmsignal erkennt, kann es einen neuen Alarm erzeugen, da die Anti-Dither-Zeit abgelaufen ist.

- **Art des Sensors** : dieses Dropdown-Menü erlaubt es dem Nutzer die Art des Sensors auszuwählen. Die Optionen sind Normal Offen (NO) und Normal Geschlossen (NC).
- **Aufnehmen**: Die Checkbox erlaubt dem Nutzer, der Kamera zu erlauben Videos aufzunehmen, wenn der Alarm ausgelöst wurde.
- **Aufnahmeverzögerung**: Dieses Feld gibt in Sekunden an, wie lange die Verzögerung zwischen Alarmauslösung und die Aufnahme sein sollte.
- **Relay Out**: Dieses Kontrollkästchen ermöglicht es dem Benutzer, die Kamera zu aktivieren, um einen angeschlossenen Alarm (auf den Alarm-Anschluss auf der Rückseite der Kamera angeschlossen ist) auszulösen, wenn ein Bewegungserkennung-Alarm ausgelöst wird.
- **Warnungsverzögerung**: Dieses Feld gibt in Sekunden an, wie lange die Verzögerung zwischen Alarmauslösung und die Relay-Alarm-Aktivierung sein sollte.
- **E-Mail Senden**: Die Checkbox erlaubt dem Nutzer, der Kamera zu erlauben E-Mails zu senden, wenn der Alarm ausgelöst wird.
- **PTZ**: Die Checkbox erlaubt dem Nutzer, der Kamera zu erlauben eine PTZ Tour zu aktivieren, wenn der Alarm ausgelöst wird.
- **Snapshot**: Die Checkbox erlaubt dem Nutzer, der Kamera zu erlauben, eine Bildaufnahme aufzunehmen, wenn ausgelöst wird.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.3.4 Abnormalität

Dieses Menü hat drei Registerkarten: SD-Karte, Netzwerk, und Illegaler Zugang

5.4.3.4.1 SD-Karte

Dieser Tab erlaubt es den Nutzer die Antwort der Kamera einzustellen, wenn ein illegaler Zugriff festgestellt wird. Unten ist ein Screenshot des SD-Karte Tabs:



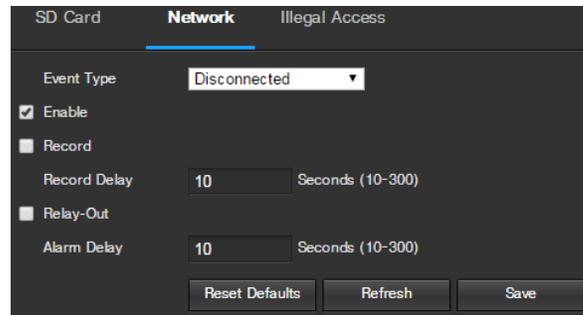
Unten ist eine Erklärung der Felder des illegaler Zugriff Tab:

- **Veranstaltungstyp:** Dieses Dropdown-Menü erlaubt es dem Nutzer die Anomalie der SD Karte auszuwählen, sodass er ein Ereignisauslöser bestimmen kann. Die 3 Optionen sind: Keine SD Karte, SD Karten Fehler, und Warnung zum Speicherplatz.
- **Aktivieren:** dieses Kontrollkästchen aktiviert den Auslöser des SD Karten Fehler.
- **Relay Out:** Diese Checkbox erlaubt es dem Nutzer, der Kamera zu erlauben, den Alarm auszulösen, wenn ein illegaler Zugriff entdeckt wird.
- **Warnungsverzögerung:** Dieses Feld gibt in Sekunden an, wie lange die Verzögerung zwischen Alarmauslösung und die Relay-Alarm-Aktivierung sein sollte.
- **E-mail senden:** Die Checkbox erlaubt den Nutzer, der Kamera zu erlauben, eine E-Mail zu senden, wenn ein illegaler Zugriff versucht wird.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.3.4.2 Netzwerk

Dieser Tab erlaubt dem Nutzer die Reaktion der Kamera einzustellen bei einer Fehler beim Netzwerk. Unten ist ein Bild des Netzwerktabs:



Unten ist eine Erklärung der Felder für die Einstellungen des Netzwerktabs:

- **Event Type:** Diese Dropdown Box erlaubt den Nutzern einzustellen, welche Netzwerkabnormalität das eingestellte Event auslöst. Die 2 Optionen sind Verbindung trennen und IP Konflikt.
- **Enable:** Diese Checkbox erlaubt den Netzwerkabnormalitäten für die Kamera auszulösen.
- **Record:** Diese Checkbox erlaubt den Nutzern, der Kamera zu erlauben Videos aufzunehmen, wenn eine Netzwerkabnormalität entdeckt wird
- **Aufnahmeverzögerung:** Dieses Feld gibt in Sekunden an, wie lange die Verzögerung zwischen Alarmauslösung und die Aufnahme sein sollte.
- **Relay Out:** Diese Checkbox erlaubt den Nutzer, der Kamera zu erlauben, den Alarm auszulösen, wenn eine Netzwerkabnormalität entdeckt wird.
- **Warnungsverzögerung:** Dieses Feld gibt in Sekunden an, wie lange die Verzögerung zwischen Alarmauslösung und die Relay-Alarm-Aktivierung sein sollte.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.3.4.3 Illegaler Zugang

Dieser Tab erlaubt es den Nutzer die Antwort der Kamera einzustellen, wenn ein illegaler Zugriff festgestellt wird. Unten ist ein Screenshot des illegaler Zugriff Tabs:

The screenshot shows a configuration interface for a camera. At the top, there are three tabs: 'SD Card', 'Network', and 'Illegal Access'. The 'Illegal Access' tab is selected and highlighted with a blue underline. Below the tabs, there are several settings:

- Enable
- Login Failure: 3 Attempts (3-10)
- Relay-Out
- Alarm Delay: 10 Seconds (10-300)
- Send Email

At the bottom of the configuration area, there are three buttons: 'Reset Defaults', 'Refresh', and 'Save'.

Unten ist eine Erklärung der Felder des illegaler Zugriff Tab:

- **Enable:** Diese Checkbox erlaubt der illegalen Zugriffabnormalität die Kamera auszulösen.
- **Login Failure:** Dieses Feld erlaubt den Nutzer einzustellen wie viele fehlgeschlagenen Loginversuchen durchgeführt werden müssen, damit der Alarm losgeht.
- **Relay Out:** Diese Checkbox erlaubt es dem Nutzer, der Kamera zu erlauben, den Alarm auszulösen, wenn ein illegaler Zugriff entdeckt wird.
- **Warnungsverzögerung:** Dieses Feld gibt in Sekunden an, wie lange die Verzögerung zwischen Alarmauslösung und die Relay-Alarm-Aktivierung sein sollte.
- **E-mail senden:** Die Checkbox erlaubt den Nutzer, der Kamera zu erlauben, eine E-Mail zu senden, wenn ein illegaler Zugriff versucht wird.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.4 Speicher

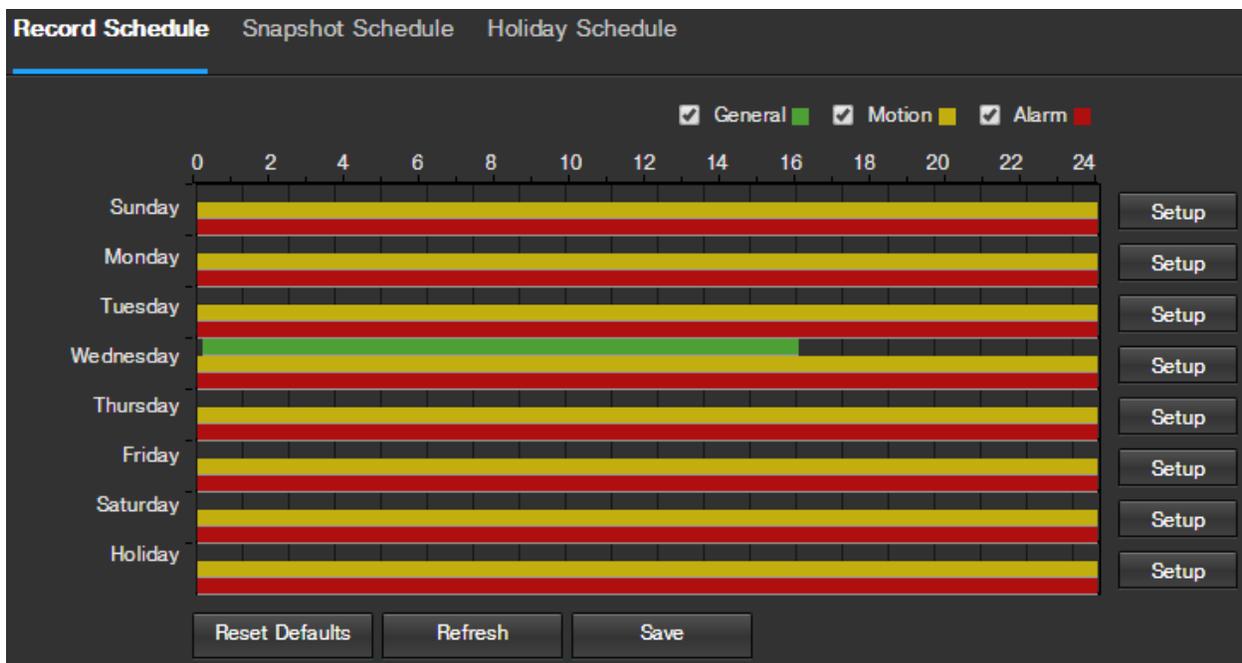
Die Menüauswahl erlaubt dem Nutzer, die Speichereinstellung für die Kamera zu verändern.

5.4.4.1 Zeitplan

Das Terminmenü managet die Aufnahmepläne für die Kamera. Das Menü hat drei Tabs: Aufzeichnungspläne, Bilderpläne, und Ferienpläne.

5.4.4.1.1 Aufnahmezeitplan

Dies ist ein Tab, wo die Videoaufzeichnungseinstellung eingestellt sind. Unten ist ein Screenshot der Aufzeichnungspläne:



Unten ist eine Erklärung für die Felder der Einstellung der Aufnahmepläne:

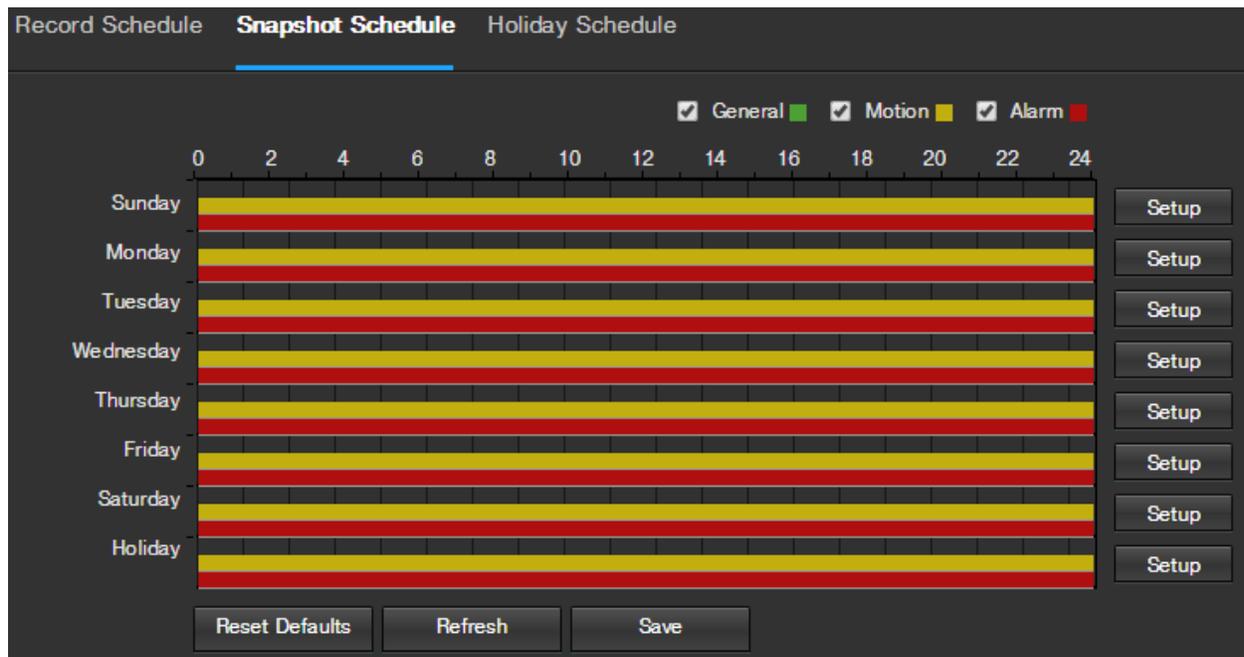
- **Aufnahmetyp:** Dieses Kontrollkästchen ermöglicht dem Benutzer, auszuwählen, welche Aufnahmetyp sie auf dem Programm konfigurieren möchten. Es gibt 3 Arten von Aufzeichnungen:
 - **Regulär:** Reguläre Aufzeichnungen bedeutet, dass die Kamera das ganze Material für einen bestimmten Zeitraum aufzeichnet. Regelmäßige Aufnahme wird mit der Farbe grün dargestellt.
 - **Bewegung:** Bewegungserkennungsaufzeichnungen bedeutet, dass die Kamera nur Material aufzeichnet, wenn die Bewegungserkennung aktiviert wurde. Bewegungsaufnahme wird mit der Farbe gelb dargestellt.
 - **Warnung:** Alarmaufzeichnung bedeutet, dass die Kamera nur Material aufzeichnet, wenn der Alarm aktiviert wurde. Warnungsaufnahme wird mit der Farbe rot dargestellt.
- **Video Aufnahme-Zeitplan:** Um die Bandbreite der Videoaufzeichnung zu spezifizieren, muss man erst die gewünschte Aufzeichnungsart wählen, dann klicken Sie auf die Zeitleiste für das bestimmte Datum. Um mehrere Tage auf einmal zu bearbeiten, ziehen Sie den Cursor weiter nach oben oder unten, um die anderen Tage zu decken.

- **Einstellung:** Das Klicken dieses Knopfes öffnet einen Bildschirm, der das Aufnehmen während einer bestimmten Periode erlaubt, den stellt man für jeden Tag und für jede Aufzeichnungsart ein. Es gibt insgesamt 6 Zeiträume, die eingestellt werden können.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.4.1.2 Snapshot-Zeitplan

Dieses Tab ist, wo die Snapshot Aufnahmeeinstellungen konfiguriert werden. Unten ist ein Screenshot vom Snapshotplanbildschirm:



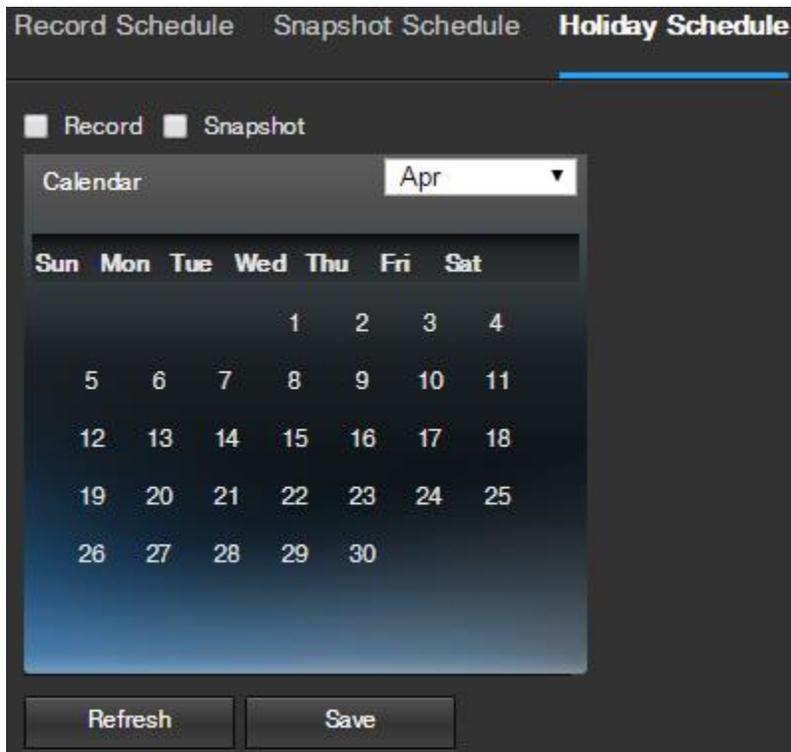
Unten ist eine Erklärung der Felder für die Snapshotplaneinstellungen:

- **Aufnahmetyp:** Diese Checkboxes erlauben dem Nutzer auszuwählen welche Art an Snapshot sie einstellen wollen. Es gibt 3 Arten an Snapshot:
 - **Regulär:** Regulär bedeutet, dass die Kamera Snapshots während eines bestimmten Zeitraumes machen wird. Regelmäßige Aufnahme wird mit der Farbe grün dargestellt.
 - **Bewegung:** Bewegungserkennung bedeutet, dass die Kamera nur Snapshots aufnimmt, wenn der Bewegungserkennungsalarm aktiviert wurde. Bewegungsaufnahme wird mit der Farbe gelb dargestellt.
 - **Alarm:** Alarm bedeutet, dass die Kamera nur Snapshots aufnimmt, wenn der Alarm aktiviert wurde. Warnungsaufnahme wird mit der Farbe rot dargestellt.
- **Snapshot-Aufnahme-Zeitplan:** Um die Bandbreite an Snapshots zu spezifizieren, muss man erst die Art des gewünschten Snapshots auswählen, und dann auf die Zeitleiste klicken für das gewünschte Datum. Um mehrere Tage auf einmal zu bearbeiten, ziehen Sie den Cursor weiter nach oben oder unten, um die anderen Tage zu decken.
 - **Einstellung:** Das Klicken des Knopfes öffnet einen Bildschirm, der erlaubt einen Zeitraum für die Snapshots einzustellen für jeden Tag und für jede Snapshot Art. Es gibt insgesamt 6 Perioden, die eingestellt werden können.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.4.1.3 Ferienplan

Dieser Tab ist wo die Ferieneinstellungen konfiguriert werden. Unten ist ein Screenshot von dem Ferienplan:



Unten ist eine Erklärung der Felder für die Einstellung des Ferienplanes:

- **Record Aufnahmetyp:** Dieses Kontrollkästchen ermöglicht dem Benutzer, auszuwählen, welche Aufnahmetyp sie auf dem Programm konfigurieren möchten. Es gibt 2 Arten von Aufzeichnungen:
 - **Aufnehmen:** Diese Checkbox bezeichnet das Aufzeichnen von Videos.
 - **Snapshot:** Diese Checkbox bezeichnet das Aufnehmen von Schnappschüssen.
- **Kalender:** Dieser Kalender erlaubt es dem Nutzer die Tage als Ferien zu bestimmen. Sobald ein Tag bestimmt wurde, kann eingestellt werden, dass er für diesen Tag keine Schnappschüsse mehr macht, indem man die Aufzeichnen und Schnappschuss Checkboxen benutzt.

Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.4.2 Ziel

Diese Menü kontrolliert, wie die aufgenommenen Daten gespeichert werden. Es gibt drei Tabs in diesem Menü: Pfad, SD-Karte, FTP, und NAS.

5.4.4.2.1 Pfad

Dieses Tab ist wo der Nutzer einen Pfad bestimmen kann für die aufgezeichneten Videos und Schnappschüssen. Unten ist ein Screenshot des Pfades:

Event Type	Scheduled	Motion Detect	Alarm
SD Card	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FTP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NAS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Event Type	Scheduled	Motion Detect	Alarm
SD Card	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FTP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NAS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reset Defaults Refresh Save

Unten ist eine Erklärung der Felder für die Einstellung des Pfades:

- **Veranstaltungstyp:** Diese Spalten bestimmt die Speicheroptionen, die für die Kamera verfügbar sind. Die Optionen sind FTP und NAS. Diese Option ist nicht bei Amcrest IP2M-842/IPM-722-Kameras verfügbar.
- **Aufnahmetyp:** Diese Spalten bestimmen welcher Aufzeichnungstyp welches Ereignis aufzeichnen sollte. Checke die Box beim Schnittpunkt der Aufzeichnungsart und der Ereignisart, wohin die Aufzeichnung gesendet werden sollte.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.4.2.2 SD-Karte

Diese Registerkarte erlaubt es dem Nutzer die Einstellungen der SD Karte zu ändern. Das folgende Bild zeigt einen Screenshot einer Registerkarte einer SD Karte:

Device Name	Status	Attribute	Used Capacity/Total Capacity
Disk1	Normal	Read & Write	3327.6M/3773.5M

Read Only Read & Write Hot Swap Refresh Format

Jedes Feld der Registerkarte für die Einstellungen der SD Karte wird hier erklärt :

- **Gerätename :** Diese Spalte zeigt den Namen der SD Karte, welche momentan in der Kamera ist.
- **Status :** Diese Spalte zeigt den Zustand der SD Karte.
- **Attribute :** Diese Spalte zeigt die Merkmale des Laufwerks / Schreibens der SD Karte. Dieses

Laufwerk und Schreiben sind voreingestellt.

- Genutzter Speicherplatz / Kompletter Speicherplatz : Diese Spalte zeigt den verfügbaren Speicherplatz der SD Karte.
- Nur Laufwerk : Dieser Knopf erlaubt es dem Nutzer das einzige Laufwerk für die SD Karte zu bestimmen.
- Austausch: Dieser Knopf erlaubt es dem Nutzer die SD Karte herauszunehmen und sie durch eine andere komplett sicher zu ersetzen.
- Aktualisieren : Dieser Knopf aktualisiert die Tabelle der SD Karte.
- Formatieren : Dieser Knopf formatiert die SD Karte.

5.4.4.2.3 FTP

Dieses Tab ist wo der Nutzer die FTP Einstellungen ändern kann. Unten ist ein Screenshot eines FTP Tabs:

The screenshot shows a dark-themed interface with four tabs: 'Path', 'SD Card', 'FTP', and 'NAS'. The 'FTP' tab is active. Below the tabs, there is a 'Enable' checkbox. The 'Server Address' field is empty. The 'Port' field contains '21' with a range '(0-65535)' to its right. The 'User Name' field contains 'anonymity'. The 'Password' field is empty. The 'Remote Directory' field contains 'share'. There is also an 'Emergency (Store on SD Card)' checkbox. At the bottom, there are three buttons: 'Reset Defaults', 'Refresh', and 'Save'.

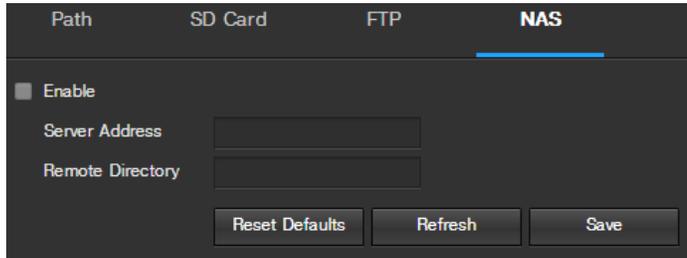
Unten ist eine Erklärung der Felder für die Einstellungen des FTP:

- **Enable:** Die Checkbox erlaubt dem Nutzer, das FTP Hochladen für die gespeicherten Daten der Kamera zu erlauben.
- **Server Address:** Dieses Feld erlaubt dem Nutzer, die DDNS Adresse zu bestimmen für die FTP Server.
- **Port:** Dieses Feld erlaubt dem Nutzer, die Port Nummer zu bestimmen für die FTP Server.
- **Nutzername:** Dieses Feld erlaubt dem Nutzer, einen Nutzernamen für den Login beim FTP Server einzugeben.
- **Passwort:** Dieses Feld erlaubt dem Nutzer, ein Passwort für das Einloggen bei den FTP Server einzugeben.
- **Remote Directory:** Dieses Feld erlaubt dem Nutzer, ein Fernverzeichnis der FTP zu spezifizieren, dass die aufgezeichneten Daten sendet.
- **Notfall (Store on SD Card):** Diese Option ist nicht bei Amcrest IP2M-842/IPM-722-Kameras verfügbar..
- Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.4.2.4 NAS

Dieses Tab ist wo, der Nutzer die Einstellung der NAS ändern kann. Unten ist ein Screenshot des NAS Tabs :



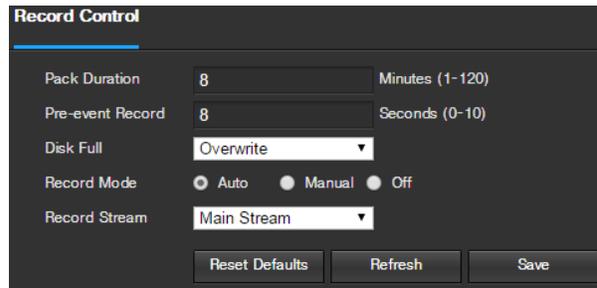
Unten ist eine Erklärung der Felder für die Einstellung der NAS Tabs:

- **Enable:** Diese Checkbox erlaubt dem Nutzer, der NAS das Hochladen der aufgezeichneten Medien zu gestatten.
- **Server Address:** Dieses Feld erlaubt dem Nutzer, eine DDNS Adresse zu bestimmen für die NAS Server/Geräte.
- **Remote Directory:** Dieses Feld erlaubt dem Nutzer ein spezifisches Fernverzeichnis der NAS mit den aufgezeichneten Daten zu schicken.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.4.3 Aufnahmekontrolle

Dieses Menü ist wo, die allgemeinen Aufzeichnungseinstellungen konfiguriert werden. Unten ist ein Screenshot



des Aufzeichnungskontrollmenüs:

Unten ist eine Erklärung der Felder für die Einstellungen der Aufzeichnungskontrolle:

- **Packungsdauer:** Dieses Feld erlaubt dem Nutzer einzustellen wie viele Minuten jeder Datei komprimiert werden.
- **Pre-event Record:** Dieses Feld erlaubt dem Nutzer zu spezifizieren wie viele Sekunden vergehen sollen, bevor ein Ereignis aufgezeichnet wird.
- **Disk Full:** Diese Dropdown Box erlaubt dem Nutzer zu bestimmen was die Kamera tun sollte, wenn die Disk voll ist. Es gibt 2 Optionen: Überschreiben or Stoppen.
- **Aufnahmemodus:** Dies Radioknöpfe erlauben dem Nutzer den Aufzeichnungsmodus zu bestimmen. Die Optionen sind Auto, Manuell, und OFF.

- **Aufnahme-Stream:** Die Dropdown Box erlaubt dem Nutzer zu spezifizieren welcher Stream aufgezeichnet werden soll. Die Optionen sind Hauptstream und Sub Stream.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.5 System

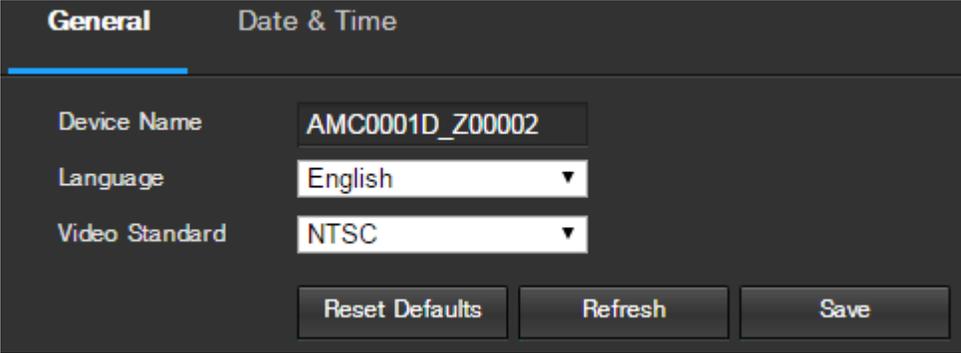
Dieses Menü erlaubt dem Nutzer die allgemeinen Einstellungen der Kamera zu ändern.

5.4.5.1 General

Dieses Menü kontrolliert wo die allgemeinen Einstellungen konfiguriert werden. Es gibt 2 Tabs in diesem Menü: Allgemein und Datum & Zeit.

5.4.5.1.1 Allgemein

Dieses Tab ist wo der Nutzer die Grundeinstellungen der Kamera ändern kann. Unten ist ein Screenshot der



The screenshot shows a configuration interface with two tabs: 'General' (active) and 'Date & Time'. Under the 'General' tab, there are three settings: 'Device Name' with the value 'AMC0001D_Z00002', 'Language' set to 'English', and 'Video Standard' set to 'NTSC'. At the bottom of the settings are three buttons: 'Reset Defaults', 'Refresh', and 'Save'.

Allgemeinen Einstellungen:

Unten ist eine Erklärung der Felder im allgemeinen Einstellungstab:

- **Gerätname:** Dieses Feld erlaubt es dem Nutzer, den Namen des Gerätes zu ändern.
- **Language:** Die Dropdown Box erlaubt es dem Nutzer, die Sprache der Kamera zu ändern.
- **Video Standard:** Die Dropdown Box erlaubt es dem Nutzer, entweder NTSC oder PAL Video Standards zu verwenden.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.5.1.1 Datum & Zeit

Dieser Tab ist wo der Nutzer das Datum und die Zeiteinstellungen der Kamera verändern kann Unten ist ein Screenshot des Tabs:

The screenshot shows the 'Date & Time' configuration interface. It includes fields for Date Format (Year-Month-Day), Time Format (24-Hour-based System), Time Zone (GMT-06:00), Current Time (2015 - 05 - 06 16 : 09 : 34), and a PC Sync button. There is a checkbox for 'Enable DST' which is currently unchecked. Below it, 'DST Type' has radio buttons for 'Date' (selected) and 'Week'. 'Start Time' is set to 'Jan 1 00 : 00 : 00' and 'End Time' to 'Jan 2 00 : 00 : 00'. A checked checkbox 'Sync with NTP Server' is followed by 'NTP Server' (clock.isc.org), 'Port' (123), and 'Update Period' (10 Minutes (0-30)). At the bottom are buttons for 'Reset Defaults', 'Refresh', and 'Save'.

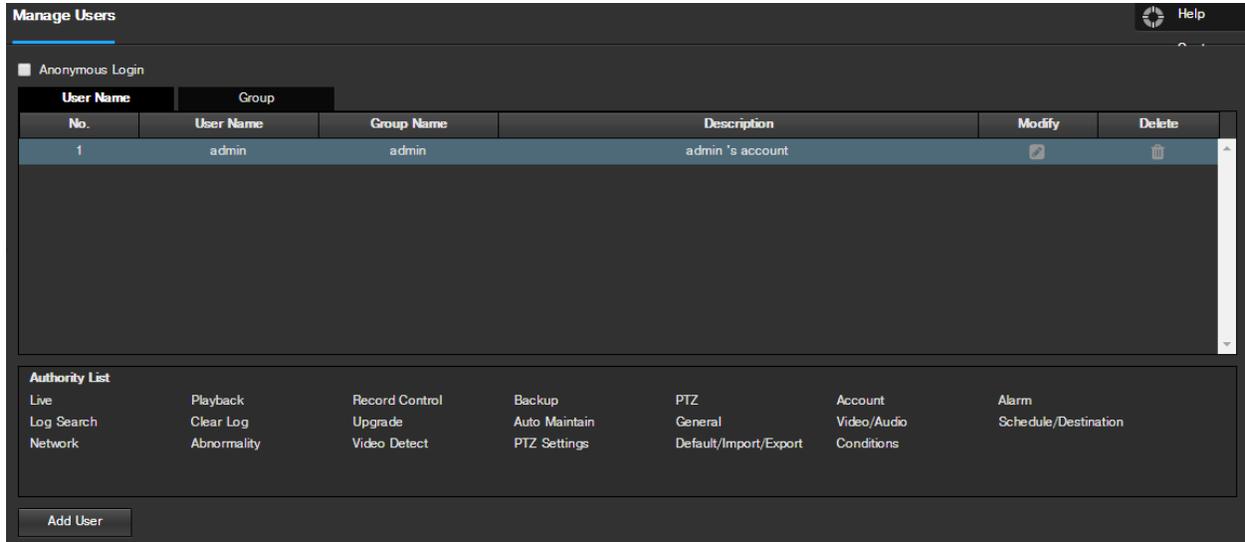
Unten ist eine Erklärung der Felder für die Datum & Zeit:

- **Date Format:** Diese Dropdown Box erlaubt es dem Nutzer das Format von Datum in der Kamera zu ändern.
- **Time Format:** Diese Dropdown Box erlaubt es dem Nutzer, das Zeitformat der Kamera zu ändern.
- **Time Zone:** Diese Dropdown Box erlaubt es dem Nutzer die Zeitzone der Kamera zu ändern.
- **Current Time:** Dieses Feld erlaubt es dem Nutzer das Datum und die Uhrzeit manuell einzugeben. Das Klicken des PC Sync Knopfes erlaubt es der Kamera sich mit dem NTP Server zu synchronisieren.
- **DST Enable:** Diese Checkbox erlaubt es dem Nutzer, die Sommerzeit für die Kamera zu aktivieren.
- **DST Type:** Der Radioknopf erlaubt es dem Nutzer auszuwählen, ob entweder DST auf eine Woche basiert, oder auf einen spezifischen Tag.
- **Start Time:** Diese Dropdown Box und Feld erlaubt es dem Nutzer die Startzeit für DST einzugeben.
- **End Time:** Diese Dropdown Box und Feld erlaubt es dem Nutzer, die Endzeit für DST einzugeben.
- **Synchronize with NTP:** Diese Checkbox erlaubt es dem Nutzer die Synchronisation der Kamera mit einem NTP Server zu ermöglichen.
- **NTP Server:** Dieses Feld erlaubt es dem Nutzer einen NTP Server einzugeben.
- **Port:** Dieses Feld erlaubt es dem Nutzer einer Port Nummer für die NTP Server einzugeben.
- **Update Period:** Dieses Feld erlaubt es dem Nutzer einer Zeitspanne bis zur Aktualisierung einzugeben. Diese Zahl bestimmt wie oft die Kamera die NTP Server kontaktiert, um die korrekte Zeit sicherzustellen. Die Bandbreite geht von 0—30 Minuten.

Um die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Reset Defaults. Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.5.2 Manage users

Dieses Menü es dem Nutzer die Accounts der Nutzer zu verändern. Am Anfang, kann de Kamera nur den Admin Account haben, welcher alle Rechte hat. Zusätzliche Accounts können auf diesem Bildschirm erstellt werden. Unten ist ein Screenshot:

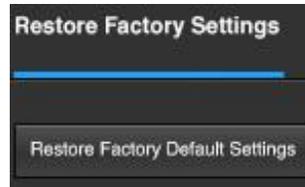


Unten ist eine Erklärung der Felder für die Nutzer:

- **Anonym Einloggen:** Diese Checkbox erlaubt es dem Nutzer sich anonym einzuloggen. Dies erlaubt allen Nutzer Accounts versteckt vor dem Bildschirm zu bleiben.
- **Benutzername:** Dieses Tab zeigt alle verfügbaren Nutzer der Kamera.
- **Gruppe:** Dieses Tab zeigt alle Nutzergruppen verfügbar auf der Kamera.
- **Nr.:** Diese Spalte zeigt alle Nutzer auf der Nutzerliste.
- **Benutzername:** Diese Spalte zeigt alle Nutzernamen der verschiedenen Accounts auf der Kamera.
- **Gruppe Name:** Diese Spalte zeigt alle Gruppen der verschiedenen Accounts auf der Kamera.
- **Description:** Diese Spalte zeigt eine Beschreibung der Accounts.
- **Modifizieren:** Diese Spalte erlaubt es dem Nutzer die Nutzeraccounts zu verändern.
- **Löschen:** Diese Spalte erlaubt es dem Nutzer einen Nutzeraccount zu löschen. Beachte: Der Admin kann nicht gelöscht werden.
- **Authority List:** Die Box zeigt welche Rechte jeder Account hat.
- **Add User:** Die Box zeigt welche Rechte jeder Account hat.

5.4.5.3 Werkeinstellung Wiederherstellen

Dieser Bildschirm erlaubt es dem Nutzer die Kamera wieder auf Werkeinstellungen zurückzusetzen. Unten ist ein

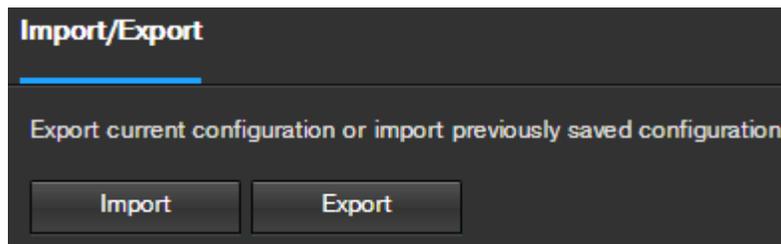


Screenshot dieses Tabs:

Bemerkung : Eine andere Methode, um das Gerät neu zu starten, ist es die Kontrolllampe / Knopf fürs Wiederneustarten auf der Rückseite des Gerätes für 10 Sekunden zu drücken (bis sich die Kontrolllämpchen geändert haben).

5.4.5.4 Importieren/Exportieren

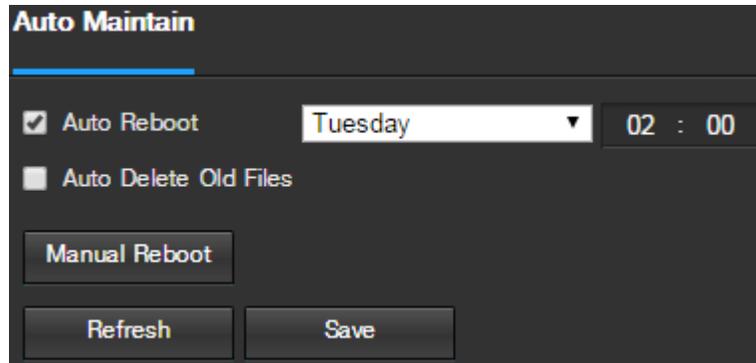
Dieser Bildschirm erlaubt es dem Nutzer Einstellungen von der Kamera zu importieren oder zu exportieren. Unten ist ein Screenshot des Import/Export Bildschirmes:



Um Einstellungen zu importieren, klicken Sie auf den Import Knopf. Um Einstellungen zu exportieren, klicken Sie auf den Export Knopf.

5.4.5.5 Automatische Wartung

Dieser Bildschirm erlaubt es dem Nutzer eine Autowartung einzustellen. Unten ist ein Screenshot:



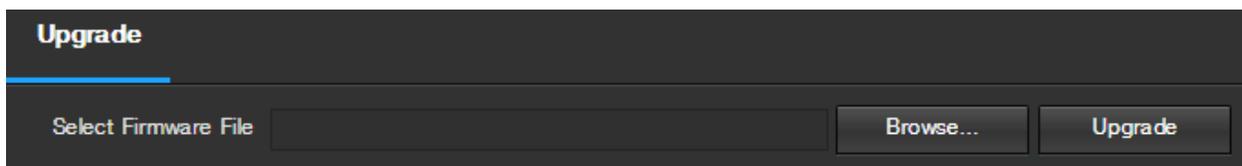
Unten ist eine Erklärung der Felder für die Autowartung:

- **Auto Reboot:** Diese Checkbox erlaubt es dem Nutzer die Auto Reboot Funktion zu ermöglichen. Die Dropdown und Feld rechts erlauben es dem Nutzer das Datum und die Uhrzeit der Woche zu bestimmen, wann es rebooted werden soll.
- **Auto Delete Old Files:** Diese Checkbox erlaubt es dem Nutzer die automatische Löschung von alten Dateien zu ermöglichen.
- **Manual Reboot:** Dieser Knopf erlaubt es dem Nutzer einen manuellen Reboot der Kamera durchzuführen.

Um die Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

5.4.5.6 Upgrade

Dieses Menü erlaubt es den Nutzer die Firmware der Kamera zu aktualisieren. Unten ist ein Screenshot:



Um nach PC Firmwaredateien zu suchen, klicken Sie auf Browse Knopf. Um die Firmware hochzuladen, sobald sie ausgewählt wurde, klicken Sie auf Upgrade.

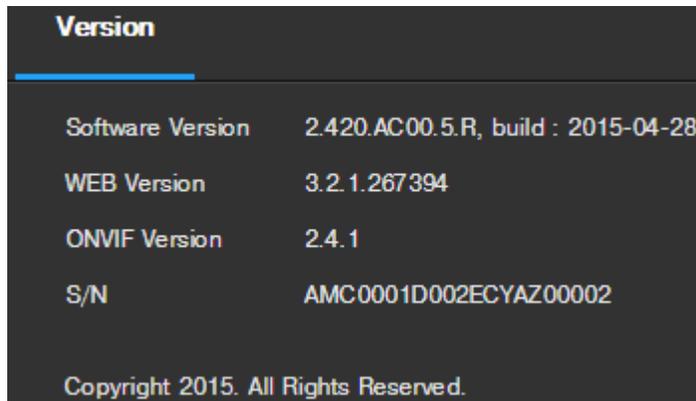
Beachte: Wenn die Firmware aktualisiert, darf die Internetverbindung und die Stromversorgung nicht unterbrochen werden.

5.4.6 Information

Dieses Menü erlaubt es dem Nutzer Informationen über die Kamera zu sehen.

5.4.6.1 Version

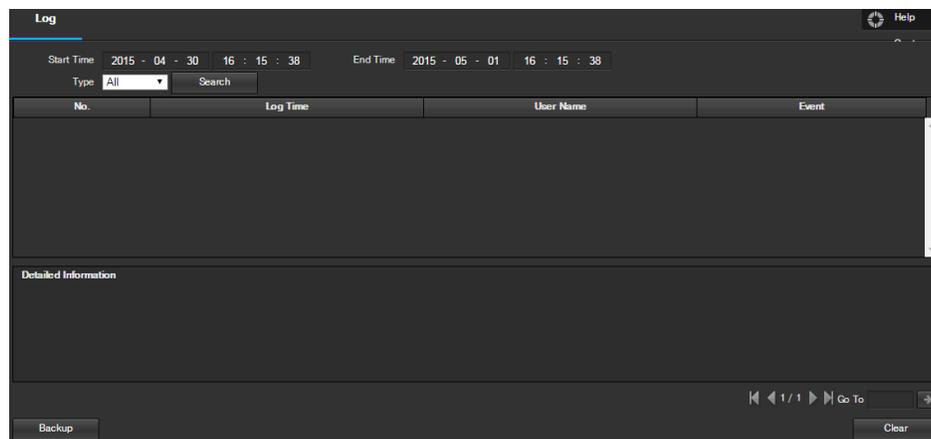
Dieser Bildschirm erlaubt es dem Nutzer verschiedenen Informationen über die Software der Kamera zu sehen, genauso wie andere Informationen. Unten ist ein Screenshot von der Version der Kamera:



Auf diesem Bildschirm werden Softwareversion, Web Interface Version und ONVIF gezeigt. Auch die UIP (Token ID) wird gezeichnet.

5.4.6.2 Log

er Bildschirm ist wo die Aktivität der Kamera gespeichert wird. Unten ein Screenshot des Logbildschirmes:

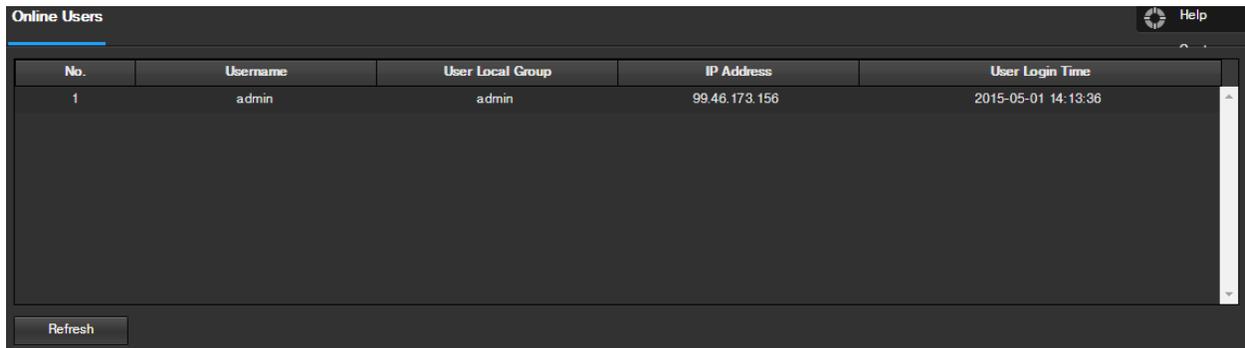


Um die Logs für eine spezifische Zeitperiode zu sehen, müssen Sie die Startzeit und die Endzeit verändern, einen Typ auswählen (System, Einstellung, Dateien, Ereignisse, Nutzer, Log), und klicken Sie suche.

Um ein Backup zu erstellen, klicken Sie auf den Backup Knopf. Um den Log zu löschen, klicken Sie auf Clear.

5.4.6.3 Online Benutzer

Dieser Bildschirm erlaubt es den Nutzern zu sehen, wer online ist. Unten ist ein Screenshot:

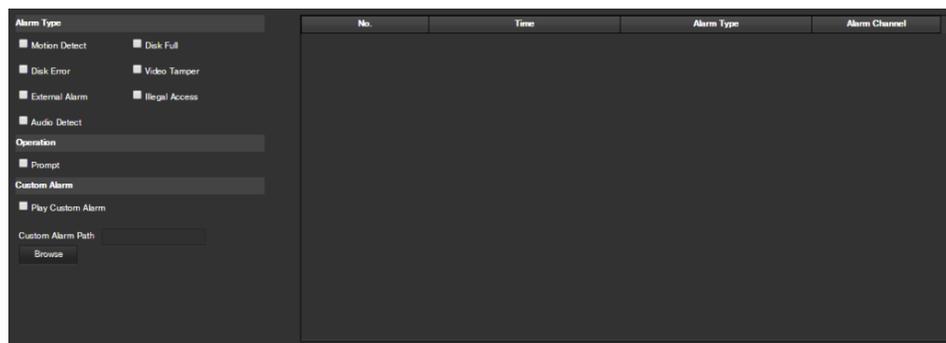


No.	Username	User Local Group	IP Address	User Login Time
1	admin	admin	99.46.173.156	2015-05-01 14:13:36

Klicken Sie auf Aktualisieren, um diese Tabelle zu aktualisieren.

5.5 Warnung

Dieser Bildschirm ist wo die Alarmlogs gespeichert werden. Unten ein Screenshot des Alarmbildschirmes:



Die Tafel rechts zeigt die Alarmlogs und alle anderen Alarmvorkommnisse, die geschehen sind.

Die Checkboxes erlauben dem Nutzer die Alarme, die sie sehen wollen, einzugrenzen. Das Klicken der Checkbox neben Prompt lässt eine Pop Up Dialog vom System öffnen, sobald der Alarm ausgelöst wird. Das Klicken der Checkbox neben Ply Custom Alarm wird einen persönlichen Alarmton benutzen für die Alarmübung. Klicken Sie Browse, um nach einem persönlichen Alarm zu suchen, den sie benutzen können.

5.6 Ausloggen

Klicken Sie auf den Ausloggen Knopf, um sich abzumelden.

6. FAQs/Troubleshooting

1. Die Kamera fährt nicht richtig hoch.

Unten sind ein paar Gründe, warum dies auftreten kann:

- Die Eingangsleistung entspricht nicht der korrekten Voltzahl.
- Die Stromkabelverbindung ist nicht richtig gesichert
- Die Firmware wurde nicht richtig verbessert.

2. Die Kamera fährt automatisch runter oder hört auf zu funktionieren.

Unten sind ein paar Gründe, warum dies auftreten kann:

- Die Eingangsspannung ist zu niedrig oder nicht stabil genug.
- Das Innenleben der Kamera hat zu viel Staub angesammelt.
- Die Temperatur ist entweder zu hoch oder zu niedrig.
- Die Hardware funktioniert nicht korrekt.

3. Das System kann die SD Karte nicht entdecken

Unten sind ein paar Gründe, warum dies auftreten kann:

- Die SD-Karte ist defekt.
- Die SD-Karte Slot funktioniert schlecht.
- Die SD-Karte ist nicht richtig formatiert.

4. Echtzeitvideofarbe ist verzerrt.

Unten sind ein paar Gründe, warum dies auftreten kann:

- Die Kamera ist nicht kompatibel mit dem Monitor.
- Die Kamerafarbe- oder Helligkeitseinstellungen sind nicht richtig konfiguriert..

5. Lokale Aufnahmen sind nicht durchsuchbar.

Unten sind ein paar Gründe, warum dies auftreten kann:

- Die SD-Karte ist defekt.
- Die SD-Karte Slot funktioniert schlecht.
- Die Firmware der Kamera ist inkompatibel mit dem aufgezeichnetem Video.
- Die aufgezeichneten Dateien wurden überschrieben.
- Die Aufnahmefunktion wurde deaktiviert.

6. Videowiedergabe ist verzerrt.

Unten sind ein paar Gründe, warum dies auftreten kann:

- Die Videoqualität ist zu niedrig.
- Die Kamerasoftware hat ein Lesefehler. Starten Sie die Kamera erneut, um das Problem zu lösen.
- Die SD-Karte ist defekt.
- Die SD-Karte Slot funktioniert schlecht.
- Die Hardware der Kamera funktioniert nicht richtig.

7. Es gibt keinen Ton während Echtzeitüberwachungen.

Unten sind ein paar Gründe, warum dies auftreten kann::

- Das Mikrofon der Kamera ist beschädigt.
- Die verwendeten Lautsprecher erhalten nicht genug Energie.
- Die Kamerahardware funktioniert nicht ordnungsgemäß.

8. Es gibt keinen Ton während Echtzeitüberwachungen.

Unten sind ein paar Gründe, warum dies auftreten kann::

- Die Tonaufnahme wurde deaktiviert.
- Das Mikrofon der Kamera ist beschädigt.

9. Der Zeitstempel zeigt nicht die korrekte Zeit.

Unten sind ein paar Gründe, warum dies auftreten kann:

Die Zeit- und Datumseinstellungen sind nicht richtig eingestellt.

10. Die Bewegungserkennung funktioniert nicht richtig.

Unten sind ein paar Gründe, warum dies auftreten kann:

- Die Zeitperiode der Bewegungserkennung ist nicht richtig eingestellt.
- Die Einstellung der Zone für die Bewegungserkennung ist nicht richtig eingestellt.
- Die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung ist zu niedrig.

11. Internetzugang funktioniert nicht.

Unten sind ein paar Gründe, warum dies auftreten kann:

- Die Windows Version ist vor Windows 2000 Service Pack 4. Benutzen Sie eine aktuellere Version von Windows.
- ActiveX Kontrollen wurden gesperrt.

- Der PC benutzt nicht DirectX 8.1 oder höher. Aktualisieren Sie zu einer neueren Version von DirectX.
- Die Kamera hat Problem mit dem Verbinden zum Netzwerk.
- Internetzugang kann falsch eingestellt sein.
- Der Username oder das Passwort können falsch sein.

12. Internetzugang zeigt nur ein statisches Bild. Sowohl live Playback, als auch aufgezeichnetes Playback funktionieren nicht.

Unten sind ein paar Gründe, warum dies auftreten kann:

- Die Netzwerkgeschwindigkeit ist nicht ausreichend genug, um die Videodateien über das Internet zu senden.
- Der Klienten PC hat vielleicht limitierte Möglichkeiten.
- Multicast Modus kann Probleme verursachen.
- Ein Datenschutzmaske oder einen Bildschirmschoner kann aktiviert werden. Eine Privatsphärenausblendung oder ein Bildschirmschoner könnte an sein.
- Der eingeloggte Nutzer hat möglicherweise nicht genügend Rechte, um Echtzeitplayback zu sehen.
- Die Qualität der Videoausgabe der lokalen Kamera ist nicht ausreichend.

13. Die Netzwerkverbindung ist nicht stabil.

Unten sind ein paar Gründe, warum dies auftreten kann:

- Das Netzwerk ist nicht stabil.
- Es könnte einen IP Adressen Konflikt geben.
- Es könnte einen MAC Adressen Konflikt geben.
- Der PC oder das Kameranetzwerk sind vielleicht defekt.
- Das WLAN-Netzwerk der Kamera ist zu schwach.

14. Der Alarm kann nicht gesperrt werden.

Unten sind ein paar Gründe, warum dies auftreten kann:

- Ein Alarm kann falsch eingestellt sein.
- Eine Alarmausgabe kann manuell geöffnet worden sein.
- Es kann einen Fehler in der Firmware der Kamera geben.

15. Alarm funktioniert nicht richtig.

Unten sind ein paar Gründe, warum dies auftreten kann:

- Der Alarm ist nicht korrekt eingestellt.
- Das Alarmkabel ist nicht richtig verbunden.
- Das Alarmeingabesignal ist nicht richtig eingestellt.
- Es sind zwei Schleifen verbunden mit einem Alarmgerät.

16. Die Kamera nimmt nicht genug Material auf.

Unten sind ein paar Gründe, warum dies auftreten kann:

- Die Speicherkapazität ist nicht genug.
- Das Speichergerät ist beschädigt.

17. Heruntergeladene Dateien können nicht zurückgespielt werden.

Unten sind ein paar Gründe, warum dies auftreten kann:

- Die Media Player Software auf dem PC ist nicht in der Lage die Datei zu lesen.
- Der PC hat vielleicht nicht DirectX 8.1 oder höher.
- Der PC hat vielleicht nicht WindowsXP oder höher.

18. Einloggen-Information vergessen.

Unten sind ein paar Lösungen:

- Halten Sie den Reset-Knopf auf der Hinterseite der Kamera, um einen „Factory Reset“ durchzuführen. Dies wird Ihre Gerät auf die Werkeinstellung zurücksetzen und ALLE Einstellungen auf der Kamera löschen.

19. Wenn ich mit via HTTPS einlogge, sagt ein Dialog, dass das Zertifikat abgelaufen oder ungültig ist.

Stellen Sie sicher, dass der PC die gleiche Zeit wie das System der Kamera hat.

Glossar der Begriffe

- Abnormalität - Jede Fehlfunktion, was Speicher der SD Karte betrifft.
- Alarmverzögerung - Die Pause zwischen der Aktivierung des Alarms und Relais.
- Alternatives Gateway - Der Knotenpunkt im Computernetzwerk, den die Netzwerksoftware benutzt, wenn eine IP Adresse zu den anderen Routern der Routingtabelle nicht passt und wenn das Gateway nicht verfügbar ist.
- Anti-Schwankung - Die Zeitwerte kontrollieren wie lange das Alarmsignal dauert. Die Werte können in diesem Bereich von 5 bis 600 Sekunden liegen. Basierend auf Bewegungserkennung, kann ein Buzzer erlöscht, eine Tour beginnen, PTZ aktiviert, eine Momentaufnahme gemacht werden oder die Kamera kann die Aufnahme starten.
- DDNS - Dies steht für Dynamisches Domain Namen System. DDNS ist eine Methode des automatischen Hochladens eines Namenanbieter in das Domain Namen System (DNS), oft in Echtzeit, mit der aktiven DNS Konfiguration mit seinen eingestellten Hostnamen, Adressen oder anderen Informationen.
- Standard Gateway - Der Knotenpunkt des Computernetzwerkes, dass die Software des Netzwerkes benutzt, wenn eine IP Adresse nicht zu den Routern der Routingtabelle passt.
- DHCP - Dynamic Host Configuration Protocol ist ein Netzwerkprotokoll, dass einen Server erlaubt einem Computer eine IP Adresse zu geben, aus einer bestimmten Bandbreite an Zahlen (d.h. Gültigkeitsbereich), die für ein bestimmtes Netzwerk eingestellt wurden.
- Flüssigkeit - Flüssigkeit beschreibt das Fehlen von stotternden oder übertriebenen Verzögerungen in einem Video. Flüssigkeit kommt häufig auf den Kosten der Videoqualität, wenn ein Netzwerk gefordert wird.
- IP Adresse - Internet Protokoll Adresse ist eine einzigartige numerische Kennzeichnung, die jedem Gerät gegeben wird, dass mit einem Computernetzwerk verbunden ist. Die IP Adresse erlaubt eine Kommunikation zwischen verschiedenen Geräten in einem Netzwerk.
- Main Stream - Main Stream ist das Haupt Streaming Protokoll für die Kamera. Main Stream benutzt mehr Bandbreite und versucht die Qualität und Flüssigkeit zu erhalten.
- NO/NC - Normal Offen und Normal Closed (geschlossen) sind Optionen für einen Sensortypus. Diese Einstellungen erlauben verschiedenen Belichtungstypen, wenn Video und Bilder aufgezeichnet werden.
- NTP - Netzwerk Zeit Protokoll ist ein Netzwerkprotokoll für die Synchronisation der Uhr zwischen paketvermittelten Computersystemen, variablen Wartezeiten der Dateinetzwerke.
- P2P - Peer-to-Peer ist ein dezentralisiertes Kommunikationsmodell, bei dem jede Partei die gleichen Fähigkeiten hat und jede Partei die Kommunikation beginnen kann.
- PPPoE - Point to Point Protokoll over Ethernet ist ein Netzwerkprotokoll, um Point to Point Protokollpakete in ein Ethernetframe einzukapseln
- PTZ - Pan Tilt Zoom ist ein Feature, dass es erlaubt, dass die Kamera von entfernt ihre Position verändern kann. Diese Option ist nicht bei Amcrest IP2M-842/IPM-722-Kameras verfügbar.
- QR Code - Schnelle Antwort Code ist ein digitaler Barcode, dass dem Gerät erlaubt komplexe Datenstrings schnell zu teilen.
- Record Delay - Aufzeichnungsverzug spezifiziert in Sekunden, wie lange die Verzögerung zwischen der Aktivierung des Alarms und der Aufzeichnung sein sollte.
- Relais Out - Relais Out ist ein verbundener Alarm (verbunden mit einem Alarmport an der Rückseite der Kamera), wenn die Kamera aktiviert wurde.
- S/N - S/N steht für Serien Nummer. Die S/N ist einzigartig für jede Kamera und kann benutzt werden, um sich mit verschiedenen Amcrest Apps und Services zu verbinden, um verschiedene Methoden zum Zugang zu liefern.

- Empfindlichkeit - Empfindlichkeit ist die Anzahl an Veränderung, die notwendig sein, um die erkannte Bewegung um Prozente zu erhöhen. Je geringer die Empfindlichkeit ist, desto mehr Bewegung ist erforderlich, um einen Alarm auszulösen.
- SMTP - Simple Mail Transfer Protocol ist ein Internetstandard für elektronische Mail (E-Mail) Übertragungen.
- Static IP - Eine IP Adresse, die sich nicht ändert.
- Sub Stream - Sub Stream ist ein alternatives Streaming Protocol für die Kamera. Sub Stream benutzt weniger Bandbreite und versucht die Flüssigkeit hoch zu halten auf Kosten der Qualität.
- Subnet Mask - eine 32 Bit Nummer, die die IP Adresse kaschiert, und die IP Adresse in Netzwerkadressen und Hostadressen aufspaltet.
- TCP/IP - TCP/IP steht für Transmission Control Protocol/Internet Protocol und ist die Sprache/Protokoll, dass die Kommunikation zwischen mit dem Internet verbundenen Geräte erlaubt, ob in einem lokalem Netzwerk oder in ganzen.
- Threshold - Threshold ist das Maß der Bewegung, die notwendig ist, um den Alarm auszulösen.
- UPnP steht für Universal Plug and Play, und ist ein Protokoll, dass benutzt wird, um einfach Geräte mit dem Internet zu verbinden.
- Video Tamper - Video Tamper bezeichnet jede Änderung, die während der Aufnahme passiert, wie blockiert, gestört oder abgeschnitten zu werden.

FCC-Erklärung

1. Dieses Gerät stimmt mit Teil 15 der FCC-Bestimmungen überein. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss Störungen aufnehmen können, auch wenn sie unerwünschte Auswirkungen auf den Betrieb haben.

2. Veränderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die FCC-Übereinstimmung verantwortlichen Partei genehmigt sind, können dazu führen, dass die Betriebsgenehmigung des Benutzers ungültig wird. In Fällen, in denen das Handbuch nur in einer anderen Form als Papierform verfügbar ist, wie zum Beispiel auf einer Computer-Festplatte oder über das Internet, können die gemäß diesem Abschnitt erforderlichen Informationen, im Handbuch in dieser alternativen Form enthalten werden, und vom Benutzer wird durchaus erwartet, dass er den Zugriff auf Informationen in dieser Form hat.

3. Für Digital- oder Peripheriegeräte der Klasse B sollten die den Benutzern gelieferten Anweisungen die folgende oder ähnliche Erklärung, an unübersehbarer Stelle im Text des Handbuchs, enthalten:

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der Richtlinien der FCC. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen Empfangsstörungen im Wohnbereich. Das Gerät erzeugt und verwendet Signale im Frequenzbereich von Rundfunk und Fernsehen und kann diese abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Störungen beim Empfang verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Empfangsstörungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen im Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was durch vorübergehendes Ausschalten des Geräts überprüft werden kann, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und Ihrem Rundfunk- oder Fernsehempfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis an als den Rundfunk-oder Fernsehempfänger.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen ausgebildeten Rundfunk- und Fernsehtechniker.

4. HF-Strahlenbelastung

Dieses Gerät muss installiert und in Übereinstimmung mit Anweisungen betrieben werden und Antenne(n) für diesen Sender muss in einem Abstand von mindestens 20 cm von allen Personen installiert werden und dürfen nicht nebeneinander oder in Verbindung mit einer anderen Antenne oder Sender aufgestellt sein. Endbenutzer und Installateure müssen die Installationsanweisungen für Antenne und Senderbetriebsbedingungen zur Einhaltung der Bestimmungen zur HF-Strahlenbelastung beachten.

Anhang A: Toxische oder Gefährliche Materialien oder Elemente

Komponentenname	Toxische oder giftige Materialien oder Elemente					
	Pb	Hg	Cd	Cr VI	PBB	PBDE
Metallbelch(Hülle)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Plastikteile (Konsole)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schaltplatte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Befestigungselement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Draht und Kabel/AC Adapter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verpackungsmaterial	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Accessories	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

O: Zeigt an, dass die Konzentration der gefährlichen Substanz in allen homogenen Materialien in allen Teilen unterhalb der relevanten Grenze des SJ/T11363-2006 Standards ist

X: Zeigt an, dass die Konzentration der gefährlichen Substanz bei wenigstens einem der homogenen Materialien unterhalb der relevanten Grenze des SJ/T11363-2006 Standards ist. Während der umweltfreundlichen Periode (EFUP), werden die giftigen oder gefährlichen Substanzen oder Elemente nicht austreten oder mutieren, sodass die Verwendung von diesen (Substanzen oder Elementen) nicht in ernsthafte umweltliche Verschmutzung, körperliche Schäden oder Schäden an Vermögen resultieren wird. Der Verbraucher autorisiert diese Art an Substanz oder Element zu bearbeiten, daher wenden Sie sich bitte an lokale Behörden, die dies nach Umweltstandards handhaben werden.

Bemerkung:

- Für eine detaillierte einsatzbereite Einführung, wenden Sie sich bitte an unsere im Paket beigefügte CD für die elektronische Version des Handbuchs.
- Um ein Einstellungsvideo zu sehen mit vielen Schritten, gehen Sie auf <http://amcrest.com/videos>
- Diese schnelle Anfangsführung ist nur ein Hinweis. Leichte Abweichung können im Nutzer Interface gefunden werden.
- Alle Designs und Software können ohne vorherige Bemerkung geändert werden.
- Alle Marken und registrierte Marken, die hier erwähnt wurden, sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Um Amcrest Support zu kontaktieren, bitte verwenden Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Visit <http://amcrest.com/contacts> und verwenden Sie die E-Mail-Formular <http://amcrest.com/contacts>
- Rufen Sie Amcrest Support an der folgenden Nummer an:
Zollfrei: (888) 212-7538
Internationale Anrufer (Außerhalb der USA): +1-713-893-8956
USA: (888) 212-7538
Kanada: 437-888-0177
GB: 203-769-2757
- Email Amcrest Customer Support support@amcrest.com

Copyright Amcrest © 2016